

Nr. 62

2014

Ornithologisches Mitteilungsblatt

für

Ostwestfalen-Lippe

Herausgeber:

Naturschutzbund Deutschland Stadtverband Bielefeld e.V.

Manuskriptrichtlinien des Ornithologischen Mitteilungsblattes

Das Ornithologische Mitteilungsblatt für Ostwestfalen-Lippe (OrnMbl) veröffentlicht Beiträge zur Avifaunistik und zum Vogelschutz in Ostwestfalen-Lippe. Wir bitten Autorinnen und Autoren, die folgenden Richtlinien zu beachten:

1. Veröffentlicht werden vornehmlich Beiträge aus dem Jahr vor dem Erscheinen des OrnMbl. Nachträge werden jeweils gesondert gekennzeichnet.
2. Veröffentlicht werden beobachtete Beobachtungen, die für die Region von besonderem Interesse sind. Siehe hierzu die in Heft 59 veröffentlichte Artenliste.
3. Die Meldungen sollten nach folgendem Muster abgefasst werden:

Flussregenpfeifer 25.4. NSG Vermolder Bruch GT 4 balzend; 7.5. nahe Rietberg GT 2 in möglichem Bruthabitat. Werner Birder

4. Die Meldungen sollten so knapp wie möglich gehalten werden; nur in Ausnahmefällen detaillierte Berichte in der Einzelmeldung!

5. Die Autoren sind für die Richtigkeit ihrer Angaben verantwortlich. Eine Begutachtung der Meldungen durch die Redaktion erfolgt in der Regel nicht. Bei Arten, die auf der deutschen oder nordrhein-westfälischen Meldeliste stehen, aber noch nicht bei der Avifaunistischen Kommission der NWO eingereicht worden sind, erfolgt ein entsprechender Hinweis.

6. Ornithologische Meldungen bitte vorzugsweise als **Word-Dokument** auf **CD** oder als **E-Mail** einreichen! Bitte jede einzelne Meldung als fortlaufenden Text, ohne Absatz/erzwungenen Umbruch oder Einrückungen schreiben, keine Tabellen! Keine Tabulatoren verwenden!! Den Namen des Autors bitte nicht rechtsbündig schreiben! Absatzzeichen bitte nur nach dem Autorennamen!

7. Meldungen können auch – wenn nicht anders möglich – in kleinerem Umfang auf Papier eingereicht werden.

8. Bitte richten Sie redaktionelle Beiträge an:

Eckhard Möller, Stiftskamp 57, 32049 Herford, eckhard.moeller@teleos-web.de

Herausgeber: Naturschutzbund Deutschland Stadtverband Bielefeld e.V.

Redaktion: Eckhard Möller, Stiftskamp 57, 32049 Herford

Zahlungen (für diese Ausgabe 10 Euro) bitte nur an den

NABU-BIELEFELD

Sparkasse Bielefeld IBAN DE29 4805 0161 0011 3688 42

Kennwort: OrnMbl 2014

Bestellungen an: Eckhard Möller (Anschrift siehe oben)

Danksagung: Besonderer Dank an Florian Herzig (Lauterbach/Rügen) für andauernde Hilfestellungen bei der Textgestaltung!

Titelbild: Adulter Seeadler

Weseraue Kreis Minden-Lübbecke, August 2014. Foto: Markus Leinberger www.wild-kingdom.com

Liebe Ornithologinnen und Ornithologen!

Dank der umfangreichen und aktiven Arbeit der Beobachter und der Ornithologischen Arbeitsgemeinschaften umfasst diese 62. Ausgabe (!!) wieder den ganzen Regierungsbezirk Detmold – von Beverungen bis zum Dielinger Klei und von Wasserstraße bis zur Rietberger Emsniederung. Das OMB ist eine wichtige Grundlage für den alljährlich im „Charadrius“ gedruckten NRW-weiten Sammelbericht.

Ich habe die ostwestfälische Website www.sturmmöwe.de komplett auf interessante Angaben durchgesehen und außerdem zahlreiche Datensätze von den Beobachtern (beiderlei Geschlechts) erhalten, die im Mitarbeiterverzeichnis aufgeführt sind.

Bei den Daten habe ich mich bemüht, zur besseren Orientierung die Auflistung von Nord nach Süd einigermaßen einzuhalten. Wenn das mal nicht gelungen sein sollte, bitte ich um Nachsicht. Aus den sehr umfangreichen Sammelberichten der Kreise Lippe, Höxter und Paderborn habe ich die wichtigsten Angaben herauszuziehen versucht. Für weitere Daten aus den drei Kreisen bitte die Sammelberichte selber durchsehen!

Große Anerkennung verdient haben Hajo Kobialka, Christian Venne und Holger Sonnenburg, die die umfangreichen Sammelberichte für die Kreise Höxter, Paderborn und Lippe zusammengestellt haben. Klasse Arbeit !!!!!

Auch das Jahr 2014 hat den überall aktiven Beobachtern wieder eine ganze Reihe herausragender Entdeckungen gebracht:

Eine Rothalsgans in der Döhrener Marsch, sage & schreibe 3(!) Eisenten, 5 Sterntaucher, 3 Prachtaucher und Ostwestfalens siebter Eistaucher.

Gänsegeier in Hille!

Der erste Triel im Kreis Lippe!

Ein Knutt im Kreis Höxter.

Eine Spatelraubmöwe im Großen Weserbogen, erst die vierte in OWL!

Eine Eismöwe und eine Raubseeschwalbe im Raum Minden.

Ein sehr gut dokumentierter Hybrid Grün-/Grauspecht in Leopoldshöhe.

Leider nur je eine Meldung von Beutelmeisen und Bartmeisen.

Vier Schlagschwirle und zwei Rohrschwirle (darunter der erste Nachweis für Bielefeld).

Zwei Brachpieper und zwei Rotkehlpieper und die erste Gelbkopf-Schafstelze für den Kreis Herford (erst die zweite für OWL).

Ein einziger Karmingimpel bei Espelkamp.

Zum ersten Mal überhaupt erfahren wir, was genau ein ostwestfälischer Mauersegler gefressen hat...

Alle angegebenen Daten beziehen sich, sofern nichts anderes angegeben ist, auf das Jahr 2014. Nachträge aus früheren Jahren sind gesondert gekennzeichnet.

Bitte überweisen Sie für diese dicke Ausgabe 10 Euro an den NABU Bielefeld, der die Kosten trägt.

Großer Dank an alle, die das Projekt OMB mittragen!

Eckhard Möller

Das Jahr 2014:

Singschwan 10.1. Döhrener Marsch Petershagen MI 16 ad., 1 K2 mit Höckerschwanen; 12.1. dort 15 ad., 3 K2.

4.2. Petershagen-Schlüsselburg 50 ad., 10 K2 auf Raps (1 ad. mit blauem Halsring 3E98, der am 1.8.2005 als Juv. im westlichen Lettland beringt worden ist), 15.2. dort 1 ad., 1 K2. 28.11. dort 2 ad.

15.2. Petershagen-Buchholz 4 ad., 3 K2.

Mind. seit 15.2. Dickertsee Oberbehme HF 1 ad anwesend (aus Vogelhaltung, aber unberingt) (Fotos u.a. von Bernd & Lukas Homburg).

21.11. Petershagen Heimsener Marsch 2 ad., 1 K1 mit Höckerschwanen.

19.12. Petershagen-Jössen 6 ad., 2 K1 mit Höckerschwanen auf Raps. Unter den Adulten ein mit gelber Halsmanschette 9R04 markierter, der am 26. Januar 2014 bei Vörden/Niedersachsen von Axel Degen beringt und mit einem GPS-Logger besendert worden ist. Der Schwan hat dann am sibirischen Ob gemausert (Axel Degen brfl.). Er kommt also von verdammt weit her...

22.12. Petershagen Döhrener Marsch 8 ad., 3 K1.

22.12. Schlüsselburg 9 ad. Eckhard Möller

Singschwan 18.1. Petershagen Schlüsselburger Marsch 6 ad + 3 vj. H. Kobialka

Singschwan 3.5. Dickertsee/Kirchlengern HF und 28.8. Obersee BI je 1; 16 am 6.12. und etwa 11 am 27.12. Döhrener Marsch MI; 27.12. Heimser Marsch MI 2; 27.12. Schlüsselburg MI mind. 16. J. Hadasch

Singschwan 7.12. Döhrener Marsch MI 13 ad., 3 K1, Ilveser Marsch 2 ad., Schlüsselburg 7 ad., 5 K1. T. Tietz

Singschwan 29.12. Petershagen-Schlüsselburg ca. 70. H.-J. Uffmann/T. Weigel/H. Stoppkotte

Singschwan 23.2. Hücker Moor HF 8 überfliegend. J. Clausen

Singschwan 27.12. Engerbruch HF 1 ad (der Bielefelder?) (Foto www.sturmmöwe.de). L. Eickmeyer

Singschwan 30.1.-1.2. Höxter Thonenburg 3 ad.+3 K2. G. Jacobs, H. Kobialka

Singschwan 7.1. Obersee Bielefeld BI 1. A. Jalass/W. Hartweg

Singschwan 27.1. Feldflur östlich Bad Lippspringe PB 4 (2 K2). H.-J. Vogt
30.12. NSG Gunnewiesen bei Bentfeld PB 7 (2 dj.). B. Gorsler

Zwergschwan 10.1. Döhrener Marsch Petershagen MI 2 ad., 12.1. dort 3 ad.

4.2. Petershagen-Schlüsselburg 1 ad. mit Höckerschwanen auf Raps, 15.2. dort 1 ad., 22.12. dort 1 ad. Eckhard Möller

Zwergschwan 18.1. Petershagen Schlüsselburger Marsch 1. H. Kobialka

Zwergschwan 29.12. Petershagen-Schlüsselburg 4 ad. (A. Alpers), 30.12. dort 8 (T. Weigel/H.-J. Uffmann/H. Stoppkotte)

Zwergschwan 12.1. 2 ad unter 60 Höckerschwanen und 15 ad und 4 K2 Singschwänen in der Döhrener Marsch MI. 10.4. 1 immat. unter 72 Höckerschwanen in der Ilveser Marsch MI. A. Deutsch

Schwarzschan 22.12. Petershagen-Schlüsselburg MI 1 ad. mit Höcker-, Sing- und 1 Zwergschwan auf Raps (Foto www.sturmmöwe.de). Eckhard Möller

Schwarzschan 27.12. 1 bei Schlüsselburg. J. Hadasch

Schwarzschan 29.12. Schlüsselburg 1. A. Alpers

Schwarzschan Detmold Ameide/Schlossgraben ganzjährig 1 Paar (Parkvögel) (T. Büchner, L. Havermeier, A.+J Leistikow, D. Lerche, H. Sonnenburg, Cn. Stolz)

23.10. Lage Waddenhauser See 1, am Folgetag nicht mehr (T. Garczorz)

Bislang waren aus Lippe nur halbzahme Parkvögel bekannt. Möglicherweise handelt es sich bei der Beob. vom 23.10. am Waddenhauser. See um den ersten „Wildvogel“

(Gefangenschaftsflüchtling). In welchem Zusammenhang diese Beobachtung mit den hier zeitweise installierten (so wieder ab dem 13.12.2014) Trauerschwan-Attrappen steht, ist ungeklärt. In anderen Regionen sind Schwarzschwäne auch als Brutvogel außerhalb von Parks etc. bekannt (OAG Lippe).

Schwarzschan Hochwasserrückhaltebecken bei Kedinghausen PB oder Umgebung offenbar 1 Bp: 30.5. 3 (J. Schleef) / 8.8. 2 (einer dj.) (M. Pieper) / 14.9. 3 (H. Schramm, Ch. Finke) / 3.10. 3 (A. Garthoff) / 12.10. 3 (D. Grote);

4.1. Lippesee in Sande PB 3 (einer immatur – Bp von 2013?) (M. Pieper)

Rothalsgans 12.1. Döhrener Marsch Petershagen MI 1 unter mind. 1500 Blässgänsen. Armin Deutsch

Kanadagans Bad Oeynhausen MI Siekertal 1 Bp. F. Marske

Kanadagans 16.2. Hücker Moor HF 60. Eckhard Möller

Kanadagans 23.11. Hücker Moor HF mind. 100, 2.12. dort mind. 150. L.-G. Hänsel

Kanadagans Höchstzahl Bereich Hücker Moor HF mind. 190 am 4.12., dabei auch ein Vogel mit gelbem Halsring (1C3); interessanterweise geht durch den Kreis Herford ein Riss:

Während im Westen dreistellige Zahlen von Kanadagänsen auftreten, sind es im Weserbereich deutlich weniger (Höchstzahl 5 am 22.3. Kiessee Uffeln). J. Hadasch

Kanadagans 26.12. Engerbruch HF ca. 140. H. Stoppkotte

Kanadagans 18.6. 1 Paar + 7 pulli Beverungen HX Kiesgrube Schaperdot. V. Konrad

Kanadagans 1.5. Obersee BI 1 Paar mit 8 Gösseln. D. Hunger

Kanadagans NSG Rieselfelder Windel BI 1 Brutpaar ohne Bruterfolg. Biologische Station Gütersloh/Bielefeld

Kanadagans 1.1. NSG Versmolder Bruch GT ca. 80; 18.1. dort ca. 100; 15.2. dort ca. 100; A. Jalass/W. Hartweg

Kanadagans 7.1. NSG Steinhorster Becken PB ca. 50. A. Jalass/W. Hartweg

Kanadagans 18.1. NSG Steinhorster Becken PB 150 (A. Alpers), 16.3. dort 137 (G. Lakmann)

Weißwangengans 10.1. Döhrener Marsch Petershagen 1 mit Blässgänsen, 21.11. dort 19 mit Bläss-/Graugänsen.

12.1. Gut Neuhoff Petershagen-Heimsen 3 unter Bläss- und Graugänsen. Eckhard Möller

Weißwangengans 23.5. Petershagen Häverner Marsch (Nördlichster See) 1. U. Jürgens, H. Kobialka

Weißwangengans: 3.2. 1 und 20.2. 2 Hücker-Moor HF; 22.3. Costedt MI 2. J. Hadasch

Weißwangengans 30.1. Hücker Moor HF 1, 15.-26.2. dort 2. L.+G. Hänsel

Weißwangengans 25.12. Kalletal lippische Weseraue 2 unter Grau-, Bläss- und Tundrasaatgänsen (Cn. Stolz)

3.2. Schieder Glashütte LIP 1 Paar auf Feld (K. Höwing)

Weißwangengans 15.2. NSG Versmolder Bruch GT 1; 23.2. dort 1; 1.3. dort 6 (5 in einem Trupp, 1 mit einer Kanadagans zusammen); 30.3. dort 1. A. Jalass/W. Hartweg

Weißwangengans 3.4. NSG Rietberger Emsniederung GT 2, 23.4. dort 1; 11.4. NSG Rietberger Fischteiche GT 1; 14.7. Golfplatz Peckeloh GT 32. Biostation GT/BI

Weißwangengans NSG Steinhorster Becken PB: Offenbar ganzjährig 1 (OAG Paderborn)

12.1. Abgrabungsgewässer bei Boke PB 8 (M. Oriwall)

16.2. Riddersee bei Boke PB 25 (M. Oriwall)

16.3. Jothensee bei Sande PB 2 (Ch. Venne)

4.8. Dedinge Heide Seen Bad Lippspringe PB 1 (zeigte eine Weile keine Fluchtreflexe) (beringt) (W. Dzieran)

19.10. Nettelbrecker See bei Sande PB 1 (M. Flütebories)

Tundrasaatgans: 4.1. mind. 1 mit Blässgänsen überfliegend Mülldeponie Pohlsche Heide MI; 3.2. Hücker-Moor HF mind. 2; 10.10. bei Ovenstädt MI mind. 20; 10.10. bei Müsleringen nahe der Grenze zu NRW bei Schlüsselburg MI mind. 120; 27.12. Costedt MI 3; 27.12. Heimser Marsch MI mind. 20; 30.12. nördlich Minden mind. 38. J. Hadasch

Tundrasaatgans 30./31.1.-4.2. Hücker Moor HF 3. Eckhard Möller

Tundrasaatgans 26.12. Engerbruch HF 9. H. Stoppkotte

Tundrasaatgans im Kreis Lippe:

6.+12.2. Bad Salzuflen Hartigsee je 3, 4. + 19.3. dort je 4 (T. Garczorz), 14.2. dort 4 unter mind. 90 Graugänsen (F. Morgenstern)

3.10. Horn-Bad Meinberg Norderteich 6 (U. Kuhlmann)

16.11. Kalletal lippische Weseraue ca. 40 (A. Bergmeier), 25.12. dort mind. 4 unter Grau- und Blässgänsen (Cn. Stolz)

Tundrasaatgans im Kreis Paderborn:

3.2. Salzkotten 14 (G. Krause)

12.2. NSG Steinhorster Becken 9 (A. Garthoff)

5.3. Verne 3 rastend (G. Schöllmann)

3.10. NSG Steinhorster Becken 8 (R. Kleinhagenbrock), auch 6.10. (B. Walter, G. Lakmann, Exkursionsgruppe der Jahrestagung der DO-G), 7.10. dort 10 gegen 16:45 einfliegend (J. Schleaf)

1.11. Nettelbrecker See bei Sande 12 (M. Flütebories)

Saatgans 1.1. NSG Vermolder Bruch GT 1; 1.3. dort 3. A. Jalass/W. Hartweg

Saatgans 9.1. bis 11.3. NSG Vermolder Bruch GT max. 3, 14.10. dort 12, 31.10. dort 55. Biostation GT/BI

Waldsaatgans 6.12. unter 1000 Blässgänsen Döhrener Marsch MI 2. Aufderheide/Hadasch
Diese Meldung muss noch bei der Avifaunistischen Kommission der NWO dokumentiert werden.

Blässgans 9.1. Großer Weserbogen Porta Westfalica MI 18 mit Grau- und 2 Kanadagänsen.
10.1. Döhrener Marsch Petershagen MI etwa 1000, auch am 4.2. mind. 1000, 15.2. dort „2000“, 28.11. dort mehrere tausend. Eckhard Möller

Blässgans 1.3. Petershagen Weserufer Hävern/Windheim 2300. H. Kobialka, V. Konrad

Blässgans 4.1. Mülldeponie Pohlsche Heide MI mind. 35 überfliegend; 13. und 14.3. ziehend Bäderstraße Vlotho HF; 4.1. mind. 35, 22.3. mind. 45 und 28.3. 5 Costedt MI, am 22.3. ein Vogel mit schwarzem Halsring (DV9); 28.3. 3 ebenda; 10.10. mind. 500, 27.12. mind. 1 bei Ovenstädt MI; 15.10. 37 ziehend über Werther GT; 9.10. mind. 50 lippische Weseraue/Kalletal LIP; 6.12. Wietersheim MI mind. 37; 6.12. mind. 50 bei Frille und 2 südlich Frille MI; 6.12. etwa 2200 Döhrener Marsch MI; 27.12. etwa 2400 Heimser Marsch MI und etwa 1000 Häverner Marsch MI; 18.1. etwa 90 überfliegen Minden Industriehafen; 20.11. mind. 50 Eisbergen MI; 10.10. etwa 300 bei Müsleringen nahe der Grenze zu NRW bei Schlüsselburg MI; 24.1. mind. 150 überfliegend (Windheim); 27.12. mind. 50 nah Staustufe Schlüsselburg MI; viele der Beobachtungen mit Philipp Aufderheide. J. Hadasch

Blässgans 26.4. Hücker Moor HF 1 auf den Südweiden (Foto www.sturmmöwe.de). L.+G. Hänsel

Blässgans 26.12. Engerbruch HF 4. H. Stoppkotte

Blässgans im Kreis Lippe:

16.3. Lage Heipker See 1 (J. Heimann, B. Och)

19.3./7.4. Bad Salzuflen Hartigsee je 1 (T. Garczorz), 12.4. dort 2 (J. Heimann, B. Och)

23.3. Horn-Bad Meinberg Norderteich 1 Graugänsen, 13.11. dort 6 (Cn. Stolz)

9.10. Kalletal lippische Weseraue mind. 50 (J. Hadasch), 16.11. dort etwa 240 (A. Bergmeier), 25.12. dort mind. 200 (Cn. Stolz)

26.10. Schiedersee 1 K1 (Belegfoto liegt vor) (K. Höwing), 22.12. dort 1 unter den Graugänsen (Cn. Stolz)

Blässgans 13.3. NSG Große Wiese GT 2 Trupps 22.45 und 23.00 nach Ost; 14.3. GT-Niehorst 2 Trupps 20.40 und 22.30 nach Ost; 15.3. BI-Hageresch 1 Trupp 0.10 nach Nord. J. Albrecht

Blässgans 26.1. Höxter Albaxen 18 rastend. H. Kobialka

Blässgans 11.10. im Grünland NSG Versmolder Bruch GT 44 rastend; 12.10. NSG Steinhorster Becken PB 11. M. Ottensmann

Blässgans 8.3. NSG Steinhorster Becken PB 45; 29.3. dort > 2. A. Jalass/W. Hartweg

Blässgans im Kreis Paderborn:

NSG Steinhorster Becken bei Steinhorst Maximum 130 am 11.3. (M. Pfenningsschmidt)

2.2. Großer Bentfelder See 8 (B. Schünemann)

12.10. Mühlensee bei Sande 14 (Ch. Venne), 19.10. dort 6 (M. Flütebories)

1.11. Nettelbrecker See bei Sande 6 (M. Flütebories)

16.11. Großer Bentfelder See 9 (Ch. Venne)

Blässgans 25.10. NSG Baggersee Greffener Mark GT > 9. A. Jalass/W. Hartweg

Blässgans 1.1. NSG Versmolder Bruch GT > 20; 2.2. dort > 65; 1.3. dort 7; 8.3. dort ca. 30. A. Jalass/W. Hartweg

Blässgans 27.2. NSG Rietberger Emsniederung GT ca.75; 19.2. NSG Versmolder Bruch GT 140 (Maximum). Biostation GT/BI

Graugans 9.2. Vlotho-Uffeln HF 40 auf dem Kiesteich, 17.3. dort 30. W. Bätz

Graugans Höchstzahl Bereich Hücker Moor HF mind. 190 am 4.12.14; Höchstzahl Vlotho/Uffeln HF mind. 140 am 1.1.; Höchstzahl Bereich Großer Weserbogen Vennebeck MI etwa 680 am 22.2.; 9.10. mind. 600 nahe Stemmer See/Weser LIP. J. Hadasch

Graugans im Kreis Lippe wurden mind. 36 Bp bekannt. Maximalzahlen waren 800 im August und 1100 im Oktober in der Weseraue (OAG Lippe)

Graugans NSG Rieselfelder Windel BI 1 Brutpaar. Biologische Station Gütersloh/Bielefeld

Graugans 12.7. Freizeitsee Höxter 233. H. Kobialka

Graugans im Kreis Paderborn:

NSG Steinhorster Becken bei Steinhorst: Maximum 602 am 14.12. (D. Allenstein)

14.9. Boker Heide See 556 (M. Oriwall)

Graugans 1.1. NSG Versmolder Bruch GT ca. 200; 18.1. dort ca. 400, 20.7. dort ca. 40; 22.7. dort > 200; 25.7. dort ca. 50; 31.7. dort > 60, 2.9. dort > 200; 30.9. dort > 200; 15.11. dort ca. 300. A. Jalass/W. Hartweg

Zwergschneegans 9.8. Delbrück NSG Steinhorster Becken 1 ad. H. Kobialka

Zwergschneegans 24.1. u. 12.3. NSG Rietberger Emsniederung GT 1 mit Graugänsen; 11.4. NSG Rietberger Fischteiche GT 1 mit Graugänsen. Biostation GT/BI

Zwergschneegans 8.-19.8. und 10.10. je 1 NSG Steinhorster Becken PB (OAG Paderborn)

Streifengans 15.2. Hücker Moor HF 1, auch 8.-16.3. L.+G. Hänsel
Streifengans 26./27.12. Engerbruch HF 1. H. Stoppkotte/L. Eickmeyer
Streifengans 19.9. Bünde Steinmeisterpark HF 1. J. Hadasch
Streifengans 7.4. Obersee BI 1 grasend am Südufer D. Hunger
Streifengans NSG Steinhorster Becken bei Steinhorst 1 vom 11.4. bis 18.10. (viele Beobachter)
Streifengans 23.9. NSG Versmolder Bruch GT 1. A. Jalass/W. Hartweg

Nilgans Nachtrag: 31.12.2013 Bad Oeynhausen MI 1 Paar mit ganz kleinen Küken unter der A2-Brücke über die Weser. Jörg Hadasch sturmmöwe.de

Nilgans 30.1. Vlotho HF 1 Paar auf der Weser. W. Bätz
Nilgans 29.4. Engerbruch HF 1 Bp mit 7 Küken. Michael Hellwig/Eckhard Möller
Nilgans 29.4. an der Warmenau Balgerbrück Spenge HF 1 Paar. Harlos
Nilgans Nur Höchstzahl: Bereich Hücker-Moor mind. 25 am 4.12.; 9.10. mind. 240 (!!)
lippische Weseraue LIP; 2.11. mind. 150 Wietersheim MI; 22.2. 35 Großer Weserbogen
Vennebeck MI. J. Hadasch

Nilgans im Kreis Lippe mind. 13 erfolgreiche Bp. Die bislang größte Ansammlung von mind. 240, vielleicht sogar insges. 320 in der Weseraue am 9. Oktober (J. Hadasch) ist zugleich ein neuer Rekord für Lippe insgesamt. Darin sind natürlich viele in 2014 erbrütete Jungvögel enthalten.

Nilgans 8.1. NSG Rieselfelder Windel BI 2. Biologische Station Gütersloh/Bielefeld

Nilgans 3.10. Freizeitsee Höxter 128. H. Kobialka

Nilgans 16.8. Obersee BI 1 ♀ mit 3 pulli. D. Hunger

Nilgans 12.1. Abtragungsgewässer bei Boke PB 82 (M. Oriwall)
16.2. Kieswerk Siemensmeyer südwestlich Boke PB 86 (M. Pieper)
11.10. NSG Gunnewiesen bei Bentfeld PB 94 (M. Pieper)
24.10. NSG Steinhorster Becken PB 65 (A. Garthoff)

Brandgans 11.2. Windheimer Marsch Petershagen MI 2 – die ersten des Jahres! 15.2. dort 5, 29.3. dort 9, 13.5. dort 2 Paare, 13.7. dort 6 K1.

13.5. Sandgrube Windheim 1 Paar. Eckhard Möller

Brandgans 1.3. Petershagen Windheimer Marsch 5, 9.6. dort 1 Bp mit 13 Küken, 1 Bp mit 8 Küken (Fotos www.sturmmöwe.de). H.-J. Meier

Brandgans 24.8. Petershagen Windheimer Marsch 2 K1. C. Cordes

Brandgans im Kreis Lippe:

19.6. Horn-Bad Meinberg Norderteich 1 (F. Morgenstern)

3.7. Horn-Bad Meinberg Industriepark Lippe1 am neuen Regenrückhaltebecken (F. Morgenstern), 17.9. dort 2 dj (W. Maas)

11.2. Lage Abgrabung 1 (T. Garczorz)

15.5. Lage Zuckerteiche 1 Paar (T. Garczorz), 1.7. dort 4 ad., 1 dj (Cn. Stolz), 16.7. dort 1 dj

4.9. dort 8 dj (T. Garczorz) 6.9. dort 6 dj (Cn. Stolz), 7.9., 13.-14.9. dort 3 dj (T. Garczorz, J. Heimann, P.U. Heuer, E. Lietzow, F. Morgenstern)

Ein Jahr mit außergewöhnlich vielen Brandganssichtungen an insgesamt vier verschiedenen Orten. Das Auftreten von Diesjährigen im Spätsommer hat schon öfters Anlass zu Spekulationen über die Herkunft ausgelöst (Binnenlandbrut?), scheint aber ein normales Verhalten der Küstenvögel zu sein... (OAG Lippe)

Brandgans 17.8. Warburg HX Klärteiche Zuckerfabrik 2 ad. + 4 dj. H. Kobialka

Brandgans 27.8. Obersee BI 1 K1. F. Püchel-Wieling

Brandgans 13.9. Obersee BI 1 ♀ mit geringer Fluchtdistanz (evtl. Gehegeflüchtling), noch bis in den Spätherbst zu beobachten. D. Hunger

Brandgans 28.8. Obersee BI 1 dj., nicht sehr scheu, wohl Flüchtling. J. Hadasch

Brandgans 29.3. NSG Steinhorster Becken PB 2; 21.4. dort 2. A. Jalass/W. Hartweg

Brandgans 10.5. NSG Steinhorster Becken PB 4. M. Ottensmann

Brandgans NSG Steinhorster Becken bei Steinhorst PB: 1.1. - 1 (H.-G. Westermeyer) / 9.2. - 1 (R. Kleinhagenbrock), ab 25.3. 1 Paar, 29.3. 2 Paare (A. Garthoff), bis Ende Mai ein Paar, zwischenzeitlich Zuflug weiterer einzelner Vögel (viele Beobachter), 20.7. dort 12 (R. Kleinhagenbrock)

10.1. Mühlensee bei Sande PB 1 (G. Jacobs)

13.4. Nettelnbrecker See bei Sande PB 1 (Ch. Venne)

Rostgans 23.2. Schiedersee LIP 1 bis 28.2. unter Nilgänsen (K. Höwing, R. Nierhaus)

4.5. Schlangen Haverkampsee LIP 2 ad. (T. Garczorz)

Rostgans 16.3. Lüchtringer Kiesseen HX 1♀. H. Kobialka

10.7. Freizeitsee Höxter 2 ad.+2 dj. H. Kobialka

Rostgans 3.4. NSG Rieselfelder Windel BI 1. Biologische Station Gütersloh/Bielefeld

Rostgans 3.6. Boker Heide See Delbrück PB 2 ad. mit 5 Gösseln (ca. 1 Woche alt). Hartmut Späh

Rostgans 2.2. NSG Steinhorster Becken PB 2; 23.2. dort 2; 29.5. dort 2; 19.6. dort 1. A. Jalass/W. Hartweg

Rostgans 31.5. Steinhorster Becken 1 Bp mit 9 pulli, 1 Bp mit 1 pullus. A. Alpers

Rostgans im Kreis Paderborn:

NSG Steinhorster Becken: Jahresbeginn bis Mitte Mai 1-4 Ind.

Brutnachweis 17.5. 1♂, 1♀, 8 Juv (M. Flütebories) / 18.5. 9 Juv, 2 Ad. (R.

Kleinhagenbrock), 31.5. 14 (A. Alpers)

Weiterer Brutnachweis: 3.6. 1 Paar mit 7 Gösseln (G. Lakmann)

18.7. 1♂, 1♀, 7 Juv (D. Allenstein)

Bis Jahresende 2-4 Ind. (viele Beobachter)

NSG Boker Heide 1 Bp (G. Lakmann)

1.-12.1. Boker Heide See bei Boke 2 (M. Oriwall/M. Pieper), auch 13.4. (M. Oriwall), 12.10. dort 1 (M. Oriwall)

16.2. Kieswerk Siemensmeyer südwestlich Boke 1 Paar (M. Pieper)

7.3. NSG Gunnewiesen bei Bentfeld 6 an Blänken (B. Gorsler), 11.3. dort 2 (J. Bergener),

2.4. dort 1 (B. Gorsler), 15.11. dort 2 (M. Pieper), 1.12. dort 6 (B. Gorsler)

8.6. Delbrück 1♂, 1♀ (M. Ottensmann)

19.6. Lichtenau 2 (G. Jacobs)

19.6. Vorstau des Hochwasserrückhaltebeckens bei Husen 2 (G. Jacobs)

12.10. Riddersee bei Boke 2, auch 14.12. (M. Oriwall)

15.11. Nordhagen bei Delbrück 2 auf Acker (M. Pieper)

15.11. NSG Rabbruch bei Verne 2 (M. Pieper)

Rostgans 1.3. NSG Versmolder Bruch GT 2; 8.3. dort 2. A. Jalass/W. Hartweg

Rostgans 27.2. NSG Rietberger Emsniederung GT 2, 26.3. dort 1; 11.3., 19.3., 27.3. und 6.5. NSG Versmolder Bruch GT 2, dort 15.4. 1. Biostation GT/BI

Brautente im Kreis Lippe:

14.3.-11.4. Bad Salzuflen Werre-Ufer Schötmar wdh. 1♂ mit Stockenten-♀ vergesellschaftet (M. Bongards, G. Kempf, H. Walter)

29.5. Bad Salzuflen Hartigsee 1 ad. ♂ (J. Kollmeier)

12.11.+28.12. Blomberg Istrup Kläranlage je 1 ad. ♀ mit Stockenten vergesellschaftet (Cn. Stolz)

27.3. Horn-Bad Meinberg Norderteich 1 (J. Schleef)

Brautente 4.2. Bad Driburg HX Bad Hermannsborn 1♂ (H. Kobialka), auch 14.2. (G. Jacobs)

Brautente NSG Steinhorster Becken bei Steinhorst PB: 2.4.-22.8. 1♂, 27.8.-20.9. 2♂ (viele Beobachter)

1.1. Kleiner Römersee, Kramersee bei Mantinghausen PB 1♀ (M. Oriwall)

Brautente 5.1. NSG Baggersee Greffener Mark GT 1, auch 15.11. dort 1. A. Jalass/W. Hartweg

Mandarinente 15.8. Blomberg Altendonop 1♂ (F. Morgenstern)

9.5. Lage Zuckerteiche 1♀ (T. Garczorz)

Mandarinente 1.1. Beverungen HX 1♂. H. Kobialka

4.2. Bad Driburg Bad Hermannsborn 1♂ (H. Kobialka), 14.2. dort ebenfalls 1♂ (G. Jacobs)

Mandarinente im Kreis Paderborn:

3.3. Schloß in Schloß Neuhaus 4♂, 1♀ (zwei der Erpel sind beringt) (K. Wollmann)

4.3.2014 Paderborn 3♂, 1♀ (J. Schleaf), 2.4. dort 3♂ (M. Welker)

11.3. NSG Steinhorster Becken bei Steinhorst 1♂, 15.3. dort 1♂, 1♀ (H.-G. Westermeyer)

12.3. Hermann-Löns-Straße in Schloß Neuhaus 2♂, 1♀ (ein ♂ am linken Bein mit einem Ring / es handelt sich offensichtlich um drei der 5 Tiere, die sich vorige Woche einige Tage lang in der Gräfte von Schloß Neuhaus aufgehalten hatten) (K. Wollmann)

26.3. Waldgebiet Wilhelmsberg in Schloß Neuhaus 4♂, 1♀ (Balz, Paarung des Weibchens mit mindestens einem Männchen, Abflug des Weibchens, Männchen folgen sofort) (K. Wollmann)

24.4. Schloß in Schloß Neuhaus 1♂ (K. Wollmann)

22.8.-4.9. NSG Steinhorster Becken 1♂ (J. Schleaf, H.-G. Westermeyer, M. Ottensmann)

Mandarinente 19.3. NSG Vermolder Bruch GT 2,2, 7.6. dort 1,1. Biostation GT/BI

Mandarinente 6.2. Teich "Am Landerbach" nördlich des NSG Holter Wald bei Schloß Holte GT 8♂, 6♀(Ch. Venne)

Schnatterente 11.2. Petershagen-Wietersheim MI mind. 35; 15.2. dort mind. 54, 16.2. dort mind. 61, 22.2. dort 42, 19.12. dort 15.

11.5. Löhne HF 1 Paar auf der Gräfte von Schloß Ulenburg (Klaus Nottmeyer).

13.5. Petershagen-Windheim 1 Paar, 2 weitere Paare in der Windheimer Marsch.

22.12. Windheimer Marsch etwa 80. Eckhard Möller

Schnatterente 17.1. mind. 13, 16.4. mind. 3, 28.4. mind. 1, 6.12. 7 jeweils bei Wietersheim MI; 6.12. mind. 12 Gevattersee MI und mind. 6 Bereich Frille MI; 27.12. mind. 3 Häverner Marsch MI; 13.6. Steinhorster Becken PB mind. 1. J. Hadasch

Schnatterente 11.8. in der Windheimer Marsch MI mind. 65. 13.12. am Großen Weserbogen bei Vennebeck MI mind. 55,46. A. Deutsch

Schnatterente 27.2. Hücker Moor HF 1 Paar. L.+G. Hänsel

Schnatterente 26.2. NSG Engerbruch HF 2♂, 22.7. dort 4. H. Stoppkotte

Schnatterente 1.12. Freizeitsee Höxter 20. H. Kobialka

Schnatterente 5.5. Lemgo Büllinghausen Rahrebruch Brut: 1 ad. ♀ / 8 pull. (D. Lerche)

22.6. Lemgo Schönungsteiche Brut: 1♂ / 1♀ / 8 pull. (D. Lerche)

Nach 13 Jahren (!) endlich wieder Schnatterentenbruten in Lippe – gleich an zwei Stellen.

Zuletzt war im Jahr 2001 eine erfolgreiche Brut an den Zuckerteichen bekannt geworden, was damals der erste lippische Brutnachweis überhaupt war. Bemerkenswert auch die Winter-Beobachtung von 44 am 25.12. am Stemmer See in der Weseraue (Fam Stolz) (OAG Lippe).

Schnatterente 24.2. NSG Rieselfelder Windel BI 17. Biologische Station Gütersloh/Bielefeld

Schnatterente 21.4. NSG Vermolder Bruch GT 1; 27.4. dort 2 A. Jalass/W. Hartweg

Schnatterente 2.2. NSG Steinhorster Becken PB 12; 23.2. dort >7; 8.3. dort >12; 29.3. dort >15; 21.4. dort >8. A. Jalass/W. Hartweg

Schnatterente im Kreis Paderborn:

NSG Steinhorster Becken Frühjahrsmaximum 4.3. 55 (M. Pieper), 31.3. 1 Paar kopulierend (H.-G. Westermeyer), bis Ende Mai bis 15 anwesend, im Juni nur 1 Ind., ab 25.7. bis zum Herbstmaximum von 65 am 14.9. (G. Lakmann)

Maximum Nettelbrecker See bei Sande 80 am 24.1. (M. Ottensmann)

Maximum Padersee Paderborn 44 am 12.1. (A. Garthoff)

18.1. Gewässer Deponie Alte Schanze bei Elsen 26 (A. Deutsch)

13.6. Sandfangteich oberhalb NSG Steinhorster Becken 23 (A. Garthoff)

Schnatterente 22.6.2014 NSG Baggersee Greffener Mark GT 6. A. Jalass/W. Hartweg

Schnatterente 23.4. NSG Rietberger Emsniederung GT 1,1 und 2,1, 6.6. dort 1,1 und 1,0; NSG Rietberger Fischteiche GT 25 Bp, 31.10. dort 170 rastend. Biostation GT/BI

Pfeifente 4.2. Petershagen-Schlüsselburg MI mind. 50 am Weserwehr.

22.12. Petershagen Windheimer Marsch etwa 200! Eckhard Möller

Pfeifente 27.12. an der Weser hinter dem Stauwehr Schlüsselburg MI 180. A. Deutsch

Pfeifente 28.4. Wietersheim MI mind. 1; 5.12. mind. 11, 6.12. mindestens 3,3 Gevattersee MI; 10.2. bei Eisbergen MI mind. 1; 27.12. mind. 150!! auf Grünland am Weserufer

Staustufe Schlüsselburg MI. J. Hadasch

Pfeifente 16.3. Hücker Moor HF 2♂, 1♀. G. Birnbaum

Pfeifente 21.12. Engerbruch HF 3♂. L. Eickmeyer

Pfeifente in Lippe max. 6♂, 6♀ am 25.12. Kalletal Varenholz Stemmer See (Fam. Stolz)

Pfeifente 16.3. Lühtringer Kiesseen HX 47. H. Kobialka

Pfeifente 18.4. Bielefeld Obersee 2 Paare. S. Brockmeyer

Pfeifente 11.3. NSG Rieselfelder Windel BI 3. Biologische Station Gütersloh/Bielefeld

Pfeifente 2.2. NSG Steinhorster Becken PB 7; 23.2. dort > 8; 9.3. dort 11; 29.3. dort 1. A. Jalass/W. Hartweg

Pfeifente im Kreis Paderborn:

NSG Steinhorster Becken bei Steinhorst (PB): Frühjahrsmaximum 20 am 15.2. (M. Pfenningsschmidt).

13.5. dort 1♀ (A. Garthoff), 26.5. 1♂ (A. Garthoff), 31.5. dort 1♂ (A. Alpers), 3.6. dort 1♂ (G. Lakmann), 13.6. dort 1♂, 1♀ (A. Garthoff), 19.6. dort 1♂, 1♀ (A. Jalass/W. Hartweg). Herbstmaximum 21 am 24.11. (A. Alpers)

Maximum Nettelbrecker See bei Sande 25 am 19.10. (M. Flüteborries)

Maximum NSG Gunnewiesen bei Bentfeld 11 am 29.1. und am 7.3. (B. Gorsler)

9.2. Salzkotten 9♂, 6♀ (J. Schleef)

16.3. Talleseen bei Mastbruch 9♂, 2♀ (A. Kronshage, S. Nitsche)

16.3. Lippesee in Sande 60 (H. G. Festl, J. Schleef, W. Venne)

Pfeifente 2.3. NSG Baggersee Greffener Mark GT 1. A. Jalass/W. Hartweg

Pfeifente 9.3. NSG Versmolder Bruch GT 2; 30.3. dort 2; 1./2.4. dort 1. A. Jalass/W. Hartweg

Pfeifente 31.1. NSG Versmolder Bruch GT 8, 4.2. bis 10.4. dort 1 bis 4; 27.2. NSG Rietberger Fischteiche GT 1,1, 2.5. dort 1,0, 11.7. dort 3,0, 28.10. dort 1, 31.10. dort 4. Biostation GT/BI

Chilepfeifente 24.2. Bad Salzuflen Hartigsee 1♂ balzt mit Stockenten - kein Ring erkennbar (T. Garczorz)

31.3. Lemgo Laubke 1 auf Gartenteich in Begleitung von Stockenten, 7.5. auch dort (D. Lerche)

Das seit November 2011 immer wieder festgestellte, aus Gefangenschaft entfloheene Männchen ist nun im vierten Jahr in Folge in Lemgo und Bad Salzuflen gesichtet worden (sofern es sich nicht um mehrere verschiedene Ind. handelt) (OAG Lippe).

Chilepfeifente 14.9. Nettelbrecker See bei Sande PB 2♂, 1♀. Ch. Venne

Krickente 13.2. Engerbruch HF 5♂, 3♀, 13.3. dort 30, 4.4. dort mind. 10.
15.2. Windheimer Marsch Petershagen mind. 21, 22.2. dort 41, 1.3. dort 39, 29.3. dort mind.
38, 28.8. dort mind. 24, 8.9. dort mind. 42. Eckhard Möller

Krickente 1.1. mind. 8 Enger Bruch HF und mind. 2 Hücker Moor HF; 21.3. mind. 8
Zuckerteiche Lage LIP. J. Hadasch

Krickente 26.2. Engerbruch HF ca. 35 (H. Stoppkotte), 10.3. dort 40 (Klaus Nottmeyer),
30.3. dort 34 (Stoppkotte/Harlos), 22.7. dort 8, 30.7. dort 6, 24.8. dort 6 (H. Stoppkotte)

Krickente 18.2. Hücker Moor HF 8. L.+G. Hänsel

Krickente 25.2. Spenge HF Klärteich 11. Klaus Nottmeyer

Krickente in Lippe max. 35 im März am Schiedersee und 48 im September an den
Zuckerteichen Lage (OAG Lippe)

Krickente 16.3. Freizeitsee Höxter 4,8. H. Kobialka

10.4. Lüchtringer Kiesseen HX 10,9. H. Kobialka

22.11. Warburg HX Klärteiche Zuckerfabrik 16, 29.11. dort mind. 13. M. Hölker

Krickente 7.1. Obersee Bielefeld BI > 10. A. Jalass/W. Hartweg

Krickente auf oder am Obersee BI: 2.1.: ca. 15, 17.1.: 8, 8.2.: ca. 20, 7.4.: 2, 21.6.: 1, 28.8.:
19, 13.9.: ca. 10, 1.11.: ca. 25, 22.11.: 12, 26.12.: ca. 25. D. Hunger

Krickente 24.10. NSG Rieselfelder Windel BI 23. Biologische Station Gütersloh/Bielefeld

Krickente 2.2. NSG Steinhorster Becken PB >50; 29.3. dort 6, 26.10. dort >15. A. Jalass/W.
Hartweg

Krickente NSG Steinhorster Becken (PB): Maximum 104 am 23.11. (M. Pieper), 15.6. dort
2! (R. Kleinehagenbrock)

Krickente 18.1. NSG Vermolder Bruch GT >10; 15.2. dort 4; 1.3. dort 2; 30.3. dort >10;
1.4. dort 11; 2.4. dort 18. A. Jalass/W. Hartweg

Krickente 31.10. NSG Rietberger Fischteiche GT 35 (Maximum), starker Rückgang der
Rastbestände; 19.2. NSG Vermolder Bruch GT 156 (Maximum). Biostation GT/BI

Stockente 12.1. NSG Steinhorster Becken (PB) 354♂, 236♀. G. Lakmann

Spieberte 10.3. Löhne HF Blutwiesensee 1♂. Eckhard Möller

Spieberte 13.10. NSG Füllenbruch HF 1♂ (Foto www.sturmmöwe.de). T. Garczorcz

Spieberte im Kreis Lippe:

16.2. Schiedersee 1♂, 20.3. dort 1♀ (K. Höwing)

16.3. Bad Salzuflen Hartigsee 1♂ (J. Heimann, B. Och)

20.3. Lemgo Büllinghausen Rahrebruch 1♂ (D. Lerche)

25.3. Lage Zuckerteiche 1♀ (Fam. Stolz), 7.9. dort 2♀f (T. Garczorcz)

20.4. Schlangen Haverkampsee 1♂ (H.G. Festl)

7.9. Horn-Bad Meinberg Norderteich 1♂, 1♀ (Cn. Stolz)

25.12. Kalletal Varenholz Stemmer See 1♂ (Fam. Stolz)

Spieberte 26.1. Freizeitsee Höxter 1♀. H. Kobialka

16.3. Lüchtringer Kiesseen HX 1 Paar, 29.12. dort 1♂. H. Kobialka

Spieberte 19.2. NSG Vermolder Bruch GT 1; 27.3. NSG Feuchtwiesen Hörste GT 1.
Biostation GT/BI

Spieberte 19.1. Kleiner Bentfelder See PB 1♂. M. Schott

13.4. NSG Apels Teich bei Hövelhof PB 1♂, 1♀. L. Specken

12. und 14.10. Nettelbrecker See bei Sande PB 1♂ SK. Ch. Venne

Knäkente 24.3. Costedt MI mind. 1,1; 6.5. Enger Bruch HF 1,1. J. Hadasch

Knäkente 15.3. auf dem Barkhauser Baggersee MI 1 Paar. A. Deutsch

Knäkente NSG Engerbruch HF 1 Bp nach den Kriterien der Brutvogelkartierungen. Eine Kopula am 20.4. beobachtet! Ein direkter Brutnachweis mit möglichst Fotos der Küken ist bei der Knäkente extrem schwierig! Erster Brutnachweis im Kreis Herford seit 1961!

Eckhard Möller

Knäkente 19.3. NSG Enger Bruch HF 3♂, 2♀ (L. Eickmeyer/M. Hellwig), 30.3. dort 1 (Stoppkotte/Harlos), 30.7. dort 1♀, 24.8. dort 1 (H. Stoppkotte)

Knäkente 16.4. Hücker Moor HF 1♂. L.+G. Hänsel

Knäkente im Kreis Lippe:

6.4. Blomberg Biotopverbund 1 Paar (Cn. Stolz)

11.-15.4. Lage Zuckerteiche 1♂,2♀ (A. Alpers,T. Garczorz, D. Lerche, J. Heimann, F. Morgenstern), 7.5. dort 1♂, 1.6. dort 2♂ (P.U. Heuer), 16.7. dort 1♀f, auch 19.,26. u. 29.7. (T. Garczorz), 9.8. dort 2 (J. Heimann, B. Och), 14.8. dort mind. 1 (Cn. Stolz)

19.4. Lemgo Begatal N Voßheide 1 Paar (J. Heimann, B. Och)

11.4. Schiedersee Schweinebruch 1 Paar (P. Freier, M. Füller)

Knäkente 2.11. Lühtringer Kieseen HX 1. U. Jürgens, V. Konrad

Knäkente 16.4. Obersee Bielefeld 1♂. S. Brockmeyer

Knäkente 14.5. NSG Rieselfelder Windel BI 1. Biologische Station Gütersloh/Bielefeld

Knäkente im Kreis Paderborn:

NSG Steinhorster Becken bei Steinhorst: 18.3.-30.4. 1-4 Ind. (viele Beobachter), 3.-5.5. 1 Paar, 9./10.5. 2♂, 23.5. 3♂, 25.5. 1 Paar, 26.5. 3♂, 1♀, 13.6. 1 Paar (viele Beobachter)

26.07.-15.8. 3-5 Ind. (mehrere Beobachter).

23.3. Paderborn 1♂,1♀ (J. Schleef)

2.4. NSG Gunnewiesen bei Bentfeld 2♂, 1♀ auf Blänke, 17.4. dort 1♂ (B. Gorsler)

4.4. Salzkotten 3♂, 2♀, 10.4. dort 2♂, 1♀ (J. Schleef)

5.5. NSG Eselsbett bei Lichtenau 1♂, 1♀ (Ch. Finke)

Knäkente 21.3. NSG Rietberger Fischteiche GT 3,2 (Maximum). Biostation GT/BI

Löffelente 13.3. Hücker Moor HF 1♂, 15.3. dort 3♂.

29.3. Petershagen-Wietersheim 7♂, 3♀, 28.8. dort 28♂, 1♀.

25.6. Windheimer Marsch Petershagen 3♂, 3♀. Eckhard Möller

Löffelente 20.3. Hücker Moor HF mind. 2; 16.4. mind. 7, 28.4. mind. 8 Wietersheim MI; 18.4. Borlefzen HF 2; 23.4. Zuckerteiche Lage LIP 2; 13.6. Steinhorster Becken PB mind. 1. J. Hadasch

Löffelente 16.3. Hücker Moor HF 3♂. G. Birnbaum

Löffelente 18.4. Hücker Moor HF 2 Paare. Eckhard Möller

Löffelente 20.4. Hücker Moor HF 3 Paare, 23.6. 2 Paare. L.+G. Hänsel

Löffelente 24.8. Engerbruch HF 4. H. Stoppkotte

Löffelente 13.4. Abgrabung Brink bei Augustdorf LIP 8♂, 4♀ (Ch. Venne)

Löffelente im Kreis Lippe:

2.4. Horn-Bad Meinberg Norderteich Maximum 13 (U. Kuhlmann)

10./21.6. Lage Zuckerteiche erfolgreiche Brut! 1♀+9 pulli. Belegfoto auf sturmmöwe.de, daneben noch ein weiteres Paar (P.U. Heuer=Entdecker, Cn. Stolz)

24.8. Lage Zuckerteiche Maximum mind. 14 (Cn. Stolz)

18.4. Schiedersee Maximum 15♂, 15♀ (K. Höwing)

Wie bereits 2012 erfolgreiche Brut an den Zuckerteichen! Seit 2001 ist das dort der sechste Brutnachweis. Einzige weitere Brut war 2003 am Heipker See (OAG Lippe).

Löffelente 10.4. Lühtringer Kieseen HX 31. H. Kobialka

19.4. Freizeitsee Höxter 30,24. H. Kobialka

1.12. Freizeitsee Höxter 2. H. Kobialka

1.12. Lühtringer Kieseen 2. H. Kobialka

Löffelente Obersee BI am 15.2.: 1,1; 1.3.: 1,0; 13.3.: 1,0; 14.3.: 1,0; 22.3.: 3,2; 7.4.: 2,1; 1.5.: 4,2; 22.11.: 0,1. D. Hunger

Löffelente 9.4. NSG Rieselfelder Windel BI 14. Biologische Station Gütersloh/Bielefeld

Löffelente 2.2. NSG Steinhorster Becken PB 1; 23.2. dort 1; 8.3. dort 2; 29.3. dort 4; 21.4. dort 7, 7.9. dort 4; 26.10. dort 11. A. Jalass/W. Hartweg

Löffelente NSG Steinhorster Becken bei Steinhorst PB: Maximum 10.4. 12♂, 8♀ (H.-G. Westermeyer).

Brutnachweis: 9.6. 1♀, 9 Juv (Küken 2-4 Tage alt) (H.-G. Westermeyer), 13.6. 2♂, 1♀, 6 Juv (A. Garthoff), 24.6. 6 Juv, 1 ad. (H.-G. Westermeyer)

16.3. Nettelbrecker See bei Sande PB 6♂, 2♀ (Ch. Venne)

1.4. Padersee Paderborn 4♂, 3♀ (M. Bellinghausen)

Löffelente 18.3. NSG Große Wiese GT 1,2 an Blänke, 11.4. dort 1,1; 19.3. NSG Vermolder Bruch GT 1,1, 27.3. dort 1,0, 10.4. dort 3,2; NSG Rietberger Fischteiche GT 1 Bp, 21.3. dort 8,5. Biostation GT/BI

Kolbenente 15.2. Petershagen-Wietersheim MI 1 Paar. Eckhard Möller

Kolbenente 20.12. Häverner Marsch MI 2,1. D. Wegener

Kolbenente 26.9. auf dem Baggersee Windheim MI an der B482 1 Paar. A. Deutsch

Kolbenente 23.9. Bad Salzuflen Werler See 1 (G. Kempf, H. Walter)

Kolbenente 26.7. Steinhorster Becken PB 1 Paar im Schlichtkleid D. Hunger

Kolbenente im Kreis Paderborn:

16.2.-3.5. Boker Heide Seen max. 3♂, 2♀ (mehrere Beobachter), 12.10. dort 3 (M. Oriwall)

16.2. Talleseen bei Mastbruch 1♂, 1♀ (A. Kronshage, S. Nitsche)

24.2. Nettelbrecker See bei Sande 2♂, 1♀ (W. Dzieran), 16.3. dort 1♂, 1♀ (Ch. Venne),

16.11. dort 1♂, 1♀ (Ch. Venne)

2.3. Paderborn 1♀ (J. Schleef)

25.7. NSG Steinhorster Becken 2 Schlichtkleid, eine mit rötlichem Schnabel (J. Schleef)

Moorente 23.7. an der Schleuse Windheim MI 1♂ mit gelben Farbring . Kopfform ohne erhöhte Mitte ähnlich Reiherente. Es entstammt einem Aussetzungsprogramm am Steinhuder Meer. Als „Material“ dafür werden Moorenten aus diversen Zoos verwendet. Vermutlich ohne deren ursprüngliche Herkunft zu kennen und ob Generationen zuvor eine Hybridisation stattgefunden hat. Man könnte annehmen, dass dies von Jägern initiiert wurde, doch leider von einem anerkannten Naturschutzverband! A. Deutsch

Moorente 12.8. Extertal Silixen 1♂ am Fischteich (K. Höwing)

Seit 1997 erst der fünfte Nachweis in Lippe (seit 2005 etwas regelmäßiger). Stets wurden Einzelindividuen gesichtet. Eine Entscheidung darüber, ob es sich um Wildvögel oder Gefangenschaftsflüchtlinge handelt, ist meist unmöglich. Aufgrund eines Wiederansiedlungsprogrammes am Steinhuder Meer (gelbe Ringe) ist vermehrt mit Nachweisen in der Region zu rechnen (OAG Lippe).

Tafelente 4.2. Petershagen-Wietersheim MI 56.

17.5. Hücker Moor HF 2♂.

18.10. Petershagen-Windheim 30♂, 13♀, 21.11. dort mind. 150, 28.11. dort 163, 19.11. 25♂, 9♀. 22.12. dort 66. Eckhard Möller

Tafelente 26.9. auf dem Baggersee Windheim MI an der B482 169. 13.12. auf den Gevatterseen SW Dankersen MI mind. 213. A. Deutsch

Tafelente Höchstzahlen: 5.12. mind. 264 Windheim MI; 6.12. mind. 105 Gevattersee MI. J. Hadasch

Tafelente 16.5. Engerbruch HF 1 Paar. M. Hellwig

Tafelenten-Maximum in Lippe: 29.11. Kalletal Varenholz Stemmer See 212 (Cn. Stolz), 25.12. dort 152 (Fam. Stolz)

Die neuerliche oder bislang verkannte Bedeutung des Stemmer Sees für Wasservögel im Winter zeigt sich auch am Beispiel dieser Art. Es ist 14 Jahre her, dass zuletzt in Lippe Tafelenten-Ansammlungen von mind. 100 Ex. gemeldet wurden. Damals war der Schiedersee für die Art von größerer Bedeutung. Dort gab es 1997 auch die einzige Ansammlung mit mind. 200 Expl. (Zeitraum vor 1997 nicht überprüft) (OAG Lippe).

Tafelente im Kreis Paderborn:

18.1. Nettelnbrecker See bei Sande 37♂, 12♀ (A. Deutsch, Exkursionsgruppe der OAG Paderborn-Senne)

9.6. NSG Steinhorster Becken 1♂, 1♀ (H.-G. Westermeyer)

14.9. Talleseen bei Mastbruch 42♂, 8♀ (A. Kronshage, S. Nitsche), 16.11. dort 54 (A. Kronshage), 14.12. dort 80 (A. Kronshage, S. Nitsche)

Tafelente 25.10. NSG Baggersee Greffener Mark GT 3. A. Jalass/W. Hartweg

Tafelente NSG Rietberger Fischteiche GT 5 Bp. Biostation GT/BI

Reiherente im Kreis Lippe wurden mind. 14 Bp bekannt. Maximum waren 346 am 29.11. Stemmer See Kalletal (Cn. Stolz).

Reiherente 3.8. Brutnachweis Lüchtringer Kiesseen HX. H. Kobialka

19.8. Brutnachweis Warburg Klärteiche Zuckerfabrik. M. Hölker

9.12. Freizeitsee Höxter 121. H. Kobialka

Reiherente 3.7. Obersee BI 1 Ente mit 6 pulli; 10.7. dort 1 Ente mit 3 schon halbwüchsigen juv.; 16.8. dort 1 Ente mit 2 pulli. D. Hunger

Reiherente im Kreis Paderborn Maximum 16.11. Lippesee in Sande 228 (H. G. Festl, J. Schleef, W. Venne, M. Welker)

Bergente 17./18.2. Petershagen-Frille MI 1♂, 1♀. Dirk Wegener/Eckhard Möller
Dort 2♂, 1♀ am 23.2. (A. Alpers), dort 1♂ am 1.3.

19.12. Petershagen-Windheim 1♀f, auch 22.12. Eckhard Möller

Bergente 12.10. an den Gevatterseen südöstlich von Dankersen MI 2♀f. A. Deutsch

Bergente 25.1. Warburg Dalheim Kuhlemühle 1♀. M. Hölker

26./27.1. Höxter Freizeitsee 1♂ K2 (U. Jürgens, HK), 27.1. dort 2♀, 31.10. dort 1 ad. ♂. H. Kobialka

27.1. Lüchtringer Kiesseen HX 1♂ K2. H. Kobialka

Eisente 17.3. Schiedersee LIP 1 ad. ♂ (Belegfoto) (S. Czesla, D. Lerche)

Neben dem Weibchen im April 2008 (Klaus Höwing, Schiedersee) der einzige bekannte Nachweis in Lippe!

Eisente Mühlensee bei Sande PB 2: Am 4.1. entdeckt (M. Pieper), blieben die in OWL sehr seltenen Enten (beide ♂K2) mind. bis zum 16.2., ein Individuum sogar bis zum 26.2. (M. Flüteborries) und wurden von vielen Beobachtern bestaunt.

Trauerente 1.-3.11. Freizeitsee Höxter 1♀f. U. Jürgens, H. Kobialka

Samtente 12.1. Windheimer Marsch Petershagen 1♂. Eckhard Möller

Samtente 15.2. am Großen Weserbogen bei Vennebeck MI 2♀f. A. Deutsch

Samtente 27.1. Lüchtringer Kiesseen HX 1♀f. H. Kobialka

30.11. Freizeitsee Höxter 3♀f (H. Kobialka), 1.-25.12. dort 7♀f (G. Bennen, U. Jürgens, H. Kobialka, R. Liebelt, M. Pfenningschmidt), 26./27.12.2014 dort 1♀f (D. Burchardt, H. Kobialka)

Schellente 12.2. Vlotho-Borlefzen HF 1♂.

13.7. Petershagen-Hävern MI 1♀.

19.12. Petershagen-Windheim Angelteich 12♂, 8♀. Eckhard Möller

Schellente 1.3. Petershagen-Wietersheim MI 34. H.-J. Meier

Schellente Höchstzahlen: 6.12. mind. 9 Wietersheim MI; 17.2. mind. 19 NSG Modde

Eisbergen MI. J. Hadasch

Schellente 4.2. Bad Oeynhausen MI Werremündung 1 Paar. Th. Brandt

Schellente 2.4. Lemgo Büllinghausen Rahrebruch 2 Ind. Balz auf der Bega (!), anschl. Flüge über's Revier (F. Morgenstern).

Maximum in Lippe waren 4♂, 5♀ am 29.11. Stemmer See Kalletal (Cn. Stolz).

Schellente 19.11. Bielefeld Obersee 1♂. S. Brockmeyer

Schellente 26.1. Freizeitsee Höxter 3,8. U. Jürgens, H. Kobialka

Schellente 24.1. Nettelbrecker See PB 5. M. Ottensmann

Schellente 19.6. NSG Steinhorster Becken PB 1♀ 2KJ mit blauem Ring am rechten Bein; nicht ablesbar. A. Jalass/W. Hartweg

Schellente auf den Abgrabungsgewässern im Kreis Paderborn zahlreiche Beobachtungen einzelner Ind. (OAG Paderborn)

Zwergsäger 4.2. Petershagen-Wietersheim MI 13♀, Weserbucht Windheim 13♂, 12♀; Grube Mittelweser Hävern 1♂, 10♀.

11.2. Windheimer Marsch 3♂, 7♀, 15.2. dort 4♂, 16♀, 1.3. dort 3♂, 4♀, 22.12. dort 8♂, 10♀.

28.11. Petershagen-Wietersheim 1♂, Häverner Marsch 4♀.

19.12. Wietersheim 1♂, auch am 22.12. Eckhard Möller

Zwergsäger 6.12. bei Frille MI 10. J. Hadasch

Zwergsäger Großer Weserbogen MI Mittlerer See 1♀ (Foto www.sturmmöwe.de). U. Schürkamp

Zwergsäger 22.1. NSG Engerbruch HF 1♀. H. Stoppkotte

Zwergsäger im Kreis Lippe:

27.1. Bad Salzuflen Werler See 8♀f (T. Garczorcz)

27.1. Schiedersee 1♂ (K. Höwing)

23.11. Bad Salzuflen Hartigsee 1♀f (T. Garczorcz)

29.11. Kalletal Varenholz Stemmer See 3♀f (Cn. Stolz); am 25.12. 5♂, 18♀f (Fam. Stolz)

Zwergsäger 27.1. Lühtringer Kiesseen HX 2,2, 29.-31.1. dort 1♀, 4./5.2. dort 1♀, 6./7.2. dort 2♀, 9.-14.2. dort 1♀. H. Kobialka

25.12. Freizeitsee Höxter 1♀f. H. Kobialka

Zwergsäger auf den Abgrabungsgewässern im Kreis Paderborn Maximum 24.1.

Nettelbrecker See PB >20. M. Ottensmann

Gänsesäger 8.1. Kiessee Vlotho-Uffeln HF 12♂, 4♀; 6.2. dort 8♂, 5♀.

19.12. Petershagen MI Windheimer Marsch 18♂, 10♀. Eckhard Möller

Gänsesäger 26.1. Herford Werre am Bergertor 2♂, 1♀. D. Eichholz

Gänsesäger 26.12. Engerbruch 2♂, 1♀. H. Stoppkotte

Gänsesäger 5.12. Hücker Moor HF 5♂, 8.12. dort 10 (L.+G. Hänsel)

Gänsesäger Höchstzahlen: 20.2. mind. 12 Hücker Moor HF mind. 12; 15.2. mind. 27 NSG Modde Eisbergen MI mind. 27. J. Hadasch

Gänsesäger-Maximum im Kreis Lippe 140 (!) am 29.1. Schiedersee (K. Höwing)

Gänsesäger 29.1. Lühtringer Kiesseen HX 12♂, 11♀. H. Kobialka

Gänsesäger auf dem Obersee BI: 2.1.: 0,1; 17.1.: 1,0; 18.1.: 5,3; 8.2.: 3,1; 15.2.: 2,2; 1.3.: 3,2; 18.10.: 3,0; 17.11.: 1,0; 30.11.: 0,1; 7.12.: 5,2; 12.12.: 1,2; 26.12.: 2,2.; 22.11.: 1,0; 14.12.: 1,0; 26.12.: 2,1. D. Hunger

Gänsesäger 4.1. Obersee BI 12,4 (H. Henkel), 1.12. dort 5♂, 1♀ (S. Brockmeyer)
Gänsesäger 5.1. > 8 Ind., 31.1. 2♂, 14.4. 7 Ind., 29.11. 2♂ Obersee BI; 2.3. Rieselfelder Windel BI 3. M.Ottensmann
Gänsesäger 12.2. NSG Rieselfelder Windel BI 3. Biologische Station Gütersloh/Bielefeld
Gänsesäger 2.2. NSG Steinhorster Becken PB > 14. A. Jalass/W. Hartweg
Gänsesäger NSG Steinhorster Becken PB: Letzte Frühjahrsbeobachtung 27.3. 2♂ (H.-G. Westermeyer), erste Herbstbeobachtung 24.11. 7♂, 2♀ (A. Alpers); Maximum 19 am 11.2. (H.-G. Westermeyer).
 12.1. Talleseen bei Mastbruch PB 14♂, 7♀ (A. Kronshage, S. Nitsche), 2.2. dort 9 ♂, 7♀ (J. Schleef), 4.2. dort 8♂, 10♀ (A. Drechsler), 14.12. dort 15♂, 7♀ (A. Kronshage, S. Nitsche)
 29.3. Lippeseeumflut bei Sande PB 1♂ jagend, erbeutet Bachneunauge (M. Bellinghausen)
Gänsesäger 5.1. NSG Baggersee Greffener Mark GT 5. A. Jalass/W. Hartweg
Gänsesäger 26.2. NSG Rietberger Emsniederung GT 1,1 auf der Ems; 26.2. NSG Rietberger Fischteiche GT 1,0, 28.3. dort 3,5, 5.4. dort 1,2, 12.12. dort 1,0; 24.3. NSG Versmolder Bruch GT 2. Biostation GT/BI

Mittelsäger 18.1. Petershagen-Hävern 1♀f.H. Kobialka
Mittelsäger 9.-11.4. Lüchtringer Kiesseen HX 1♂. H. Kobialka, D. Singer

Wachtel 12.6. Enger-Pödinghausen HF 1 überfliegend. T. Weigel
Wachtel 9.6. drei Rufreihen über unserem Haus Valdorf/VlothoHF. J. Hadasch
Wachtel im Kreis Lippe:
 12.5. Detmold Johanettental 1 (U. Kuhlmann)
 22.5. Kalletal Lüdenhausen 1 (J. Fleischfresser)
 27.7. Augustdorf Stapellager Senne 1 mehrfach rufend (R. Kleinhagenbrock)
 Wachtel-Nachweise gehen nach den guten Jahren 2011 und 2012 weiter zurück. 2013 waren immerhin noch 13 Rufer bekannt (OAG Lippe).
Wachtel 7.5. Warburg Ost 1 rufend dz NO. M. Hölker
 7.5. Borgentreich HX Christinenhof 1 rufend. V. Konrad
 31.5. Warburg Klärteiche Zuckerfabrik 1. M. Hölker
 9.6. Warburg Desenbergshof 1. M. Hölker
 12.6. Warburg Ost 1 rufend. M. Hölker
 15.6. Körbecker Bruch HX 3 (K. H. Svoboda), 19.6. dort 2 rufend (H. Kobialka)
Wachtel 8.6. Bielefeld-Babenhausen 1 überfliegend. D. Wegener
Wachtel im Kreis Paderborn:
 3.5. Salzkotten 1 (J. Schleef)
 20.5. östlich Holtheim 2 rufend im Wintergetreide (Ch. Finke)
 26.5. NSG Steinhorster Becken 1 (D. Allenstein/A. Garthoff)
 30.5. südlich Verne 1 rufend im Winterweizen (M. Pieper)
 1.6. Feldflur zwischen Langenhagen und Vernerholz westlich Verne 1 rufend (H. Illner, Ch. Härting)
 2.6. Altenbekener Fußweg östlich Bad Lippspringe 1 rufend (M. Bellinghausen)
 4.6. Kleinenberg 3 rufend (Ch. Finke)
Wachtel 10.5. 1 Rufer aus Wintergetreide, 23.5., 26.5. & 8.6. je ein Rufer aus Wiesen nördlich „Antfängers Mühle“ NSG Rietberger Emsniederung; 13.5. NSG Versmolder Bruch GT 1 Rufer. M. Ottensmann

Rebhuhn Vlotho-Valdorf 1 Bp am Eiberg. Eckhard Möller
Rebhuhn 27.7. 2 und 9.6. mind. 1 Eiberg/Vlotho HF; 18.10. Brockhagen GT mind. 1; 3.5. Werfener Bruch HF mind. 1; 21.3. Pivietsheide LIP 2; 21.3. und 23.4. Zuckerteiche Lage LIP 2; 28.4. Wietersheim MI 2. J. Hadasch

Rebhuhn 12.1. zwischen Ahle und Gut Böckel Kette von 12 auf Acker. H. Stoppkotte
Rebhuhn 20.4. 2 Vögel neben Rapsfeld am Straßenrand "Auf der Freiheit" Spenge Ost.
A.+E. Harlos

Rebhuhn Rand des Engerbruchs HF Kette von 7. H. Stoppkotte

Rebhuhn im Kreis Lippe: Auch wenn in vielen Fällen die gleiche Kette an verschiedenen Stellen gesichtet worden sein dürfte, so kann sich der lippische Brutbestand sehen lassen! In den Nachbarkreisen sieht es teilweise wesentlich dünner aus.

Das mehrjährige Verbreitungsbild verdeutlicht den Schwerpunkt im Bereich von Bega- und Werreaue sowie im Blomberger Becken. Allerdings deuten die Nachweise im Kalletal darauf hin, dass bei konsequenter Suche weitere Vorkommen im Extertal und im lippischen Südosten möglich sind (OAG Lippe).

Rebhuhn Johannisbachau BI 7.4.:1 Paar, 12.4.:1 Paar; 24.5.: 1,0, 18.10: 1 Paar mit 3 unausgefärbten Jungen = Brutnachweis. D. Hunger

Rebhuhn 26.1.: Heute waren hervorragende Bedingungen für die Erfassung und Zählung von Rebhühnern aufgrund der geschlossenen Schneedecke in der Warburger Börde: Im Raum Warburg-Daseburg-Lütgeneder-Borgentreich-Körbecke-Rösebeck-Eissen-Großeneder-Dössel keine Beobachtung, kein Nachweis!

In den Vorjahren konnten dort immer etliche Ketten nachgewiesen werden.

Der Rebhuhn-Bestand scheint nahezu gänzlich erloschen zu sein...

Ein Charaktervogel der ehemaligen westfälischen Kulturlandschaft verabschiedet sich!

Manfred Hölker

Rebhuhn 5.1. NSG Vermolder Bruch GT 4; 8.3. dort 1. A. Jalass/W. Hartweg

Rebhuhn NSG Feuchtwiesen Hörste GT 1 Bp; NSG Vermolder Bruch GT 1 Bp. Biostation GT/BI

Zwergtaucher 12.2. Bad Salzuflen Werler See 2x2 intensiv trillernd.

7.3. Engerbruch HF 1 trillert.

1.5. NSG Füllenbruch HF 2 trillern intensiv. Eckhard Möller

Zwergtaucher 30.7. NSG Engerbruch HF 2 ad.+1 K1 (H. Stoppkotte)

Zwergtaucher im Kreis Lippe:

22.8. Extertal Silixen Teichanlage Bögerhof 1 Bp mit 3 juv. (R. Schulz)

28.6. Lage Müssen Abgrabung Nord 1 ad. (Brutzeitfeststellung) (Cn. Stolz)

Lage Zuckerteiche: am 13.9. mind. 14 Ex. (J. Heimann); Balzrufe bis August regelmäßig zu hören, jedoch kein Brutnachweis (T. Garczorz, J. Hadasch, P.U. Heuer, D. Lerche, Cn. Stolz, U. Schürkamp)

14.4.-4.8. Lemgo Schöningsteiche regelmäßig 1-2, jedoch kein Brutnachweis (D. Lerche, F. Morgenstern)

Zwergtaucher 31.1. Obersee BI 1. M. Ottensmann

Zwergtaucher waren an den 3 Stauteichen im Verlauf der Weser-Lutter in Bielefeld während vieler Jahre ganzjährig anwesend und oftmals Brutvogel. 2014 wurde dort am 6. März letztmalig ein Zwergtaucher beobachtet. Häufige Nachsuche blieb erfolglos bis zum 24. September, danach waren die Vögel wieder auf allen 3 Stauteichen regelmäßig anzutreffen, an manchen Tagen 7 oder 8. Eine plausible Ursache dieser Entwicklung war nicht zu erkennen. Heinz Bongards

Zwergtaucher NSG Rieselfelder Windel BI 3 Brutpaare. Biologische Station Gütersloh / Bielefeld

Zwergtaucher Bruten: mindestens ein erfolgreiches Paar Eckardtsheim Klärteiche BI-Senne (12.6. mind. 1 nicht flügger Jungvogel); Höchstzahl: 27.12. mind. 20 Costedt MI mind. 20. J. Hadasch

Zwergtaucher 7.9. NSG Steinhorster Becken PB 9; 10.9. dort 8; 26.10. dort >9. A. Jalass/W. Hartweg

Zwergtaucher im Kreis Paderborn:

NSG Steinhorster Becken bei Steinhorst Maximum 11 am 14.9. (G. Lakmann)

Brutnachweis 10.8.: 2♂, 2♀, 2 Juv, 2 weitere (die zwei Männchen und Weibchen sind mit jeweils einem Küken. Die andern Zwergtaucher befinden sich jeweils am Sandfang und am Stau der Ems) (H.-G. Westermeyer)

Padersee Paderborn Maximum 90 am 6.10. (P. Guelle)

Haubentaucher Höchstzahl Kieselsee Uffeln Vlotho HF: 11 am 21.3. J. Hadasch

Haubentaucher im Kreis Lippe:

Es wurden insgesamt 11 erfolgreiche Bruten gemeldet, von den Abgrabungsgewässern an der Rethlage und dem Wülfer See fehlen jedoch Daten zum Bruterfolg. Der Norderteich ist weiterhin weit von seinen einstigen Bp-Zahlen (z.B. 13 Nester 2007) entfernt und scheint durch die zunehmende Verschlammung (?) für Haubentaucher immer weniger geeignet zu sein. Am Schiedersee ist nach der Zunahme durch den Bau der Emmerumflut (Nistmöglichkeiten v.a. 2012 durch ins Wasser gefallene Gehölze) der Bruterfolg am jetzt extrem strukturarmen Ufer sehr gering (OAG Lippe).

Haubentaucher Obersee BI: Insgesamt waren 12 Bruten erfolgreich, aus denen 30 Jungvögel hervorgingen. C. Tiekötter/D. Hunger

Haubentaucher im Kreis Paderborn:

Lippesee in Sande Maximum 60 am 18.1. (M. Welker)

Mühlensee bei Sande Maximum 26 am 12.1. (E. Kretzschmar)

Nettelbrecker See bei Sande Maximum 20 (davon 12 dj) am 14.9. (Chr. Venne)

Rothalstaucher 28.8.-mind. 8.9. Petershagen-Windheim MI 1 ad. Eckhard Möller

Rothalstaucher 11.4. Freizeitsee Höxter 4 ad. H. Kobialka

5.2.-2.3. Lühtringer Kieselseen HX 1 K2. G. Jacobs, U. Jürgens, H. Kobialka, D. Singer, S. Racky

Rothalstaucher 26.5. Boker Heide See PB 1 im Brutkleid, hielt sich hier bis zum 16.6. auf (G. Lakmann)

Schwarzhalstaucher 13.7. Petershagen-Hävern MI 2 adulte, am 12.7. von Christopher König entdeckt.

31.10. Petershagen-Wietersheim 2. Eckhard Möller

Schwarzhalstaucher 28.4. Wietersheim MI 1. J. Hadasch

Schwarzhalstaucher 27.4. Großer Weserbogen Porta Westfalica MI 5 auf dem Südlichen See (Foto www.sturmmöwe.de). U. Schürkamp

Schwarzhalstaucher 29.+31.8. Lage LIP Zuckerteiche 1 dj (T. Garczorz)

Schwarzhalstaucher 2.4. Freizeitsee Höxter 1, 10.4. dort 11, 11.4. dort 2 (H. Kobialka), 19.4. dort 5 (J. Müller).

10.4. Lühtringer Kieselseen HX 1. H. Kobialka

Schwarzhalstaucher NSG Steinhorster Becken bei Steinhorst PB 16.-31.5. 2 (zahlreiche Beobachter)

13.4. Nettelbrecker See bei Sande PB 3 (Ch. Venne)

Schwarzhalstaucher 13.4. Gütersloh-Blankenhagener Baggersee GT 2. Michael Pieper

Sternstaucher 2.-27.12. Bad Salzuflen Hartigsee 1 ad., entdeckt von Thomas Garczorz. Eckhard Möller

Sternstaucher 4.12. Bielefeld Obersee 1. C. Koop

Sternstaucher 26.1. Freizeitsee Höxter 1 K2. U. Jürgens, H. Kobialka

Sternstaucher 9.-11.2. Bänisch-See Rheda-Wiedenbrück GT 1 K2 (A. Garthoff, J. Schleaf)

Sternstaucher 28.1.-2.2. Mastholter See Rietberg GT 1 (A. Garthoff)

Prachtttaucher 6.12. Großer Weserbogen MI Mittlerer See 1. Ph. Aufderheide/J. Hadasch

Prachtttaucher 13.12. auf dem Mittleren See am Großen Weserbogen bei Vennebeck MI 1 dj. A. Deutsch

Prachtttaucher Rochensee bei Bentfeld PB 14.-18.12. 1 (Ch. Venne/A. Garthoff/J. Schleef/R. Kleinhagenbrock/M. Welker/M. Bellinghausen/G. Krause/G. Bennen/A. Alpers)

Eistaucher 29./30./31.3. Aabach-Talsperre nahe Bad Wünnenberg PB 1 (dort am 29.3. von Michael Pieper entdeckt). Anerkannt von der Avifaunistischen Kommission der NWO. Erster Nachweis für PB, der siebte für Ostwestfalen – davon 5x MI, 1x GT. Eckhard Möller

Kormoran Höchstzahl Schlafplatz bei Eisbergen Oktober: 820!! J. Hadasch

Kormoran 12.1. Abgrabung Brink bei Augustdorf LIP 52 (F. Ahnfeldt)

Kormoran 5.1. & 31.1. 11 Ind., 14.2. 14 Ind., 3.5. 2 Ind. K2, 12.7. 1 Ind., 29.11. 4 Ind. Obersee BI; 3.10. vormittags mind. 122 ziehend SO während Zugvogelbeobachtungs-Veranstaltung des NABU BI unterhalb Schwedenschanze BI; 12.10. NSG Steinhorster Becken PB >32. M. Ottensmann

Kormoran im Kreis Paderborn:

NSG Steinhorster Becken bei Steinhorst Maximum 57 am 19.2. (J. Schleef)

Lippesee in Sande Maximum 100 am 6.3. (K. Wollmann)

Mühlensee bei Sande Maximum 106 am 19.10. (M. Flütebories)

Löffler 16.7.-5.8. NSG Steinhorster Becken PB 1 ad. A. Bader/W. Schröder und zahlreiche Beobachter

Rohrdommel 30.1.-15.2. Bad Salzuflen LIP 1 am Werler See, entdeckt von Thomas Garczorz (Fotos www.sturmmöwe.de). Eckhard Möller

Rohrdommel 22.2. Petershagen 1 an Gewässerrand (Foto www.sturmmöwe.de). M. Leinberger

Kuhreiher 6.8.-4.9. Petershagen-Lahde MI 1 in der Weseraue, dort entdeckt von Regina Bruns, gemeldet von Carsten Cordes. Viele Fotos www.sturmmöwe.de, auch Filmaufnahmen vorhanden von H.-J. Meier. Anerkannt von der Avifaunistischen Kommission der NWO. Eckhard Möller

Kuhreiher 2.9. Petershagen MI 1. H. Kobialka, V. Konrad

Silberreiher 5.1. Petershagen-Frille MI 7. H.-J. Meier

Silberreiher 1.3. Petershagen Windheimer Marsch 5, 19.9. dort 41 (Foto www.sturmmöwe.de). H.-J. Meier

Silberreiher 6.10. Weseraue nördlich Petershagen 1 Typ modesta mit schwarzem Schnabel und roten Beinen (Foto www.sturmmöwe.de). M. Leinberger

Silberreiher 15.2. 1 „Unterart“ modesta mit 3 „normalen“ auf einer Wiese in Mindenerwald MI. A. Deutsch

Silberreiher 8./9.1. Vlotho-Uffeln HF 4 Ind.; 28.1. dort 7; 6.2. dort 1.

1.3. Windheimer Marsch Petershagen 5.

4.11. Hiddenhausen HF 2 überfliegen Gut Bustedt (Burkhard Kriesten). Eckhard Möller

Silberreiher 17.1. Kiesteich Vlotho-Uffeln HF 1, 18.1. Weser Uffeln 2. W. Bätz

Silberreiher 10.-13.6. Engerbruch HF 1 H. Stoppkotte/M. Hellwig/E. Lietzow

Silberreiher 5.10. Hücker Moor HF 15, 31.10. dort 2 (Foto www.sturmmöwe.de) (L. Hänsel), 5.12. dort 10, 7.12. dort 12 (L.+G. Hänsel), 9.12. dort 14 (E. Lietzow)

Silberreiher Nur höhere Zahlen: 17.2. bei Stemmen LIP 8; 15.10. über Häger GT 4; 6.12. bei Frille MI 6; 4. 1. und. 6.1. Kiessee Uffeln HF je 3. J. Hadasch

Silberreiher im Kreis Lippe 253 Meldungen (OAG Lippe)

Silberreiher 5.2. Bielefeld Obersee 8 (A. Alpers), 23.2. dort 7 (P. Meyrahn)

Silberreiher im Bereich Obersee BI am 18.1., 11.2., 15.2., 1.3., 14.3. (2x), 22.3., 18.10. (2x), 1.11., 22.11. jeweils ein einzelner. D. Hunger

Silberreiher 17.1. NSG Rieselfelder Windel BI 3. Biologische Station Gütersloh/Bielefeld

Silberreiher 27.2. Brakel HX Rieseler Feld mind. 12. D. Singer

Silberreiher 26.7. Steinhorster Becken PB 3 auf einer Insel ruhend. D. Hunger

Silberreiher 2.2.-19.6. NSG Steinhorster Becken PB 1 bis 5, 7.9.-26.10. dort 4 bis 5. A. Jalass/W. Hartweg

Silberreiher NSG Steinhorster Becken bei Steinhorst PB Maximum 18 am 4.10. (H.-G. Westermeyer)

Silberreiher interessante „Brutsaison“-Daten vom Steinhorster Becken 31.5. 2 (A. Alpers), 3.6. 1 (G. Lakmann) / 6.6. 2 / 9.6. 2 / 21.6. 1 / 26.6. 1 / 30.6. 1 (H.-G. Westermeyer)

Silberreiher im Kreis Paderborn:

16.2. Lippeaue bei Mantinghausen 11 (M. Oriwall)

20.2. Salzkotten 12 (abendliche Sammlung auf einer Weide nahe der Lippe) (M. Oriwall)

27.6. NSG Barbruch bei Boke 1 nahrungssuchend (modesta-Typ) (M. Pieper)

6.9. NSG Gunnewiesen bei Bentfeld 14, dort 27 am 11.10. (M. Pieper), dort 31 am 25.10. (B. Gorsler)

11.10. NSG Rabbruch bei Verne 18 (M. Pieper)

25.10. westlich Verlar 15 (M. Oriwall)

21.11. südlich Verlar 29 (C. H. Loske)

23.11. Scharmede 14 auf gemähtem Grasacker (M. Pieper)

Silberreiher 11.10. NSG Vermolder Bruch GT 13. M. Ottensmann

Silberreiher 5.1.-14.3. NSG Vermolder Bruch GT 1 bis 10, 3.8.-15.11. dort 1 bis 11. A. Jalass/W. Hartweg

Silberreiher 1.3. NSG Baggersee Greffener Mark GT 1. A. Jalass/W. Hartweg

Silberreiher 24.1. bis 11.4. NSG Rietberger Fischteiche GT 1-3, 13.8. bis 16.12. dort max. 15; 24.1. NSG Rietberger Emsniederung GT 1, 27.2. dort 4, 26.9. dort 3, 4.12. dort 1, 16.12. dort 6; 9.1 bis 10.4. 2 bis 19 NSG Vermolder Bruch GT, 14.10. bis 10.12. dort 2 bis 13; 28.2. u. 2.4. NSG Große Wiese GT 1; 25.2. und 14.10. NSG Feuchtwiesen Hörste GT je 3, 11.03. dort 1, 19.3. dort 2, 10.12. dort 4; 18.3. NSG Grasmeerwiesen GT 2, 3.4. dort 1; 27.3. NSG Feuchtwiesen Ströhen GT 1. Biostation GT/BI

Silberreiher 9.2. Vermold-Halstenbeck GT Sickendieksheide 22 südl. der B476. F. Püchel-Wieling

Graureiher Spenge HF 3 Bp. Klaus Nottmeyer

Graureiher Herford Einzelbrut am Langenberg mitten im Stadtgebiet. Eckhard Möller

Graureiher Löhne HF Ulenburger Wald 3 Bp Igor Schellenberg/Klaus Nottmeyer

Graureiher Nur höhere Zahlen: 1.1. Hücker Moor HF mind. 7; 3.1. Weseraue Uffeln HF mind. 7; 13.6. Steinhorster Becken PB mind. 6. J. Hadasch

Graureiher "In einer Tellerfalle ist ein Graureiher in einem Wald bei Niedertalle im Kalletal (Kreis Lippe) qualvoll verendet. Er war mit einem Bein in die schwere Eisenfalle geraten, die auf dem Steg eines Fischteichs ausgelegt war. Tellerfallen sind EU-weit seit 1995 und in Deutschland bereits seit 1934 verboten" (Meldung der Regionalzeitung Neue Westfälische am 21.11.2014)

Graureiher im Kreis Lippe:

Bruten/Kolonien:

Bad Salzuflen Loose/Extersche Str. 8.3. 10 Horste an 2 verschiedenen Stellen, 6 besetzt;

20.3. 10 Horste, davon 5 besetzt (G. Kempf, H. Walter)

Detmold Heiligenkirchen Kolonie Schling Vogelpark: 19.3. mind. 14 Ind., mind. 8 angeflogene Nester! (W. Maas); 26.5. mind. 28 Ind., 15 besetzte Horste mit mindestens 28 juv., teilweise Flugübungen vollziehend (S. Häcker)

Dörentrup Spork, Kolonie Nähe Kirche: 29.4. 9 Bp, Anzahl juv. ? (R. Schulz)

Horn Nord: Kolonie aufgegeben

Kalletal Erder, Aberg 28.4. 11 BP, Anzahl juv.? (R. Schulz)

Die Brutkolonie im Vogelpark ist gegenüber dem Vorjahr (mind. 10 besetzte Horste) um etwa 5 angewachsen. Der kleine Bestand in Horn (2013 nur noch 1 Bp) ist erloschen OAG Lippe).

Graureiher NSG Steinhorster Becken PB 18.5. 2 (Nest an der Nordseite des Beckens, am Ende einer Baumreihe. Vermutlich mit einem Jungvogel.) (A. Hurley, H. Hurley)

Seidenreiher 2.9. Petershagen Windheimer Marsch 2 (Foto www.sturmmöwe.de).

H. Kobialka, V. Konrad

Seidenreiher 16.8. Delbrück NSG Steinhorster Becken 1. H. Kobialka

Fotos von P. Heuer und M. Kolley www.sturmmöwe.de

Seidenreiher 26.8. NSG Steinhorster Becken PB 1. M. Ottensmann

Seidenreiher 15.8.-2.9. NSG Steinhorster Becken bei Steinhorst PB 1 (J. Schleaf und viele Beobachter)

Schwarzstorch im Kreis Herford 1-2 Übersommerer bzw. „Nahrungsgäste“ im Nordosten. 8./9.9. Lübbecke-Gehlenbeck/Eilhausen MI 1 K1 mit Weißstörchen auf einem Feld (Stefanie Sundermeier/Iris Kostrowski). Eckhard Möller

Schwarzstorch 3.9. Vlotho-Valdorf HF 1 im Bereich Eiberg (Fotos www.sturmmöwe.de).

Timo Schubert/Eckhard Möller

Schwarzstorch 17. und 30.5. über der Bäderstr. Vlotho HF je 1; 16.4. über

Langenholzhausen/Kalletal LIP 1. J. Hadasch

Schwarzstorch im Kreis Lippe (OAG Lippe):

Nachdem im Vorjahr nur 2 Brutplätze definitiv bekannt wurden, kann in 2014 von mindestens 4 erfolgreichen Bruten ausgegangen werden. Für 4 weitere Reviere besteht begründeter Brutverdacht. Der deutlichen Zunahme dieser Art entspricht ein Zuwachs der Beobachtungen, so dass diese aus Platz- und Artenschutzgründen hier nicht aufgeführt werden. Die Störanfälligkeit des Schwarzstorches zeigt sich in der auch in diesem Jahr beobachteten Aufgabe erfolgreicher Brutstandorte. Nach dem Bekanntwerden von Bruten führen vermehrte Störungen am Horst nicht unbedingt zum sofortigen Brutabbruch, jedoch werden öfter von Menschen aufgesuchte Brutplätze mit höherer Wahrscheinlichkeit im Folgejahr nicht mehr besiedelt. **Deshalb hier der dringende Appell, einen möglichst ungestörten Brutverlauf zu gewährleisten.**

Weiterhin ungeklärt ist das Phänomen, dass die Beobachtungshäufigkeit von Schwarzstörchen nicht unbedingt mit der Lage der bekannten oder vermuteten Brutplätze übereinstimmt. Das lässt Raum für Interpretationen. Entweder gibt es weitere noch unerkannte Vorkommen (möglicherweise 2 weitere Reviere) oder aber es handelt sich um bevorzugte Jagdbereiche in größerer Entfernung vom Brutplatz. Natürlich sind auch übersommernde Nichtbrüter denkbar. Überraschend waren geringe Brutplatzabstände in Nordlippe, die zeigen, dass in intakten Landschaftsbereichen die Kapazitätsgrenze für diese Art in Lippe noch nicht erreicht ist. Abgesehen vom äußersten Westen und Nordwesten liegen Beobachtungen aus allen Bereichen unseres Kreisgebietes vor.

Bei der sich ergebenden groben Schätzung von 8 bis 10 Schwarzstorchrevieren im Kreis Lippe muss berücksichtigt werden, dass mindestens 3 dieser Reviere in Nachbarkreise hineinreichen.

Erstbeobachtung: 23. März; letzte Meldung: 3. September.

Mehrfach wurden sich durchaus vertraut zeigende Schwarzstörche in Ansiedlungen, z.T. auf Hausdächern ruhend, beobachtet. So u.a. in Lügde, Schieder, Elbrinxen und Detmold. In Detmold Hiddesen schaffte es ein Schwarzstorch in die Printmedien und sogar ins Lokalfernsehen, weil er wiederholt auf der Terrasse eines Hauses an eine Fensterscheibe klopfte. Hier ergeben sich Parallelen zu einem Schwarzstorch der in Nordlippe vor Jahren das gleiche Verhalten zeigte. Die Vögel dürften im Spiegelbild einen Artgenossen gesehen haben.

Schwarzstorch 3.5 Köckerwald BI 1 überfliegend. M. Ottensmann

Schwarzstorch 8.6. Bielefeld-Theesen 1. H. Bekel-Kastrup

Schwarzstorch 13.8. BI-Babenhausen 1 dz SW. D. Wegener

Schwarzstorch 27.8. Bielefeld-Brake 1 dz. A. Alpers

Schwarzstorch 24.10. Bielefeld 1 kreist über der Uni. A. Alpers

Schwarzstorch 19.8. Steinhorster Becken PB 1 dz. M. Kolleck

Schwarzstorch 22.9. Feuchtwiesen der Nordrhein-Westfalen-Stiftung bei Siddinghausen PB 1 (am 16. Juni 2011 im 119 km entfernten Rudlos (Hessen) nestjung beringt; 4 Ablesungen erfolgten in Spanien, 2 brutzeitliche Ablesungen im 340 km entfernten Borstel, Niedersachsen (auch in 2014) (J. Preller)

Weißstorch im Kreis Herford 2 Bp, davon 1 in Hiddenhausen erfolgreich; 1 Bp in Hunnebrock leider ohne Erfolg: Die Jungen sind bei schlechtem Mai-Wetter gestorben.

Eckhard Möller

Weißstorch 27.8. Herford-Eickum 27 auf einem Acker. P. Franzeck

Weißstorch 27.6. zwei beringte am Autobahnkreuz Bielefeld; 8.5. ein unberingter Vogel landet in der Dämmerung in einer abgebrochenen Erle bei Kaunitz GT; 13.6. ein unberingter Vogel mit 4 Jungvögeln auf Horst im Steinhorster Becken GT; 7.2. 1 flußaufwärts fliegend Dickertsee HF; Hunnebrockwiesen Bünde HF: erste Beobachtung 14.3. 1 auf Horst, 20.3. 2, das Weibchen trägt einen ELSA-Ring, 3.4. beide beringt; Mülldeponie Pohlsche Heide MI: 6.8. „nur“ 8, 13.8. kein Vogel, 27.12. 2; 3.9. 19! ziehend Vlotho/Valdorf HF; 4.9. 1 ziehend Bünde Innenstadt HF. J. Hadasch

Weißstorch im Kreis Lippe:

Neben Beobachtungen, die eindeutig im Zusammenhang mit den „Störchendörfern“ Donop und Elbrinxen sowie dem privaten Vogelpark an den „Rehmschen Teichen“ in Lemgo Laubke (Pahnsiek) stehen dürften, erreichen uns immer wieder auch Meldungen aus anderen Teilen des Kreisgebietes, bei denen der Ursprung der Vögel unklar ist. Ein Weißstorch aus dem Storchendorf Elbrinxen ist auf dem Rückzug aus seinem Winterquartier im Libanon abgeschossen worden (Mitt. G. Kempf, H. Walter) (OAG Lippe).

Weißstorch 21.4. NSG Rieselfelder Windel BI 6. Biologische Station Gütersloh/Bielefeld

Weißstorch 1 BP + 4 pulli (später 3 pulli Verlust) Borgentreich HX Marienburg. M. Butterwege, H. Kobialka, M. Hölker u.a.

Weißstorch NSG Steinhorster Becken bei Steinhorst PB 1 erfolgreiches Bp, das 4 Jungvögel zum Fliegen brachte (OAG Paderborn)

Weißstorch 4.4. Auf der Heide in Mantinghausen PB 1 Brutpaar (Zeitpunkt der ersten Eiablage ist vermutlich der 1. April. Seit dem 3. April bleibt immer ein Vogel am Nest, so können wir Brutablösung, Nistmaterialeintrag und Eiwendemanöver beobachten); 17.5. 1♂, 1♀, 3 Juv (Jungvögel etwa 10 Tage alt) (M. Oriwall)

Weißstorch 26.7. NSG Rabbruch bei Verne PB 46 (36 stiegen als Gruppe kreisend auf und zogen hoch nach SSW) (M. Pieper)

Weißstorch NSG Grasmeeuwiesen GT 1 Bp mit 2 juv. an Hofstelle im Umfeld; NSG Rietberger Emsniederung GT 2 Bp mit 3 und 1 juv.; NSG Große Wiese GT 1 Bp mit 2 juv. Biostation GT/BI

Fischadler 3.4. Hücker Moor HF 1. H. Stoppkotte

Fischadler 18.4. Hücker Moor HF 1. Eckhard Möller

Fischadler 23.4. Engerbruch HF 1. E. Lietzow

Fischadler 25.8. Hücker Moor HF 1 jagt erfolgreich. H. Stoppkotte

Fischadler 29.3. Vlotho/Valdorf HF 1 ziehend; 3.4. Bischofshagen Löhne HF 1 ziehend;
29.8. Vlotho/Uffeln HF mind. 2 ziehend. J. Hadasch

Fischadler im Kreis Lippe: Frühjahrszug vom 29.3.-21.4. mit 10 Ind., Herbstzug 16.8.-14.9.
mit 5 Ind.

11.5. Schiedersee 1 (K. Höwing)

14.+17.5. Horn-Bad Meinb. Norderteich 1 im Suchflug, auch an anderen Teichen in
Billerbeck (U. Kuhlmann)

Fischadler 1.9. Bielefeld-Heepen ein dj. von einem unbekanntem Täter angeschossen und
schwer verletzt. Von Bernhard Walter zur Pflege in die Adlerwarte Berlebeck LIP gebracht
(Neue Westfälische 2.9.2014).

Fischadler 26.3. Bielefeld-Babenhausen 1 dz. D. Wegener

Fischadler 2.5. Bielefeld-Brake 1 dz. N. A. Alpers

Fischadler 1.9. BI-Theesen 1 dz SW. H. Bekel-Kastrup

Fischadler 19.5. NSG Rieselfelder Windel BI 1. Biologische Station Gütersloh / Bielefeld
[Meldung über ornitho.de]

Fischadler 1.4. Höxter Gewerbegebiet „Zur Lüre“ 1 dz N. V. Konrad

14.4. Campingsee Godelheim HX 1 dz N. H. Kobialka

16.04. Lüchtringer Kieselsee HX 1 dz NW, 20.5. dort 1 nach N abfliegend, 30.7. dort 1 nach N
überfliegend. H. Kobialka

29.8. Höxter Godelheim 1 dz SW. J. Müller

11.9. Freizeitsee Höxter 1 ad., auch 13.9. 1 ad. H. Kobialka

20.9. Warburg Klärteiche Zuckerfabrik 1. M. Hölker

23.9. Freizeitsee Höxter 1+1 dj., 25.9. dort 1. H. Kobialka

2.-4.10. Bad Driburg Dringenberg Obermühle 1. D. Burchardt

Fischadler im Kreis Paderborn zahlreiche Beobachtungen zwischen dem 10.3.-13.5. und
11.8.-6.10. (OAG Paderborn)

Fischadler 6.6. 1, 30.6. 1 überfliegend von Nord nach Süd NSG Steinhorster Becken PB.
H.-G. Westermeyer

Fischadler 29.5. Steinhagen-Brockhagen GT 1 überfliegend SW! A. Bader

Fischadler 23. Und 29.9. Halle GT Vennteich je 1 erfolgreich jagend (Fotos
www.sturmmöwe.de). A. Bader

Fischadler 10.5 NSG Steinhorster Becken PB 1; 3.6 NSG Rietberger Emsniederung GT 1
mit Beute aufsteigend. M. Ottensmann

Fischadler 11.4. NSG Rietberger Fischteiche GT 1 kreisend; 29.7. NSG Feuchtwiesen Hörste
GT 1 mit Beute überfliegend. Biostation GT/BI

Wespenbussard 29.8. mind. 17 über Hiddenhausen HF um 12:15 Uhr kreisend, dann SW
weitergezogen, sowie um 13:15 Uhr über Mindenerwald MI mind. 11 Richtung SW
überfliegend. A. Deutsch

Wespenbussard 16.5. Rödinghausen-Schwenningdorf 1 (Foto www.sturmmöwe.de). Igor
Schellenberg/Klaus Nottmeyer

Wespenbussard 20.5. Vlotho-Valdorf 2 am Eiberg (Foto www.sturmmöwe.de) (T.
Schubert), 7.6. dort 3 (T. Schubert/D. Marten), 28.8. dort 33 dz Süd (T. Schubert, Fotos
www.sturmmöwe.de)

Wespenbussard 10.6. westlich Vlotho Winterberg HF einer; 14.6. Vlotho Amtshausberg HF
1; 27.8. Vlotho/Valdorf HF 1 ziehend; 28.8. 1 diesj. über dem Obersee BI kreisend; 29.8.
mind 40 ziehend Bünde Innenstadt und mind. 35 ziehend Vlotho/Uffeln HF. J. Hadasch

Wespenbussard Teutoburger Wald oberhalb Wistinghauser Senne bei Oerlinghausen LIP
Brutnachweis. D. Grote)

Wespenbussard Letztbeobachtung im Kreis Lippe: 25.9. Horn-Bad Meinberg Stuckenmühle
1 (W. Maas)

Wespenbussard 24.6. Bielefeld-Theesen 1, auch 3.7. H. Bekel-Kastrup

Wespenbussard 22.7. Bielefeld-Babenhausen 1 ♀. D. Wegener

Wespenbussard 27.8. Bielefeld-Brake 40 dz Süd. A. Alpers

Wespenbussard 29.8. Bielefeld Obersee 36 dz SW. S. Brockmeyer

Wespenbussard 30.8. BI-Theesen 7 dz SW. H. Bekel-Kastrup

Wespenbussard 6.5.Höxter Lüchtringen 1 dz N. H. Kobialka

27.8. Borgentreich HX Brökelberg mind. 10. M. Hölker

20.9. Warburg Klärteiche Zuckerfabrik 5. M. Hölker

21.9. Warburg Klärteiche Zuckerfabrik 2 dz. H. Kobialka

Wespenbussard 2.6. NSG Rietberger Emsniederung GT 1, 28.8. dort 1. Biostation GT/BI

Gänsegeier 10.6. Mülldeponie Pohlsche Heide Hille MI 1, fotografiert von D. Schulz.
Anerkannt von der Avifaunistischen Kommission der NWO. Zweiter Nachweis dort auf der
Deponie, der erste war im Juni 2006. Eckhard Möller

Schreiadler 2.4. an der B 68 nahe Lichtenau PB 1. D. Grote

Diese Beobachtung muss noch bei der Avifaunistischen Kommission der NWO dokumentiert
werden.

Steppenweihe 26.4. NSG Füllenbruch HF 1 ♂ entdeckt und perfekt fotografiert von Thomas
Garczorz (www.sturmmöwe.de). Anerkannt von der Avifaunistischen Kommission der NWO.
Eckhard Möller

Steppenweihe 8.8. bei Helmern PB Männchen non-adult. Aufsteigend und nach SSO
fliegend. Anerkannt von der Avifaunistischen Kommission der NWO. Michael Pieper

Steppenweihe 28.8. Warburg Klingenburg HX 1 ♂. M. Hölker

Diese Beobachtung muss noch bei der Avifaunistischen Kommission der NWO dokumentiert
werden.

Kornweihe 31.10. Hiddenhausen HF 1 ♀f ziehend am Schweichler Berg (Philipp
Aufderheide). Eckhard Möller

Kornweihe 22.3. Bünde Innenstadt HF 1 ziehend; 18.10. Steinhagen GT 1 ziehend. J.
Hadasch

Kornweihe 26.10. Engerbruch HF 1 ♂ (Foto www.sturmmöwe.de). E. Lietzow

Kornweihe 30.1. Hücker-Aschen HF 1 ♀f. H. Stoppkotte

Kornweihe 1.1. Blomberg Maspe LIP 1 ♂ (F. Morgenstern)

28.12. Horn-Bad Meinberg zwischen Kempfen und Veldrom 1 ♂, 1 ♀f (D. Locher)

Kornweihe 2.3. BI-Babenhausen 1 K3 dz. D. Wegener

Kornweihe 18.10. Bielefeld 1 ♂ dz. A. Alpers

Kornweihe 9.11. BI-Kirchdornberg bei Planbeobachtungen 1 dz. A. Alpers/D. Wegener/M.
Ottensmann

Kornweihe 20.7. Körbecker Bruch HX 1 ♂ (M. Hölker), 7.9. dort ebenfalls 1 ♂ (H. Kobialka)

Kornweihe im Kreis Paderborn:

17.1. nördlich Hegensdorf 1 ♂ imm. jagt über Stoppelbrache. Ch. Finke

18.1. westlich Upsprunge 1 ♀f jagt über Brache. M. Pieper

28.1. Turonstufe nördlich Leiberg 1 ♀ jagend. Ch. Finke

30.1. NSG Hederaue mit Thüler Moorkomplex bei Verne 1 ♀f. F. Ahnfeldt

11.2. Paderborn 1 ♀. M. Oriwall

- 11.2. südlich Benhausen 1♀ von Rabenkrähen attackiert. M. Oriwall
 14.2. östlich Helmern 1♀ jagend. Ch. Finke
 17.2. nördlich Grundsteinheim 1♂ jagend. Ch. Finke
 19.2. NSG Okental bei Hegensdorf 1♀ jagend). K. Schnell
 21.2. Lichtenau 1♀. H.Seyer
 21.2. Huser Klee bei Husen 1♀ jagend. H.Seyer
 27.3. Kleinenberg 1 jagend. Ch. Finke
 28.3. Feldflur westlich Steinhausen 1♀. K.-H- Loske
 3.4. Schäferberg bei Eilern 1♀ jagend. K. Schnell
 28.4. östlich Holtheim 1♀ jagend. H. Illner, Ch. Härting
 4.6. nördlich Fürstenberg 1♂ vorjährig, offenbar nichtbrütender Übersommerer. H. Illner
 29.8. westlich Schwaney 1♀. D. Grote, D. Locher
 29.8. südöstlich Lichtenau 1♀. D. Grote, D. Locher
 1.11. und 28.11. NSG Steinhorster Becken je 1♀. R. Kleinhagenbrock
 11.11. nördlich Kleinenberg 1♀ jagend. Ch. Finke
 18.11. Thüler Feld 1♀ jagend, erbeutet im ersten beobachteten Versuch eine Feldmaus. Ch. Finke
 21.11. Bad Lippspringe 1♀. J. Schleef
 28.11. südlich Verlar 1♂. C. H. Loske
 1.12. NSG Gunnewiesen bei Bentfeld 1 nahrungssuchend, dort 1♂ am 27.12. B. Gorsler
 31.12. Salzkotten 1♀. M. Hölker

Wiesenweihe 18.7. Oppenweher Fledder MI 1♂ mit Sender auf dem Rücken (Foto www.sturmmöwe.de). J. Clausen

Wiesenweihe 1. und 23.7. je 1 adultes ♂ in der Ilveser Marsch MI. A. Deutsch

Wiesenweihe 25.4. Spenge HF 1 Männchen (Alter unklar) durchziehend (Foto www.sturmmöwe.de). L. Eickmeyer

Wiesenweihe 20.4. Borgentreich HX Rösebeck 1. M. Hölker

29.8. Körbecker Bruch HX 1♀. H. Kobialka

30.8. Warburg Feldflur nördlich L838 1♂. M. Hölker

Im Altkreis Warburg HX nach grober Schätzung 3-5 Bp. Eine Brut mit 5 bereits beringten Jungvögeln trotz Absprachen von einem Mähdrescher zerstört. Letzte Gefiederreste der Nestlinge habe ich im Nestbereich gefunden. Manfred Hölker

Wiesenweihe im Kreis Paderborn:

23.4. Biolandbetrieb Heggehof in Asseln 1♀. M. Pieper

27.4. Salzkotten 1 Paare taucht in ein Gerstenfeld ein, kurz gesellte sich ein zweites Weibchen dazu. H. Illner

3.5. Salzkotten 1. J. Schleef

3.5. westlich Upsprunge 1♀. Exkursionsgruppe der Biologischen Station

3.5. Thüler Feld 1♂, 1♀ (wahrscheinlich 2. ♂ anwesend). Exkursionsgruppe der Biologischen Station

5.5. Thüler Feld 2♂, 1♀ (♀ wird von vorjährigem m Wanderfalken attackiert, das anschließend von ♂ Wiesenweihe angegangen wurde, dann kreisten alle drei friedlich in unsichtbare Höhen und eine zweite männliche Wiesenweihe gesellte sich dazu. H. Illner, Ch. Härting

15.5. südwestlich Bosenholz 1♂ erst über Getreidefeldern und einer gemähten Grasfläche, dann überflog sie niedrig ein Gehölz und jagte erst im grasigen Randbereich, dann mindestens 5 Minuten lang über den Grasstreifen zwischen den beiden Start- und Landebahnen des Flughafens. H. Illner

20.5. Verne 1♂ im Suchflug über gemähter Wiese. M. Pieper

23.5. Ausfahrt BAB 33 bei Borchten 1♂ südlich fliegend (gut möglich, dass der Vogel aus dem Thüler Feld kommt und die rund zehn Kilometer zu einer bei Greifvögeln beliebten Ackerbrache etwas südlich der Autobahnausfahrt fliegt. K. Schnell
30.5. Feldflur südlich Upsprunge 1♂ jagend über Wintergetreide. M. Pieper
5.6. nordöstlich Bad Wünnenberg 1♂ jagend. H. Illner
14.6. südlich Verlar 1♂ über Getreidefeld. M. Pieper
15.6. Sintfeld nördlich Bad Wünnenberg 1♂. Ch. Finke
8.8. Sintfeld bei Helmern 1 mit zahlreichen anderen Greifvögeln bei Flugspielen, Beutefang und Verfolgungsflügen im Windparkbereich unter augenscheinlicher Gefährdung durch die WEA (dj.). M. Pieper
8.8. Feldflur südlich Upsprunge 1 dj. M. Pieper
8.8. NSG Rabbruch bei Verne 1♀. M. Pieper
Wiesenweihe 17.8. Halle-Ascheloh GT 1 dj. nach S fliegend. Michael Pieper
Wiesenweihe 27.4. NSG Rietberger Emsniederung GT 1♀ überfliegend. M. Ottensmann

Rohrweihe im Kreis Herford 2 Bp. Eckhard Möller

Rohrweihe 28.4. Hücker Moor HF 1♀. L.+G. Hänsel

Rohrweihe 30.3. Vlotho/Valdorf HF 1 ziehend; 3.5. Bischofshagen HF 1 ad. ♀. Team Corvus corax, J. Hadasch

Rohrweihe 28.8. Vlotho HF am Eiberg 1♂ dz. Süd. T. Schubert

Rohrweihe im Kreis Lippe:

9.8. Bad Salzuflen S Hölsen 1♀ und mind. ein flügger Jungvogel jagend über Feldern, wohl Brut in der Umgebung (J. Heimann, B. Och)

28.4. Blomberg, Raum zw. Blomberg/ Istrup/Maspe/Höntrup Brut: 1 Bp, 5.6. Nestbau, 8.7. wahrscheinlich 2 flügge juv. (F. Morgenstern) (weitere Beob: K. Brömmeyer, W. Maas, H. Seyer, Cn. Stolz)

Nach einem Jahr ohne Brutnachweis nun wieder ein offenbar erfolgreiches Paar in Blomberg. an den Zuckerteichen trotz Brutzeitfeststellungen wieder Fehlanzeige. Dafür überraschend eine mögliche Brut in Bad Salzuflen!

Rohrweihe im Altkreis Warburg HX kaum geeignete Beobachtungen, die auf eine Brut schließen lassen – trotz idealer natürlicher Brutflächen. Manfred Hölker

Rohrweihe 25.8. Bielefeld 1 dz Süd im Bereich der Uni. H. Bekel-Kastrup

Rohrweihe 14.4. NSG Rieselfelder Windel BI 1. Biologische Station Gütersloh/Bielefeld

Rohrweihe 4.6. nördlich Fürstenberg PB 8 (eine breitete während eines Regenschauers ihre Flügel v-förmig aus) (weibchenfarbene, immatur, einige mit Schwingenmauser, allesamt offenbar nichtbrütende Übersommerer). H. Illner

Rohrweihe im Kreis Paderborn zahlreiche Beobachtungen zwischen dem 20.3. und 12.10. (OAG Paderborn)

Rohrweihe Nachtrag Korrektur: In 2013 im NSG Vermolder Bruch ein Bp, nicht 5 (wie im OMB 61 angegeben). Biologische Station Gütersloh/Bielefeld

Rohrweihe 21.4., 27.4., 30.5., 1.6 NSG Vermolder Bruch GT je 1♀; 22.6. dort 2 (1♂, 1♀), 17.7. dort 1♀; 22.6. dort 1♂; 3.7., 20.7; 22.7.; 25.7. dort je 2 (1♂, 1♀). A. Jalass/W. Hartweg

Rohrweihe 9.4. und 6.6. NSG Feuchtwiesen Hörste GT 1♀, 20.5. dort 1♂; NSG Rietberger Fischteiche GT 1 Bp; NSG Vermolder Bruch GT 2 Bp. Biostation GT/BI

Rotmilan auf dem Stadtgebiet von Herford mind. 1 Bp.

Vlotho HF mind. 1 Bp. Eckhard Möller

Rotmilan 2.4. Herford-Schwarzenmoor 1 Totfund (Foto www.sturmmöwe.de). Peter Niemann

Rotmilan 22.3. Vlotho-Bad Senkelteich HF 1 kreisend. W. Bätz

Rotmilan Erste Beobachtung: 26.2. Saalegge/Vlotho HF 1; letzte Beobachtung 1.11. Uffeln/Vlotho HF; größere Trupps: 28.9. mind. 4 ziehend Häger GT; 10.10. mind. 4 Mülldeponie Pohlsche Heide MI. J. Hadasch

Rotmilan im Kreis Lippe:

2014 war ein gutes Rotmilanjahr. Die überwiegende Zahl der bekannten Revierpaare (mind. 60) hat erfolgreich gebrütet. Es gab nur wenige Nichtbrüter. In einigen Fällen von nicht erfolgreichen Erstbruten hat es Nachgelege gegeben. Erwähnenswert ist, dass in Hagendonop und Tintrup nach Inbesitznahme des tradierten Horstes durch die Nilgans keine Brut mehr stattfand. In 2014 hat es sehr viele Dreierbruten gegeben. In Kleinenmarpe sind sogar vier Jungmilane flügge geworden. Das erste Rotmilanpaar in Lippe hat bereits Mitte März mit der Brut begonnen, einer der frühesten Termine in Deutschland. Auch 2014 wurden in Lippe Jungmilane beringt und mit Flügelmarken (45 Tiere) markiert. Mit Hilfe der Sichtungen flügelmarkierter Rotmilane konnten in diesem Jahr mehrere Schlaf- und Sammelpätze in Lippe lokalisiert werden (J. Westphal).

Rotmilan 27.2. Bielefeld 1 kreisend. P. Franzeck

Rotmilan 17.3. NSG Rieselfelder Windel BI 2. Biologische Station Gütersloh/Bielefeld

Rotmilan 30.1. Lüchtringer Kiesseen HX 1. V. Konrad

8.11. Warburg Klärteiche Zuckerfabrik mind. 34. M. Hölker

27.12. Borgentreich HX Lütgeneder Ortswiesen mind. 63. M. Hölker

30.12. Borgentreich Lütgeneder Tannenkopf/Weißholz 1. M. Hölker

Rotmilan 29.3. Schildescher Friedhof BI 2 überfliegend. D. Hunger

Rotmilan 26.4. am Rande des Regenrückhaltebeckens Erpestraße BI-Ummeln 4 rastend während eines Gewitterschauers. M. Ottensmann

Rotmilan 19.6. NSG Steinhorster Becken PB 1. A. Jalass/W. Hartweg

Rotmilan 16.4. Borchten-Gellinghausen PB 1 vergiftet und frisch tot (nach einem Bericht der Neuen Westfälischen, Ostwestfalen).

Rotmilan 11.3. bis 1.7. NSG Feuchtwiesen Hörste GT 1 bis 2 (11 Beobachtungen); 25.2., 29.4. u. 12.6. NSG Feuchtwiesen Ströhen GT je 1; 27.3. NSG Feuchtwiesen Vennheide GT 2, 17.6. dort 1; 11.3., 21.5., 17.6., 1.7. und 4.7. NSG Rietberger Emsniederung GT je 1; 19.3. Vermold-Knetterhausen GT 2 kreisend über mehreren Feldgehölzen. Biostation GT/BI

Schwarzmilan Höchstzahl gleichzeitig im Bereich der Deponie Pohlsche Heide Mindenerwald MI anwesender Ind. waren für mich 11 am 15.5. A. Deutsch

Schwarzmilan 24.5. zwischen Südhemmern und Unterlütbe 1. H.-J. Meier

Schwarzmilan 5.5. Vlotho-Valdorf HF 1.

27.5. Petershagen-Windheim MI 1.

25.6. Petershagen-Jössen 1 stark mausernd.

16.4. NSG Großes Torfmoor MI 1. Eckhard Möller

Schwarzmilan 11.5. Vlotho 1 am Staatsforst. Th. Brandt

Schwarzmilan 3.5. Borlefzen Vlotho/Uffeln HF 1 (Team Corvus corax); 6.5. Vlotho/Valdorf HF 1; 16.5. südlich Halle GT 1; 13.6. Steinhorster Becken PB 1; 6.8. Weserbogen Vennebeck MI 2; 6.8. mind. 4 und 13.8. 1 Mülldeponie Pohlsche Heide MI. J. Hadasch

Schwarzmilan 23.3. Herford 1 am Stuckenbergr. U. Schürkamp

Schwarzmilan im Kreis Lippe:

Der Schwarzmilan verhielt sich 2014 sehr heimlich. Die Brutplätze zahlreicher Revierpaare blieben unentdeckt oder wurden erst mit den ausfliegenden Jungmilanen lokalisiert. Bei den bekannten Brutpaaren (rund 10) wurden in der Regel zwei oder drei Jungmilane groß. Erwähnenswert ist eine sehr späte Brut bei Siebenhöfen. Hier befand sich der Nachwuchs Anfang August noch im Ästlingsstadium. 2014 wurden drei nestjunge Schwarzmilane beringt und mit Flügelmarken markiert (J. Westphal). Das seit Jahren vermutete zweite Brutpaar im Bereich Schieder wurde nun endlich gefunden.

Die Verortungskarte zeigt, dass die Art sich entlang der Flusstäler, aber auch in Beckenlandschaften im Hügelland konzentriert (OAG Lippe).

Schwarzmilan 8.11. BI-Schildesche 1 dz. S. Brockmeyer

Schwarzmilan 17.3. Freizeitsee Höxter 1 dz N. H. Kobialka

1.9. Borgentreich HX Christinenhof 1. M. Hölker

Schwarzmilan 10.5. NSG Steinhorster Becken PB 1; 15.5. NSG Rietberger Emsniederung

GT 1; 24.5 1 Ind. NSG Versmolder Bruch GT 1. M. Ottensmann

Schwarzmilan 20.5. NSG Feuchtwiesen Hörste GT 1 nach NO überfliegend. Biostation

GT/BI

Seeadler 1.3. Petershagen Weseraue Hävern/Windheim 1 ad. H. Kobialka, V. Konrad

Seeadler 1.3. Petershagen Weseraue N Schlüsselburg 1 ad + 1 imm. H. Kobialka, V. Konrad

Seeadler 12.7. Petershagen-Hävern 1. H.-J. Meier

Seeadler 13.7. Petershagen-Buchholz MI 2 adulte nehmen Beute von der Wasseroberfläche auf und fressen davon am Ufer (Foto www.sturmmöwe.de).

8.9. Petershagen-Windheim 1 ad. Eckhard Möller

Seeadler 30.8. Weseraue nördlich Petershagen 1 ad. D. Wegener

Seeadler 30.12. Petershagen-Windheim 1. H.-J. Uffmann/T. Weigel/H. Stoppkotte

Seeadler 27.12. Ovenstädt MI 2 ad., Häverner Marsch MI 1 imm., alle flach nach NO.

Aufderheide/Hadasch

Seeadler 19.11. Bad Oeynhausens-Dehme MI 1 ruht auf einem Baum. P. Meyrahn

Seeadler 20.3. 1 immat. nach NNO fliegend über Gütersloh GT. Michael Pieper

Raufußbussard 1.1. Willebadessen HX Großeneder Im Strubbig 1. M. Hölker

5.1. Borgentreich HX Brökelberg 1. M. Hölker

30.1. Lüchtringer Kiesseen HX 1♀. V. Konrad

2.2. Borgentreich Flur nördlich Marienburg 1. U. Jürgens, H. Kobialka

9.2., 15./16.2. und 22.2. Borgentreich je 1. M. Hölker, H. Kobialka

Raufußbussard 29.3. Büren PB 1. M. Nickel

Mäusebussard 25.2. 1 Typ "vulpinus" Höxter Gewerbegebiet „Zur Lüre“. H. Kobialka, V. Konrad

28.9. Borgentreich HX Echeln/Heidemühle 20. H. Kobialka

Mäusebussard 23.9. östlich Lichtenau PB 1 mit Flügelmarke 5H (schwarz auf orange), am 6. Juni 2014 als Küken ca. 5 km westlich der Stadt Bielefeld von Prof. Krüger beringt, ♂ der mittleren Gefiedermorphe, erste Ablesung.

6.10. Schürenberg östlich Lichtenau PB 1 flügelmarkiert UT; der Vogel wurde von Prof. Krüger am 13.6.2013 nestjung bei Spenge (nördlich von Bielefeld) markiert; letzte Ablesung in unserem Arbeitsgebiet am 4.11.2013, weniger als 1 km entfernt von der aktuellen Beobachtung. Ch. Finke

Merlin 17.3. Horn-Bad Meinberg LIP Norderteich 1 bei Starenjagd (wohl 2000) in der Abenddämmerung (U. Kuhlmann)

Merlin 27.9. Bielefeld Schwedenschanze 1 dz. A. Alpers/D. Wegener

Merlin 1.1. Körbecker Bruch HX 1 ♀f. G. Jacobs, H. Kobialka

23.3. Borgentreich Lütgeneder HX 1. M. Hölker

6.4. Körbecker Bruch HX 1♀. M. Hölker

7.4. Warburg Nord 1♂. M. Hölker

23.4. Borgentreich Körbecke 1♀f. H. Kobialka

5.5. Borgentreich 1♀. M. Hölker

10.9. Freizeitsee Höxter 1♂. H. Kobialka

- 14.9. Borgentreich Brokelberg 1♀f. H. Kobialka
 14.9. Borgentreich Lütgeneder 1♀f. H. Kobialka
 18.9. Borgentreich Kahlenberg 1. H. Kobialka, H. Lauruschkus
 18.9. Willebadessen Schweckhausen 1♀f. H. Kobialka, H. Lauruschkus
 20.9. Borgentreich Feldflur Brökelberg 1♀f. M. Hölker
 21.9. Körbecke 1. H. Kobialka
 21.9. Körbecker Bruch 1+2♀f. H. Kobialka
 27.9. Borgentreich Feldflur Brökelberg 1♂. M. Hölker
 9.10. Körbecker Bruch 2. G. Jacobs
 19.10. Borgentreich Feldflur 3♀f. M. Hölker

Merlin im Kreis Paderborn:

- 21.1. Paderborn 1♀ mit geschlagener Amsel vom Straßenrand auffliegend. M. Welker
 24.1. Paderborn 1♀ auf Dachfirst sitzend. M. Welker
 21.4. Salzkotten 1. K. H. Svoboda
 23.9. Borchon 1♀. M. Hölker
 23.9. Hochebene südöstlich Iggenhausen 1♀ sitzt auf gepflügtem Acker. Ch. Finke
 6.10. Grundsteinheimer Weg nördlich Lichtenau 1♀ auf Acker. Ch. Finke
 11.10. Thüler Feld 1♂. M. Pieper
 18.10. Paderborn 1. Ch. Bock
 1.11. Hölterberg bei Verlar 1♂ jagt erfolglos auf Buchfink (dj.). M. Pieper
Merlin 8.4. 1♀ rastend auf Acker während eines Hagelschauers unweit NSG Versmolder Bruch GT. M. Ottensmann

Rotfußfalke 27.9. Borgentreich HX Brökelberg mind. 2. M. Hölker

Rotfußfalke 22.9. Thüler Feld PB 1 jagend, wird von 3 Turmfalken bedrängt. Ch. Finke

Baumfalke 26.4. Engerbruch HF 2. Holger Stoppkotte/Eckhard Möller

Baumfalke im Kreis Lippe:

Ein gutes Jahr für Baumfalken! Nachdem es im Vorjahr keine sicheren Brutnachweise gab, wurden nun drei sichere und weitere vermutete/wahrscheinliche Brutvorkommen gemeldet. Zusätzlich gab es Brutzeitfeststellungen an weiteren Orten...

Baumfalke 13.6. Steinhorster Becken PB 2; 5.8. Bremerberg/Marienmünster HX 1; 29.8. Vlotho/Uffeln HF mind. 2; 17.9. Vlotho/Valdorf HF 1; 28.9. Häger GT 1. J. Hadasch

Baumfalke 14.4. Höxter Godelheim 1. H. Kobialka

20.9. Warburg Klärteiche Zuckerfabrik 1 ad. M. Hölker

Baumfalke 24.4. Bielefeld Köcker Wald 2, auch 29.8. H. Bekel-Kastrup

Baumfalke 16.6. Bielefeld-Ummeln 1 Bp. F. Püchel-Wieling

Baumfalke 30.4. NSG Rieselfelder Windel BI 1. Biologische Station Gütersloh/Bielefeld

Baumfalke 7.9. NSG Steinhorster Becken PB 1. A. Jalass/W. Hartweg

Baumfalke 9.7. NSG Wehrbachtal bei Stukenbrock GT 1 schlägt direkt am Hof Brechmann eine junge Rauchschnalbe. G. Brechmann

Baumfalke im Kreis Paderborn zahlreiche Beobachtungen (OAG Paderborn

Baumfalke 8.8. Sintfeld bei Helmern PB 3 mit zahlreichen anderen Greifvögeln bei Flugspielen, Beutefang und Verfolgungsflügen im Windparkbereich unter augenscheinlicher Gefährdung durch die WEA. M. Pieper

8.8. Borchon PB 1 erbeutet Mehlschnalbe. M. Pieper

Baumfalke NSG Rietberger Emsniederung GT 2 Bp; NSG Feuchtwiesen Hörste GT 1 Bp; NSG Feuchtwiesen Ströhen GT/BI 1 Bp auf BI-Teilgebiet; NSG Große Wiese GT 1 Bp; 13.6. NSG Rietberger Fischteiche GT 5 jagend über den Teichen; 17.6. Langenberg-Selhorst GT 1 kreisend über dem Eusternbach. Biostation GT/BI

Wanderfalke in Ostwestfalen sind 19 Paare erfasst worden, die 32 Jungvögel zum Ausfliegen brachten (AD Wanderfalkenschutz)

Wanderfalke Minden bei einem der Brutvögel konnte der Ring abgelesen werden: Es ist ein 10 Jahre altes Männchen, das 2004 in Dortmund-Mengede beringt worden war. Erwin Mattegiet

Wanderfalke ein Weibchen, das 2012 am Fernsehturm auf dem Jakobsberg beringt werden konnte, hat 2014 nahe Stendal/Sachsen-Anhalt erfolgreich auf einem Gittermast gebrütet. E. Mattegiet

Wanderfalke im Kreis Minden wurden 10 Jungvögel beringt. E. Mattegiet

Wanderfalke im Kreis Herford 1 Bp erfolgreich mit 3 Jungvögeln – die erste Brut im Kreisgebiet seit dem „Mittelalter“! Große Freunde bei allen Beobachtern... Eckhard Möller

Wanderfalke 23.4. und 3.5. mind. 1 Kraftwerk Veltheim MI; 13.5.

Bremerberg/Marienmünster HX 1; 10.10. Mülldeponie Pohlsche Heide MI 1. J. Hadasch

Wanderfalke im Kreis Lippe:

Veltheim (MI), Kraftwerk

1 Bp mit 3 juv. (R. Schulz)

Bad Pyrmont (HM)

1 Bp mit mind. 1 juv. (D. Tiemann)

Steinheim (HX)

1 Bp (K. Höwing)

12.4. Lage Zuckerteiche

1 überfliegendes Paar, Synchronflug, zusammen

kreisend (J. Heimann, B. Och)

19.5. Lage Zuckerteiche 1 schlägt einen Jungvogel vom Kiebitz auf Rübenacker! (W. Maas)

Während die Brutzeitfeststellungen im Bereich Norderteich/Billerbeck wohl dem Steinheimer Brutpaar zuzuordnen sind, ist im Bereich Schiedersee und Lügde eine Zuordnung zum Revier bei Pyrmont zu vermuten. Die Brutzeitfeststellungen an den Zuckerteichen lassen den Verdacht auf eine nicht identifizierte Brutstätte mitten in Lippe aufkommen! Auch die Beobachtungen im Stadtgebiet Detmold lassen derzeit noch keine klare Brutplatzzuordnung zu (OAG Lippe).

Wanderfalke im Kreis Höxter: 1 BP + 3 juv Beverungen (H. Kobialka), 1 BP + 2 juv Höxter (H. Kobialka), 1 BP + 2 juv Steinheim (W. Maas, F. Morgenstern)

Wanderfalke 28.3. Viadukt in Altenbeken PB 1 jagend, als er sich etwa 20 m über einer Gruppe von 9 Ringeltauben befindet, taucht er mit einer Rolle nach unten und stößt erfolglos auf die Tauben herab. Ch. Venne

5.5. Thüler Feld PB 1♂ attackiert ♀Wiesenweihe und wurde anschließend von ♂Wiesenweihe angegangen, dann kreisten alle drei friedlich in unsichtbare Höhen und eine zweite männliche Wiesenweihe gesellte sich dazu (vorjährig). H. Illner, Ch. Härting

Wanderfalke 3.1. NSG Barbruch bei Boke PB 1 jagend, rupft erbeutete Ringeltaube auf einem Acker, 10.1. dort 1 auf Feldlerche jagend. B. Gorsler

Wanderfalke 17.3. 1 K2, 27.4. 1 ad jagend NSG Rietberger Emsniederung GT. M. Ottensmann

Wanderfalke 10.12. NSG Versmolder Bruch GT 1 adult; 16.12. NSG Rietberger Emsniederung GT 1. Biostation GT/BI

Kranich NRG Großes Torfmoor MI 3 Revierpaare: 1 Bp erfolgreich mit 1 Jungvogel, 1 Bp möglicherweise erfolgreich, 1 Bp ohne Erfolg (möglicherweise wegen Störungen).

NSG Altes Moor mind. 1 Revierpaar. Erfolg nicht bekannt.

NSG Oppenweher Moor 1 Revierpaar ohne Bruterfolg (Ernst-Günter Bulk). Eckhard Möller

Kranich 21.4. Oppenweher Fladder MI 1 ad. mit Sender – wurde 2012 in Rehden markiert. J. Clausen

Kranich 18.3. Engerbruch HF 1 bei Nahrungssuche. H. Stoppkotte

Kranich 28.1. Kalletal-Kalldorf LIP Trupps von 32 und 38 landen in der Feldflur. Eckhard Möller

Kranich 12.3. Kalletal Selsen LIP 1 rastend (R. Schulz)

Kranich 28.11. NSG Rieselfelder Windel BI 57. Biologische Station Gütersloh/Bielefeld

Kranich 10.3. Bielefeld-Quelle BI ca. 70. A. Jalass/W. Hartweg

Kranich 2.2. NSG Steinhorster Becken PB 21. A. Jalass/W. Hartweg

Kranich im Kreis Paderborn:

2.1. NSG Gunnewiesen bei Bentfeld 5 rastend, ziehen später nach Nordwesten ab (Ch. Finke)

6.2. Bad Wünnenberg umfliegen bei ihrem Durchzug den neuentstandenen Windpark auf dem Sintfeld bei Leiberg durch Aufsteigen und Richtungsänderung (K. Schnell)

14.2. NSG Gunnewiesen bei Bentfeld 1 rastend an Blänke (B. Gorsler)

11.3. NSG Gunnewiesen bei Bentfeld 5 rastend (J. Bergener)

12.3. NSG Steinhorster Becken bei Steinhorst 2 zwischen Gänsen (J. Schleef), auch 22.3. (A. Alpers), auch 23.3. (J. Schleef), auch 2.4. (A. Garthoff), auch 6.4. (H.-G. Westermeyer); ab

7.4. zusätzlich 1 vorj. (H.-G. Westermeyer); 13.4. 6 Ind., 14.-21.4. 5 Ind., ab 21.4. 2 Ind.,

29.4. nur noch 1 (H.-G. Westermeyer)

14.9. Heddinghauser See bei Sande 4 (H. Guder)

23.9. NSG Steinhorster Becken 12 rastend (M. Friedrich)

9.11. Lichtenau 1000 fallen abends in einem Feuchtgebiet zum Übernachten ein. W.

Brandenburg

8.12. und 27.12. NSG Gunnewiesen bei Bentfeld 1 nahrungssuchend (seit dem Vortag), mischt sich zeitweise unter die anwesenden Höckerschwäne und Kanada- und Graugänse. B.

Gorsler

Kranich 6.2. Ackerfläche am Landerbach nördlich des FFH-Gebietes Holter Wald bei Schloß Holte GT 17 rastend. Ch. Venne

Kranich 10.6. NSG Grasmeerwiesen GT 1 adult. Biostation GT/BI

Wasserralle 13.3. NSG Engerbruch HF 2 rufen, auch 4.4., am 6.4. dort Weibchen-Gesang!

5.4. dort 3 rufend, 13.5. dort 1, bis Mitte Juni fortlaufend Rufe von bis zwei Ind. Eckhard Möller

Wasserralle 26.2. Engerbruch HF 1 ruft, 22.7. dort 1, 24.8. dort 2 (H. Stoppkotte), 1. 10. dort 1 (T. Garczorz), 6.10. dort 1 (Ph. Aufderheide), 8.10. dort 1 (A. Alpers)

Wasserralle 3.5. Enger Bruch HF mind. 1; 12.6. Eckardtsheim Kläranlage BI mind. 1. J. Hadasch

Wasserralle 18.9. Enger-Pödinghausen 1 am Golfplatz. T. Weigel

Wasserralle 6.10. Hücker Moor HF 1 (Ph. Aufderheide), 2.12. ebenfalls 1 (H. Bekel-Kastrup)

Wasserralle 12.11.-6.12. Horn-Bad Meinberg LIP Norderteich regelmäßig 1, auch rufend (U. Kuhlmann, M. Pfenningsschmidt, J. Schleef, Cn. Stolz), 13.11. 2 Rufer Nordufer und Südufer (Cn. Stolz)

5.+23.8. Lage LIP Zuckerteiche 1 (T. Garczorz), 14.8. mind. 2 ausgiebig rufend (Cn. Stolz)

6.+13. 9. dort Rufe (F. Morgenstern, Cn. Stolz)

In diesem Jahr erst nach der Brutzeit an den Zuckerteichen anwesend. Eine Brut dürfte daher nicht stattgefunden haben.

Wasserralle 4.1. Schilfbestand Teiche am Bockschatzhof BI 1 ruft. M. Ottensmann

Wasserralle NSG Rieselfelder Windel BI mind. 3 Brutreviere. Biologische Station Gütersloh/Bielefeld

Wasserralle Warburg HX Klärteiche Zuckerfabrik Brutverdacht. H. Kobialka, M. Hölker, D. Schiller, D. Singer

3.5. Warburg Klärteiche Zuckerfabrik 1 rufend (D. Schiller, D. Singer, H. Kobialka), 20.7. dort 1, 20.9. dort 1. M. Hölker

Wachtelkönig 11.6. NSG Engerbruch HF 1 von Martin Renner (Alaska) entdeckt, am 13.6. riefen um 23.15 Uhr sogar 2 in der Kranichwiese, auch 16.6. noch 1, auch 28.6. Eckhard Möller

Wachtelkönig 14.6. Enger-Pödinghausen 1 überfliegend. T. Weigel

Wachtelkönig 26.6. Horn-Bad Meinberg LIP Kempen 1 ruft (M. Füller)

Wachtelkönig 27.5. NSG Rieselfelder Windel BI 1. Biologische Station Gütersloh/Bielefeld

Wachtelkönig 3.5. Körbecker Bruch HX 1 rufend (D. Schiller, D. Singer, H. Kobialka), 7.6. dort mind. 3 (G. Jacobs), 9.6. dort mind. 4 (M. Hölker), 15.6. dort 1 (K. H. Svoboda) 15.6. Borgentreich HX Marienburg 1. M. Hölker

15.6. Höxter NSG Auf dem Berenbruch 2. U. Jürgens, H. Kobialka

27.6. Höxter Brückfeld 2. R. Liebelt

Wachtelkönig im Kreis Paderborn:

20.5. südlich Lichtenau 1 rufend in Feuchtwiese (Ch. Finke)

3.6. Okental bei Hegensdorf 1 rufend (K. Thombansen)

4.6. Lichtenau 13 rufend bei einer nächtlichen Kartierfahrt im Raum Lichtenau zwischen 22:50 und 1:30 Uhr (Ch. Finke)

4.6. nördlich Fürstenberg 1 rufend (bei 5 Stopps zwischen 2:00 Uhr und 2:30 Uhr entlang des Hirschweges zwischen Fürstenberg und Hegensdorf nur ein weiterer Wachtelkönig) (Ch. Finke)

4.6. Okental bei Hegensdorf 1 rufend (Ch. Finke), auch 11.6. weiter aktiv und hat sein Rufzentrum zur Erstbeobachtung am 3.6. um etwa 200 m verlagert (K. Thombansen)

11.6. Altenbödden bei Büren 1 rufend um 21:30 Uhr in der von Wald umgebenen kleinen Feldflur (K. Thombansen)

12.6. Kleinenberger Wiesen im NSG Sauertal bei Kleinenberg 1 nachmittags zweimal rufend (Ch. Finke, V. Lauströer)

Tüpfelsumpfhuhn 12.5. NSG Engerbruch HF 1, am 9.5. dort (2 Ind.) von Holger Stoppkotte entdeckt. Eckhard Möller

Tüpfelsumpfhuhn 3.5. NSG Steinhorster Becken PB 2 rufend (Exkursionsgruppe der Biologischen Station)

Teichhuhn im Kreis Lippe:

Im Vergleich zu 2013 wurden erfreulich viele Brutten und Brutzeitfeststellungen bekannt. Dennoch dürften vielerorts an kleinen Teichen und an Bächen weitere Vorkommen übersehen werden. Für Bad Salzuflen wurde keine einzige Brutfeststellung gemeldet, jedoch erneut die größten Winteransammlungen im Kurpark (OAG Lippe).

Teichhuhn Nur hohe Zahlen: 16.5. mind. 8 (mind. 3 Paare) Eckardtsheim Kläranlage BI; 19.9. 7 (2 ad., 5 diesj.) Steinmeisterpark Bünde HF; 21.9. mind. 10 Werre Herford-Innenstadt HF. J. Hadasch

Teichhuhn 14.9. NSG Steinhorster Becken PB 17 (G. Lakmann)

13.11. Fischteiche Paderborn 19 (P. Guelle, W. Sticht, J. Kämper)

Blässhuhn Nur hohe Zahlen: 16.5. mind. 21 (mind. 6 Paare) Eckardtsheim Kläranlage BI; 18.4. mind. 10 Borlefen HF; 6.2. mind. 7 Fichtensee Löhne HF; 3.4. mind. 10 Gohfeld Löhne HF; 23.5. mind. 10 Hücker-Moor HF; 22.2. mind. 65 Kiessee Uffeln Vlotho HF; 7.2. mind. 60 Werler See Bad Salzuflen LIP; 17.1. mind. 120 Abgrabung Wietersheim MI und mind. 210 Wietersheim Westlicher See MI; 11.10. mind. 160 Abgrabung Costedt MI; 6.12. mind. 180 Gevattersee MI. J. Hadasch

Blässhuhn Nettelnbrecker See bei Sande PB Maxima 324 am 19.1. (M. Schott) und 325 am 12.10. (Chr. Venne)

14.12. Talleseen bei Mastbruch PB 280 (A. Kronshage, S. Nitsche)

Triel 18.4. Lemgo-Lieme LIP 1 auf blankem Acker, um 16 Uhr dort entdeckt von Familie Noltekuhlmann. Bis zum Dunkelwerden noch von wenigen begeisterten Birdern bestaunt. Fotos bei www.sturmmöwe.de. War am folgenden Tag nicht mehr zu finden. Erster Nachweis im Kreis Lippe! Fünfter Nachweis für Ostwestfalen! Der letzte war am 11. Juni 1969 in der Bastau-Niederung MI. Anerkannt von der Avifaunistischen Kommission der NWO. Eckhard Möller

Austernfischer 1.3. Petershagen-Windheim MI 2, auch 29.3., auch 13.7.; 29.3. Windheimer Marsch 7, 13.5. dort 1, auch 25.6. dort 1, 13.7. dort 3.

13.7. Petershagen-Hävern Nördlicher See 1. Eckhard Möller

Austernfischer 9.6. Petershagen-Windheim MI 2, 12.7. Windheimer Marsch 4. H.-J. Meier

Austernfischer 24.3. Costedt MI 2; 3.4. bzw. 4.4. 2 und 16.4. mind. 1 Wietersheim MI; 27.4. Werre am Werrepark Bad Oeynhaus MI 1 überfliegend; 3.5. Borlefzen Vlotho/Uffeln 2 (Team Corvus corax); 23.5. Südlicher See, Großer Weserbogen Vennebeck MI mind.1. J. Hadasch

Austernfischer 26.4. Hücker Moor HF 1. L.+G. Hänsel

Austernfischer 16.3. Kalletal Varenholz Abgrabung West 1 (R. Schulz)

Seit 2011 kein Brutnachweis mehr in Lippe!

Austernfischer 29.3. NSG Steinhorster Becken PB 2. A. Jalass/W. Hartweg

Austernfischer 26.4. Steinhorster Becken PB 1. A. Bader

Austernfischer NSG Steinhorster Becken PB 3.3.-22.7. 1 bis 5 (OAG Paderborn)

12.3. Boker Heide See PB 2 (A. Drechsler), 13.4. dort 2 (M. Oriwall)

17.3. Delbrück PB 1, 25.3. dort 1♂, 1♀. M. Ottensmann

13.4. Lippesee in Sande PB 1. J. Schleef, M. Kalicinsky

Austernfischer 23.2. NSG Baggersee Greffener Mark GT 2; 2.3. dort 4; 9.3 dort 4; 14.3. dort 3. A. Jalass/W. Hartweg

Austernfischer 1.3. Westholts Damm Harsewinkel GT 4; 21.4. dort 2; 27.4. dort 2. A. Jalass/W. Hartweg

Austernfischer 17.7. Twehues Westholt Harsewinkel GT 3. A. Jalass/W. Hartweg

Austernfischer 8.3. NSG Versmolder Bruch GT 1; 14.4. dort 1; 30.4. dort 2; 1.4. dort 2; 27.4. dort 1; 30.5. dort 1, 31.7. dort 4. A. Jalass/W. Hartweg

Austernfischer 17.6. Rietberg GT, Elli-Markt 1 warnend auf dem Dach herumlaufend. Biostation GT/BI.

Säbelschnäbler 18.3. Lühtringer Kiesseen HX 1♂ - erster Nachweis für den Kreis Höxter! U. Jürgens, H. Kobialka

29.3. Freizeitsee Höxter 6 (Foto www.sturmmöwe.de). G. Jacobs, D. Singer

29.3. Lühtringer Kiesseen HX 6. C. Jenewein-Stille, V. Konrad

27.6. Freizeitsee Höxter 1. H. Kobialka

Goldregenpfeifer 15.2. Petershagen-Schlüsselburg MI 55.

21.11. Petershagen Heimsener Marsch 2 unter Kiebitzen.

28.11. Petershagen Döhrener Marsch 11 unter Kiebitzen. Eckhard Möller

Goldregenpfeifer 1.3. Petershagen Weserbogen Wasserstraße 34. H. Kobialka

Goldregenpfeifer 15.2. in der Ilveser Marsch MI 30. A. Deutsch

Goldregenpfeifer 8.3. Borgentreich HX Dinkelburg 6. H. Kobialka

4.9. Borgentreich Brökelberg 1. C. Höfs, M. Hölker

19.10. Körbecker Bruch HX mind. 1. M. Hölker

Goldregenpfeifer im Kreis Paderborn:

18.1. Thüler Feld 1 auf Wintergetreide (M. Pieper)

16.2. Feldflur östlich Bad Lippspringe 14 rastend (W. Dzieran, H. G. Festl)

23.2. Feldflur südlich Upsprunge 17 (M. Pieper)

Goldregenpfeifer 2.2. NSG Versmolder Bruch GT 1. A. Jalass/W. Hartweg

Wenn man ornitho.de trauen kann, die erste Meldung des Jahres für OWL ☺

Goldregenpfeifer 24.2. auf Wintergetreide Axtbachniederung Herzebrock-Möhler GT 16.

Michael Pieper

Kiebitz 2014 war mal wieder ein besseres Durchzugsjahr im Bereich der Häverner Marsch MI, Döhrener Marsch MI und Ilveser Marsch MI. Am 13.9. habe ich in den Bereichen mind. 845 Ind. und am 13.10. mind. 1200 Ind. gesehen. A. Deutsch

Kiebitz Korrektur: In 2013 im Stadtgebiet Bielefeld 34 Bp (statt 39 wie im OMB 61 angegeben). Biologische Station Gütersloh/Bielefeld

Kiebitz 25.2. 7 überfliegen Enger Bruch HF.

30.3. Enger Bruch 4 Paare. Stoppkotte/Harlos

Bei uns in Spenge-Ost HF keine Brut mehr wegen Hundespaziergängern. Harlos

Kiebitz im Kreis Lippe:

Bruterfolg hatten nachweislich nur die Paare an den Zuckerteichen und das späte Brutpaar nordöstlich von Wahmbecker Heide. Bei den Paaren am Horner Eickernberg und bei Höntrup lässt das Verhalten ebenfalls auf Nachwuchs schließen. Ob am Industriepark Lippe und in der lippischen Weseraue gebrütet wurde oder die Jungvögel eingewandert sind, lässt sich nicht abschließend beurteilen. Der Kiebitz gehört zu den in absehbarer Zeit aussterbenden Brutvogelarten unseres Kreises. Angesichts der Vereinzelnung der letzten Paare und der oft nur kurzfristig etablierten Reviere erscheint ein regelmäßiger Bruterfolg derzeit nur noch an den Zuckerteichen Lage gewährleistet. Allerdings sind auch hier die Brutpaarzahlen in den letzten 10 Jahren dramatisch zurückgegangen (OAG Lippe).

Kiebitz 13.4. Äcker südl. Deppendorf BI 2 Bp. F. Püchel-Wieling

Kiebitz NSG Rieselfelder Windel BI erneut kein Brutrevier. Biologische Station Gütersloh/Bielefeld

Kiebitz 2.2. NSG Steinhorster Becken PB > 29; 23.2. dort > 90; 29.3. dort ca. 50; 29.5. dort > 20, 10.9. dort ca. 300; 26.10. dort ca. 200. A. Jalass/W. Hartweg

Kiebitz im Kreis Paderborn:

NSG Steinhorster Becken Maximum 700 am 23.8. (H.-J. Meier)

16.2. Vernerholz bei Verne 400 rastend (M. Oriwall)

20.2. NSG Gunnewiesen bei Bentfeld 300 rastend (B. Gorsler)

23.2. NSG Rabbruch bei Verne 350 (M. Pieper)

23.2. Feldflur südlich Upsprunge 640 (M. Pieper)

9.3. östlich Kromehof am Belmer Weg östlich Marienloh 300 rastend (M. Bellinghausen)

23.4. Thüler Feld bei Thüle 10 (8 nicht brütend auf frisch gepflügten Äckern, nur zwei mit typischem Warnverhalten, wenn Junge geführt werden) (droht hier auszusterben) - (H. Illner, Ch. Härting)

2.6. Georg-Marshall-Ring in Paderborn 1 Brutpaar (erfolgreiche Brut) (M. Bellinghausen)

23.6. NSG Gunnewiesen bei Bentfeld 14 Ex. (vermutlich jungvogelführend, da sie Personen anfliegen) (B. Gorsler)

30.6. Zur Hederaue in Verlar 1 Brutpaar mit 2 Jungvögeln (C. H. Loske)

Kiebitz 1 späte Brut mit 3 flüggen Juv. Regenrückhaltebecken „Ravenna-Park“ (Halle-Künsebeck, GT); 2 BP mit 2 & 3 flüggen Juv. in Fichtenschonung am Dammweg (BI-Ummeln). Nachbrutzeitliche Beobachtungen: 17.6. 105 rastend (davon 1 dj.), 20.6. 70 rastend (0) NSG Rietberger Emsniederung GT; 26.8. 464 rastend (142), 4.9. 647 (95), 12.10 > 500 NSG Steinhorster Becken PB; 20.9. 188 rastend Feldflur zwischen St. Vit GT und Stromberg WAF; 11.10. 239 Versmolder Bruch GT. M. Ottensmann

Kiebitz 25.2. NSG Feuchtwiesen Ströhen GT 177 u. 103 rastend; 19.2. NSG Versmolder Bruch GT 650. Biostation GT/BI

Kiebitz 2.2. NSG Versmolder Bruch GT > 130; 15.2. dort > 80, 3.7. dort >100; 20.7. dort >200; 22.7. dort ca. 150; 31.7. dort ca. 100; 6.9. dort >250; 23.9. dort >127; 15.10. dort ca. 120; 15.11. dort >100. A. Jalass/W. Hartweg

Kiebitz 21.4. Twehues Westholt Harsewinkel GT 3; 22.6. dort 1. A. Jalass/W. Hartweg

Kiebitz 6.-23.4. Herzebrock-Clarholz GT diverse Minutenfelder der Kartierung von 2013 abefahren: 50 BP. A. Jalass/W. Hartweg

Flussregenpfeifer 1 im PK und 1 im SK am 20.3. in der Windheimer Marsch MI waren meine ersten des Jahres. Dort am 11.8. mind. 6. A. Deutsch

Flussregenpfeifer 29.3. Löhne-Ostscheid HF 1.

29.3. Windheimer Marsch Petershagen 6, 27.5. dort Balzflüge.

29.3. Zuckerteiche Lage LIP 9.

4.4. NSG Engerbruch HF 1, 18.4. ebenfalls 1.

8.4. Löhne HF Blutwiese 1. Eckhard Möller

Flussregenpfeifer 23.4. mind. 12 Zuckerteiche Lage LIP mind. 12; 28.4. südlicher „neuer“ Baggersee Wietersheim MI mind. 2. J. Hadasch

Flussregenpfeifer Rödinghausen HF Tongrube Haus Kilver Juni+Juli Brutverdacht. Dietrich Steinmeier

Flussregenpfeifer im Kreis Lippe:

Lage Zuckerteiche mind. 2 Bruten (T. Garczorz, D. Lerche, W. Maas); im Juli dort bis 24 ad. (wohl Durchzug) und 5 dj. (T. Garczorz, Cn. Stolz)

22.4. Kalletal Varenholz Abgrabung West 2 (I. Tiemann)

27.4.-24.6. Schiedersee Umflut Höhe Regelweg wdH. 1-2 (K. Höwing, Cn. Stolz)

17.5. Schiedersee Umflut bei Staumauer 1 warnend (W. Maas); 27.6. dort mind. 5, Balz (Cn. Stolz)

3.5. Leopoldshöhe Heipke 1 mit Balzflug (T. Garczorz)

3.5. Augustdorf Stapellager Senne 1 (F. Morgenstern)

4.5. Schlangen Haverkampsee 2 (T. Garczorz)

15.5. Lage Waddenhausen West 1, 20.8. dort 2 dj. (T. Garczorz)

8.6. Lemgo Lagesche Str./Detmolder Weg 1 an der Bega (D. Lerche)

3.7. Horn-Bad Meinberg Industriepark Lippe, Belle 1 am Regenrückhaltebecken (F. Morgenstern)

14.7. Lage Abgrabung Iggenhausen 1 (T. Garczorz).

Neben dem Hauptvorkommen an den Zuckerteichen in diesem Jahr deutlich mehr Nachweise an anderen Stellen. An der Schiedersee Umflut scheint ein Brutvorkommen wahrscheinlich.

Flussregenpfeifer Bielefeld Uni-Baustelle 1 Bp. H. Bekel-Kastrup u.a.

Flussregenpfeifer 26.3. NSG Rieselfelder Windel BI 2. Biologische Station Gütersloh/Bielefeld

Flussregenpfeifer 18.6. Beverungen HX Kiesgrube Schaperdot 1 Paar + 1 juv. V. Konrad

Flussregenpfeifer 29.3. NSG Steinhorster Becken PB 2. A. Jalass/W. Hartweg

Flussregenpfeifer im Kreis Paderborn:

NSG Steinhorster Becken bei Steinhorst zwischen 29.3. und 26.5. 1-4 Ind., 21.7. 1 (R. Kleinhagenbrock), ab 16.8.-31.8. 1-2 Ind., 7.9. 2 (M. Schleuning), 14.9. 3 (G. Lakmann)
30.3. renaturierte Lippe im Bereich Diebesweg/B1 in Marienloh 1 (J. Schleef, S. Mißfeldt), dort ebenfalls 1 am 9.4. und 27.7. (M. Bellinghausen)

2.9. Parkplatz am Merschweg in Schloß Neuhaus 1 (M. Bellinghausen)

Flussregenpfeifer 21.4. 1 Ind., 3.5. 2 Ind. Rieselfelder Windel BI; 2-3 erfolgreiche Bruten
Regenrückhaltebecken Gewerbebaustelle „Ravenna-Park“ Halle-Künsebeck GT. M. Ottensmann

Flussregenpfeifer 15.4. NSG Barrelpäule GT 1 an Teichen, 1 an Abgrabung. Biostation GT/BI

Flussregenpfeifer 13.4. Abgrabung Weiser an der Auffahrt Stukenbrock der BAB33 bei Stukenbrock GT 2 (Ch. Venne)

Flussregenpfeifer 3.5. NSG Emssee GT 1. Birdrace Team Gütersloher Gimpel.

Sandregenpfeifer 2.5. Lage LIP Zuckerteiche 1 (T. Garczorz)

Sandregenpfeifer 6.5. Höxter Gewerbegebiet „Zur Lüre“ 1 dz N. V. Konrad

7.5. und 29.5. Lüchtringer Kiesseen HX je 1. H. Kobialka

9.5. Freizeitsee Höxter 1. G. Jacobs, U. Jürgens

25.5. Warburg Klärteiche Zuckerfabrik 1 (H. Kobialka), 29.5. dort 1 (M. Hölker)

29.5. Freizeitsee Höxter 1. H. Kobialka

12.9. Warburg Klärteiche Zuckerfabrik 1 (M. Hölker), 14.9. dort 1 dj (H. Kobialka)

24.9.-1.10. Freizeitsee Höxter 1 ad. H. Kobialka

Sandregenpfeifer 7.9. NSG Steinhorster Becken PB 2. A. Jalass/W. Hartweg

Sandregenpfeifer NSG Steinhorster Becken PB 15.9. 3 (B. Zimmermeyer/A. Garthoff) /
16.9. 3 (R. Kleinhagenbrock/J. Schleef) / 20.9. 1 (M. Pieper/A. Alpers) / 27.9. 1 (M. Flütebories)

Sandregenpfeifer 10.5. NSG Rietberger Emsniederung GT 1 auf frisch bestellten Maisacker Westerloherstr/ Im Wiesengrund. M. Ottensmann

Mornellregenpfeifer 21.8. Borgentreich Rösebeck HX 2 rufend. M. Hölker

26.8. Borgentreich HX Brökelberg mind. 21. M. Hölker

27.8. Borgentreich Christinenhof 2. U. Jürgens, H. Kobialka

28.8. Warburg Dalheim Diemelmühle 5. M. Hölker

29.8. Borgentreich Brökelberg 1 ad. M. Hölker

29.8. Borgentreich Flur nördlich Marienburg mind. 8. M. Hölker

30.8. Borgentreich Brökelberg 1 ad.+6 dj. M. Hölker

30.8. Borgentreich Feldflur Brökelberg 35. Jens Voß, Bastian Meise, Maik Sommerhage

31.8. Borgentreich Brökelberg 1 ad.+3 dj. M. Hölker

Regenbrachvogel 15.7. und 18.7. Enger-Pödinghausen HF je 1 gegen 3 Uhr bzw. 23.45 Uhr dz. T. Weigel

Regenbrachvogel 28.8. Borgentreich HX Brökelberg 1. M. Hölker

28.8. Willebadessen HX Großeneder Im Strubbig 1. M. Hölker

Regenbrachvogel 11.4. NSG Steinhorster Becken PB 1 (J. Schleef), dort ebenfalls 1 am 20.7. (J. Schleef, S. Mißfeldt)

Regenbrachvogel 1.4. NSG Versmolder Bruch GT 1. Biostation GT/BI

Regenbrachvogel 7.4. NSG Holtrup-Ostenfelde WAF 1. Michael Pieper

Regenbrachvogel 19.4. NSG Füchtorfer Moor WAF 1. Michael Pieper

Großer Brachvogel 12.4. Südhemmern MI 1 Paar. Hans-Jürgen Meier

Großer Brachvogel 1.3. Petershagen-Ilvese 1. H. Kobialka, V. Konrad

Großer Brachvogel je 1 am 11.8. am Windheimer Baggersee an der B482 MI, am 5.9. in der Häverner Marsch MI und am Wietersheimer Baggersee MI sowie am 26.9. in der Häverner Marsch MI. A. Deutsch

Großer Brachvogel 10.4. Vlotho HF 1 überfliegend. D. Marten

Großer Brachvogel 15.6. Kirchlengern-Häver HF 1 überfliegend. Klaus Nottmeyer

Großer Brachvogel 24.9. Detmold Wahmbeck LIP 2 auf einem Feld rastend (D. Lerche)
12.11. Horn-Bad Meinberg Beller Holz LIP 1 Überflug mit Rufen (U. Kuhlmann)

Großer Brachvogel 17.3. Lüchtringer Kieseen HX 1. H. Kobialka

Großer Brachvogel im Kreis Paderborn:

NSG Steinhorster Becken Erstbeobachtung 11.2. 1 rufend (H.-G. Westermeyer).

Dort am Schlafplatz: 19.2. 18 (J. Schleef), 24.2. 20 (A. Garthoff), 25.2. 23 (J. Schleef), 27.2. 26 (H.-G. Westermeyer), 8.3. 74 (G. Lakmann), 13.3. 45 (R. Kleinhagenbrock), 14.3. 60 (M. Flüteborries), 15.3. 45 (D. Allenstein), 19.3. 35 (H.-G. Westermeyer), 24.3. 18 (H.-G. Westermeyer), 29.3. 30 (A. Garthoff).

April-Ende November 1 bis max. 3 Ind., Letztbeobachtung 1 am 21.12. (A. Garthoff).

27.1.-21.5. etliche Beobachtungen von 1-4 Ind. im Kreisgebiet (OAG Paderborn)

4.3. NSG Rabbruch bei Verne 6 fliegend und rufend (C. H. Loske)

12.3. NSG Boker Heide 10 (4 Paare und 2 Einzelvögel) (A. Drechsler)

10.8. Bad Lippspringe 1 (M. Ottensmann)

14.9. Heddinghauser See bei Sande 1 (H. Guder)

14.9. Abgrabungsgewässer bei Lesterberg 2 (H. Guder)

Großer Brachvogel 15.2. NSG Versmolder Bruch GT 5; 23.2. dort 9; 1.3. dort 5; 2.3. dort 4; 8.3. dort 19; 9.3. dort 4; 14.3. dort 21; 30.3. dort > 5; 1.4. dort 18; 2. 4. dort > 5, 6.4. dort > 7; 21.4. dort 5; 27.4. dort > 4; 30.5. dort > 3; 1.6. dort 3, 25.7. dort 4; 31.7. dort 2 (1. KJ). A.

Jalass/W. Hartweg

Großer Brachvogel Feuchtwiesenschutzgebiete Kreis GT 47 Bp. Biostation GT/BI

Uferschnepfe 26.-28.4. Lage Zuckerteiche 1 (T. Garczorz, P.U. Heuer).

Eine echte Seltenheit in Lippe. Der erste Nachweis seit 2000!

Uferschnepfe 20.7. Gewerbebaustelle „Ravenna-Park“ Halle-Künsebeck GT 1 K1 rastend. M. Ottensmann

Uferschnepfe 7.9. NSG Steinhorster Becken PB 1; 26.10. dort 2. A. Jalass/W. Hartweg

Uferschnepfe NSG Steinhorster Becken bei Steinhorst PB Erstbeobachtung 11.3. 4 (M. Pfenningsschmidt), März-Maximum 13 am 29.3. (A. Garthoff), April-Maximum 9 am 8.4. (J. Schleef), im Mai bis 26.5. Beobachtungen einzelner Ind., ab 26.6. bis Ende September 1 (-2) Ind., Oktober bis 14.11. 2 Ind. (OAG Paderborn)

Uferschnepfe 6.4. NSG Versmolder Bruch GT 1. A. Jalass/W. Hartweg

Uferschnepfe NSG Rietberger Emsniederung GT 8 Bp, am 26.6. wird ein flügger Jungvogel mit gebrochenem Flügel aufgegriffen. Biostation GT/BI

Waldschnepfe 13.4. Enger-Belke-Steinbeck HF 1 fliegend. Eckhard Möller

Waldschnepfe 3.11. Herford-Herringhausen 1 Totfund (Foto www.sturmmöwe.de). Eckhard Möller

Waldschnepfe Wistinghauser Senne südöstlich Oerlinghausen LIP 10-15-Reviere (D. Grote)

Waldschnepfe im Kreis Lippe:

Nachdem im letzten Jahr nur aus der Wistinghauser Senne Reviere gemeldet wurden, gab es in 2014 erfreulich viele Meldungen von balzenden Vögeln und einen der bei dieser Art seltenen Brutnachweise. Tatsächlich dürfte aber der Gesamtbestand aufgrund der schwierigen Erfassung dieser Art erheblich höher liegen (OAG Lippe).

Waldschnepfe 19.3. Bielefeld Köcker Hof 1. H. Bekel-Kastrup

Waldschnepfe 12.6. Eckardtsheim Klärteiche BI 1 überfliegend. J. Hadasch
Waldschnepfe 17.3. südlich Twickelstraße bei Dörenhagen PB 1 auffliegend (Ch. Venne)
3.5. Bad Lippspringe PB 1 (J. Schleef)

Waldschnepfe 10.4. NSG Feuchtwiesen Hörste GT 1 vom Rand eines Feldgehölzes
abfliegend. Biostation GT/BI

Waldschnepfe 8.1. Naturwaldzelle im FFH-Gebietes Holter Wald bei Schloß Holte GT
1 auffliegend (R. Kleinhagenbrock)

4.2. westlich Auerhahnteich im FFH-Gebiet Holter Wald bei Schloß Holte GT 1 auffliegend
(Ch. Venne)

6.2. Altholz am Landerbach im FFH-Gebiet Holter Wald bei Schloß Holte GT 1 auffliegend
in einem heidelbeerreichen, sehr nassen Mischwaldbestand (Ch. Venne)

24.2. Naturwaldzelle im FFH-Gebietes Holter Wald bei Schloß Holte GT 1 auffliegend (Ch.
Venne)

Zwergschnepfe 4.5. Zuckerteiche Lage 1 (Fotos www.sturmmöwe.de). T. Garczorz

Zwergschnepfe im Kreis Lippe:

29.10. Kalletal Forst Langenholzhausen 1 in überstautem Rhabarberfeld. Fliegt 2m vor
Beobachter auf und landet 10m weiter (J. Fleischfresser)

22.3. Schieder-Schwalenberg Ruensiek 2 mit mind. 13 Bekassinen auf dem Durchzug rastend,
31.12. dort 1 (W. Maas)

Gleich vier Nachweise in einem Jahr. Zum Vergleich: 1997 bis 2013 gab es in Lippe nur 8
Nachweise.

Zwergschnepfe 18.3. Lühtringer Kiesseen HX 1 (Foto www.sturmmöwe.de). U. Jürgens

22.3. Warburg Klärteiche Zuckerfabrik 1. M. Hölker

29.3. Höxter Godelheim 1. D. Singer

2.11. Lühtringer Kiesseen 1. U. Jürgens

Bekassine 10.3. Löhne HF 1.

11.3. Zuckerteiche Lage LIP 3.

6.4. NSG Engerbruch HF 3, 12.4. und 20.4. dort je 2.

12.9. NSG Großes Torfmoor MI 1. Eckhard Möller

Bekassine 8.3. Enger Bruch HF 1 (H. Stoppkotte), 10.3. dort mind. 6 (Klaus Nottmeyer),
30.3. dort 1 (Stoppkotte/Harlos), 19.4. dort 4 (L. Eickmeyer), 22.4. dort 5 (H. Stoppkotte),
30.7. dort 2 (H. Stoppkotte), 13.8. dort 2 (T. Weigel), 24.8. dort 2 (H. Stoppkotte), 10.9. dort
3 (T. Weigel), 4.10. dort mind. 50 (Foto www.sturmmöwe.de, L. Eickmeyer), 26.10. dort
mind. 25 (E. Lietzow)

Bekassine 24.2. NSG Strotheniederung bei Schlangen LIP 1 auffliegend (J. Bergener)

Bekassine im Kreis Lippe Maximum 14 an den Lager Zuckerteichen in der ersten April-
Dekade (OAG Lippe)

Bekassine 7.9. Warburg HX Klärteiche Zuckerfabrik 5. H. Kobialka

18.9. Borgentreich HX Christinenhof 5. H. Kobialka

Bekassine 8.10. NSG Rieselfelder Windel BI 18. Biologische Station Gütersloh/Bielefeld

Bekassine 6.4. NSG Reiher- und Röhrbach bei Senne BI 2 von Blänke im Mühlenbruch
auffliegend (F. Ahnfeldt)

Bekassine 26.10. NSG Steinhorster Becken PB 2. A. Jalass/W. Hartweg

Bekassine im Kreis Paderborn:

NSG Steinhorster Becken Erstbeobachtung 13.3. 1 (R. Kleinhagenbrock), März/April max. 5
am 14.3. (A. Garthoff), 9.5. 1 (A. Garthoff).

Ab 20.7. bis Ende August max. 6 am 26.7. und 28.8. (A. Garthoff), September max. 6 am

28.9. (A. Allenstein), Oktober max. 7 am 2.10. (R. Kleinhagenbrock), 6.11. 21 (A. Garthoff),

13.11.-30.11. max. 8 am 13.11. (R. Kleinhagenbrock)

15.1. NSG Eselsbett bei Lichtenau 3 auffliegend (Ch. Finke), 19.9. dort 2 (F. Ahnfeldt)

10.3. Güsenhofsee bei Sennelager 1 auffliegend (Ch. Venne)

21.4. Salzkotten 1 (K. H. Svoboda), 9.11. dort 11 überfliegend (J. Schleef)

26.10. NSG Gunnewiesen bei Bentfeld 15, 1.11. dort 2 (M. Pieper)

4.12. NSG Sültsoid bei Salzkotten 3 aufsteigend (L. Adorf)

23.12. NSG Eselsbett bei Lichtenau 1 (Ch. Finke, A. Hömberg)

Bekassine 11.10. an Blänke NSG Versmolder Bruch GT ≥ 13 auffliegend. M. Ottensmann

Bekassine 30.3. NSG Versmolder Bruch GT > 15; 27.4. dort 1, 23.9. dort 6; 30.9. dort 19. A. Jalass/W. Hartweg

Bekassine 18.3. NSG Große Wiese GT 1; 1.4. NSG Versmolder Bruch GT 14, 11.11. dort 16; 3.4. NSG Rietberger Emsniederung GT 3, 16.4. dort 3. Biostation GT/BI

Flussuferläufer 17.8. Warburg HX Klärteiche Zuckerfabrik 12 (H. Kobialka), 21.8. dort mind. 13, 26.8. dort mind. 17, 23.10. dort 1 (M. Hölker)

Flussuferläufer Obersee BI : 1.5.: 1, 21.6.: 1, 26.7.: 4, 29.7.: 1. D. Hunger

Flußuferläufer 3.5 Obersee BI 3. M. Ottensmann

Flussuferläufer 27.8. NSG Rieselfelder Windel BI 1. Biologische Station Gütersloh/Bielefeld

Flussuferläufer im Kreis Paderborn zahlreiche Beobachtungen vom 5.4. bis 11.5. und vom 16.7. bis 3.11. (OAG Paderborn)

Flussuferläufer 6.9. Twehues Westholt Harsewinkel GT 1. A. Jalass/W. Hartweg

Flußuferläufer 27.4. NSG Feuchtwiesen Hörste GT 1; 2.5. und 28.8. NSG Rietberger Fischteiche GT 1. Biostation GT/BI

Dunkler Wasserläufer 5.,11.,14.,15.4. Lage LIP Zuckerteiche je 1 Schlichtkleid (T. Garczorz, P.U. Heuer, Cn. Stolz), 2.-3.5. dort 2 (T. Garczorz, U.Kuhlmann, D. Lerche, W.Maas, F. Morgenstern, H.Seyer), 4.+7.5. dort 1 PK (M. Falkenberg, T. Garczorz, P.U. Heuer), 17.8. dort 2 dj (Cn. Stolz), 29.+30.8., 2.9. dort 1 (T. Garczorz, U. Schürkamp)

Dunkler Wasserläufer 16.4., 30.4. und 4.5. Borgentreich Dinkelburg HX je 1. M. Hölker 3.5. Warburg HX Klärteiche Zuckerfabrik 1 (H. Kobialka, D. Schiller, D. Singer), 9.5. dort 3 (M. Hölker), 28.8. dort 1 (M. Hölker), 14.9. und 21.9. dort je 4 (H. Kobialka)

Dunkler Wasserläufer 4.9. NSG Rieselfelder Windel BI 1. Biologische Station Gütersloh/Bielefeld

Dunkler Wasserläufer 7.9. NSG Steinhorster Becken PB 2. A. Jalass/W. Hartweg

Dunkler Wasserläufer NSG Steinhorster Becken bei Steinhorst PB 6.4. 1 (H.-G. Westermeyer/A. Garthoff) / 17.4. 3 im Prachtkleid (R. Kleinhagenbrock) / 21.4. 10 überfliegend in WNW Richtung in etwa 50m Höhe (H.-G. Westermeyer) / 23.4. 1 (M. Flütebories/A. Garthoff) / 5.5. 5 (W. Dzieran) / 15.8. 3 (M. Flütebories) / 15.8. 3 (A. Guelle, P. Guelle) / 17.8. 1 (W. Dzieran) / 18.8. 1 (M. Welker/J. Schleef) / 20.8. 2 (J. Schleef) / 21.8. 1 (A. Garthoff) / 24.8. 1 (M. Flütebories) / 30.8. 1 (D. Allenstein) / 31.8. 1 (M. Flütebories) / 2.9. 1 (J. Schleef) / 3.9. 1 (R. Kleinhagenbrock) / 6.9. 3 (M. Flütebories) / 7.9. 2 (M. Schleuning) / 8.9. 3 (M. Flütebories) / 9.9. 1 (H.-G. Westermeyer) / 10.9. 2 (J. Schleef) / 15.9. 2 (A. Garthoff)

13.4. Rochelsee bei Bentfeld PB 3 (Ch. Venne)

Dunkler Wasserläufer 25.4. NSG Rietberger Fischteiche GT 1. Biostation GT/BI

Rotschenkel 21.4. Oppenweher Moor MI 1. J. Clausen

Rotschenkel 29.3. Windheimer Marsch Petershagen MI 1,13.5. dort 2.

13.7. Sandgrube Windheim 1. Eckhard Möller

Rotschenkel 5./6.4. Engerbruch HF 1 (M. Hellwig), 7.9. dort 1 dz (E. Lietzow)

Rotschenkel im Kreis Lippe:

27.4. Lage Müssen Abgrabung Nord 1 (T. Garczorz)

21.-22.4. Lage Zuckerteiche 1 (M. Falkenberg, T. Garczorz, P.U. Heuer, E. Lietzow, Cn. Stolz),

27.-28.4. dort 1 (T. Garczorz, P.U. Heuer), 11.5. dort 2 (T. Garczorz)

Rotschenkel 8.3. Warburg Klärteiche Zuckerfabrik 1 (H. Kobialka), 7.9. dort 4 (M. Hölker).

Rotschenkel 16.4. NSG Rieselfelder Windel BI 2. Biologische Station Gütersloh/Bielefeld

Rotschenkel NSG Steinhorster Becken bei Steinhorst PB 16.3. 1 (G. Lakmann) / 17.3. 7 (M. Pfenningsschmidt) / 18.3. 2 (J. Schleef) / 30.3. 1 (R. Kleinhagenbrock) / 2.4. 1 (A. Garthoff)*/ 6.4. 1 (H.-G. Westermeyer) / 13.4. 1 (R. Kleinhagenbrock) / 5.5. 2 (G. Krause) / 9.5. 1 (A. Garthoff)

Rotschenkel 1.4. NSG Vermolder Bruch GT 1. A. Jalass/W. Hartweg

Rotschenkel 1.4. NSG Vermolder Bruch GT 1, 10.4. dort 1; 11.4. NSG Rietberger Fischteiche GT 1; 15.4. NSG Barrelpäule GT 1 an Abgrabung. Biostation GT/BI

Teichwasserläufer 19.8. Warburg HX Klärteiche Zuckerfabrik 1. M. Hölker

Diese Beobachtung muss noch bei der Avifaunistischen Kommission der NWO dokumentiert werden.

Grünschenkel 13.5. Windheimer Marsch Petershagen MI 1, auch 25.6. dort 1. Eckhard Möller

Grünschenkel 18.4. Engerbruch HF 1. Eckhard Möller

Grünschenkel 11.5. Engerbruch HF 1. L. Eickmeyer

Grünschenkel im Kreis Lippe:

9.,19.-23.,26.4. Lage Zuckerteiche je 1 (M. Falkenberg, T. Garczorz, J. Hadasch, J. Heimann, P.U. Heuer, E. Lietzow, B. Och, Cn. Stolz), 7.5. dort 1 (P.U. Heuer, H. Sonnenburg),9.-11.5. dort 2 (T. Garczorz, U. Schürkamp),12.-16.5. dort 1 (T. Garczorz, P.U. Heuer, D. Lerche), 29.8. dort 2, 2.9. dort 1 (T. Garczorz)

14.5. Schiedersee Kronenbruch 1 (W. Maas)

31.8. Schiedersee Umflut 1 (K. Höwing)

Grünschenkel 17.8. Warburg HX Klärteiche Zuckerfabrik 6 (H. Kobialka), 19.8. dort 7, 26.8. dort mind. 9, 30.8. dort 6 (M. Hölker)

Grünschenkel 28.4. NSG Rieselfelder Windel BI 4. Biologische Station Gütersloh/Bielefeld

Grünschenkel 15.4. 1, 17.4. 2, 28.4. 3 Vermolder Bruch GT; 3.5. Rieselfelder Windel BI 3; 23.5., 26.8. & 4.9. NSG Steinhorster Becken PB je 1. M. Ottensmann

Grünschenkel 7.9. NSG Steinhorster Becken PB 2. A. Jalass/W. Hartweg

Grünschenkel im Kreis Paderborn:

NSG Steinhorster Becken PB 13.4. – 23.5. max. 8 am 25.4. (A. Garthoff), vom 6.7. bis zum 8.10. max. 4 am 14.9. (G. Lakmann)

16.3. Nettelbrecker See bei Sande 1 (Ch. Venne)

13.4. Rochelsee bei Bentfeld 1 (Ch. Venne)

23.4. Boker Heide See (West) 2 (M. Oriwall)

Grünschenkel 21.4. NSG Vermolder Bruch GT 1. A. Jalass/W. Hartweg

Grünschenkel 15.4. NSG Barrelpäule GT 5; 17.4. NSG Vermolder Bruch GT 1; 3.5. NSG Emssee GT 1; 5.9. NSG Rietberger Fischteiche GT 1. Biostation GT/BI

Waldwasserläufer 29.3. Zuckerteiche Lage LIP 1.

1.5. Hücker Moor HF 1.

15.4. Engerbruch HF 1, 18.4. ebenfalls 1.

25.6. Windheimer Marsch Petershagen MI 3, 13.7. dort 3, 8.9. dort 1. Eckhard Möller

Waldwasserläufer 1.3. Petershagen MI Windheimer Marsch 1. H.-J. Meier

Waldwasserläufer 15.11. am Barkhauser Baggersee MI 1. A. Deutsch
Waldwasserläufer 19.2. Hücker Moor HF 1, 2.7. dort 2. L.+G. Hänsel
Waldwasserläufer 19.3. Engerbruch HF 1 (L. Eickmeyer/M. Hellwig), 5.5. dort 1 (M. Hellwig), 26.6. dort 5 (E. Lietzow), 30.7. dort 1 (H. Stoppkotte), 13.8. dort 4 (T. Weigel), 24.8. dort 1 (H. Stoppkotte)
Waldwasserläufer 1./2.1. Warburg Klärteiche Zuckerfabrik 1 (G. Jacobs, H. Kobialka, M. Hölker), 2.8. dort 28, 20.8. dort 21, 5.-7.12. dort 1 bis mind. 2, 13./14.12. dort 1, 23.12. dort 1, 26./27.12. dort 1. M. Hölker
Waldwasserläufer 11.4. NSG Rieselfelder Windel BI 3. Biologische Station Gütersloh/Bielefeld
Waldwasserläufer 23.2. NSG Steinhorster Becken PB 1; 8.3. dort 1; 29.3. dort 1; 7.9. dort 1. A. Jalass/W. Hartweg
Waldwasserläufer im Kreis Paderborn zahlreiche Beobachtungen zwischen dem 22.2. und 23.4. und dem 27.6. und 20.11. (OAG Paderborn)
3.1. renaturierte Lippe im Bereich Diebesweg/B1 in Marienloh 1 (M. Bellinghausen).
Juni-Beobachtungen: 13. und 18.6. Sandfangteich oberhalb NSG Steinhorster Becken bei Steinhorst je 1 (A. Garthoff/R. Kleinhagenbrock), 17.6. NSG Steinhorster Becken 1 (A. Garthoff) / 19.6. dort 2 (A. Jalass/W. Hartweg)
Waldwasserläufer 9.4. NSG Feuchtwiesen Hörste GT 1, 15.4. dort 3; 16.4. NSG Grasmereisen GT 1 an der Wapel; 3.4. und 17.6. NSG Rietberger Emsniederung GT je 1; 11.4. NSG Rietberger Fischteiche GT 1; 1.4. NSG Vermolder Bruch GT 3, 12.6. dort 9, 26.6. dort 4; 15.4. NSG Barrelpäule GT 3, 12.6. dort 2. Biostation GT/BI
Waldwasserläufer 1.4. NSG Vermolder Bruch GT 2; 2.4. dort 2; 21.4. dort 1. A. Jalass/W. Hartweg

Bruchwasserläufer 13.5. Windheimer Marsch Petershagen MI 1. Eckhard Möller
Bruchwasserläufer 11.8. in der Windheimer Marsch MI mind. 6. A. Deutsch
Bruchwasserläufer 24./25.4. Engerbruch HF 3 (E. Lietzow), 5.5. dort 2 (M. Hellwig)
Bruchwasserläufer 23.4. Zuckerteiche Lage LIP 1; 3.5. Enger Bruch HF 3; 4.8. Steinhorster Becken PB mind. 1. J. Hadasch
Bruchwasserläufer an den Zuckerteichen Lage LIP Maximum mind. 21 in der ersten August-Dekade (J. Heimann)
Bruchwasserläufer 3.5. Warburg HX Klärteiche Zuckerfabrik 15 (H. Kobialka, D. Schiller, D. Singer), 9./10.5. dort 17 (M. Hölker), 12.8. dort mind. 16 (H. Kobialka)
Bruchwasserläufer 22.4. NSG Rieselfelder Windel BI 1. Biologische Station Gütersloh/Bielefeld
Bruchwasserläufer 21.4. Rieselfelder Windel BI 1; 28.4. NSG Vermolder Bruch GT 1; 24/27.7. Regenrückhaltebecken Gewerbebaustelle „Ravenna-Park“ Halle-Künsebeck GT je 2; 16.5 NSG Steinhorster Becken PB 4. M. Ottensmann
Bruchwasserläufer NSG Steinhorster Becken bei Steinhorst PB zwischen dem 23.4. und dem 18.5. max. 11 am 25.4. (A. Garthoff); zwischen dem 18.7. und dem 31.8. max. 12 am 7.8. (M. Flütebories).
27.7. renaturierte Lippe im Bereich Diebesweg/B1 in Marienloh PB 1 (M. Bellinghausen)

Kampfläufer 29.3. Windheimer Marsch Petershagen MI 2♂.
29.3. Zuckerteiche Lage LIP 1♂.
25.6. Sandgrube Windheim MI 1 heftig mauserndes ♂. Eckhard Möller
Kampfläufer Petershagen-Wietersheim MI 1♂. C. Cordes
Kampfläufer 13.7. Grube Nord bei Hävern MI 1♂ (rotbraun), 13.9. 1 diesj. ♂ in der Döhrener Marsch MI, dort am 13.10. 4 diesj. 26.9. in der Häverner Marsch MI 3♂, 3♀ diesj. (immer unter Kiebitzen). A. Deutsch

Kampfläufer 25.3. Engerbruch HF 1♂. H. Stoppkotte

Kampfläufer 23.4. Zuckerteiche Lage LIP 1♀. J. Hadasch

Kampfläufer an den Zuckerteichen Lage LIP Maximum 8 in der ersten September-Dekade (Uwe Schürkamp)

Kampfläufer 3.4. Borgentreich Dinkelburg HX 4♂, 1♀. H. Kobialka

10.5. Warburg HX Klärteiche Zuckerfabrik 4♂, 2♀, 28.8. dort mind. 5♀f. (M. Hölker),

14.9.2014 dort 1♂ + 4 ♀f. (H. Kobialka)

Kampfläufer 8.3. NSG Steinhorster Becken PB 4. A. Jalass/W. Hartweg

Kampfläufer 23.5 NSG Steinhorster Becken 1♀. M. Ottensmann

Kampfläufer NSG Steinhorster Becken bei Steinhorst PB zwischen dem 4.3. und dem 23.5. max. 12 am 30.3. (fliegen abends ein) (R. Kleinhagenbrock) und 8.4. (J. Schleef); zwischen dem 23.7. und 16.10. max. 5 am 28.8. (H.-G. Westermeyer/M. Flütebories)

20.9. NSG Rabbruch bei Verne PB 3 (M. Pieper)

Kampfläufer 3.5. NSG Emssee GT 1. Birdrace-Team Gütersloher Gimpel

Knutt 30.8. Borgentreich HX Feldflur Brökelberg 1. Jens Voß, Bastian Meise, Maik Sommerhage

Sanderling 11.-13.5. Freizeitsee Höxter 1. U. Jürgens, V. Konrad

Zwergstrandläufer 19.5. Warburg HX Klärteiche Zuckerfabrik 1, 28.8. dort ebenfalls 1. M. Hölker

27.-29.8. Freizeitsee Höxter 1 K1. G. Jacobs, U. Jürgens, H. Kobialka, J. Müller

Zwergstrandläufer 4.9. NSG Steinhorster Becken PB 1. M. Ottensmann

Zwergstrandläufer NSG Steinhorster Becken bei Steinhorst PB 23.8. 1 (H.-J. Meier) / 2.9. 2 (J. Schleef) / 3.9. 2 (R. Kleinhagenbrock) / 13.9. 2 (H.-G. Westermeyer) / 16.9. 1 (R. Kleinhagenbrock/H.-G. Westermeyer) / 18.9. 1 (R. Kleinhagenbrock)

Temminckstrandläufer 9.5. Warburg HX Klärteiche Zuckerfabrik 3, 10.5. dort 1, 13.5. dort 1, 18.5. dort 4, 19.5. dort 2. M. Hölker

10.-12.5. Freizeitsee Höxter 1. G. Jacobs, U. Jürgens

Sichelstrandläufer 20.9. Warburg HX Klärteiche Zuckerfabrik 1. M. Hölker

Sichelstrandläufer 29.8. NSG Rieselfelder Windel BI 1. Biologische Station Gütersloh/Bielefeld

Sichelstrandläufer 21.7. NSG Steinhorster Becken PB 1 (R. Kleinhagenbrock)

Alpenstrandläufer 16.7. Baggersee NW von Hävern MI 1. 18.9. Baggersee in Wietersheim MI 1 K1. A. Deutsch

Alpenstrandläufer 12.9. NSG Großes Torfmoor 2. Eckhard Möller

Alpenstrandläufer 13.-14.8. Lage LIP Zuckerteiche 2 (T. Garczorz, Cn. Stolz), 17.8. dort 3 dj (Cn. Stolz), 23.8. dort 2 dj (Cn. Stolz)

Alpenstrandläufer 22.2. Warburg HX Klärteiche Zuckerfabrik 1. M. Hölker

21.3. Höxter Freizeitsee 1 ad. H. Kobialka

2.4. Luchtringer Kiesen HX 1. H. Kobialka

9.5. Warburg Klärteiche Zuckerfabrik 1, 12.7. dort ebenfalls 1. M. Hölker

9.-11.5. Höxter Freizeitsee 1. G. Jacobs, U. Jürgens, H. Kobialka, D. Schiller

23.7. Höxter Freizeitsee 1 ad., 3./4.9. dort 1 ad. H. Kobialka

6./7.9. Warburg Klärteiche Zuckerfabrik 5-6, 20/21.9. dort 3. M. Hölker

Alpenstrandläufer 26.8. 1 K1, 12.10. 1 K1+ 1 ad. NSG Steinhorster Becken PB. M. Ottensmann

Alpenstrandläufer NSG Steinhorster Becken PB 16.3. 4 (G. Lakmann) / 17.3. 2 (M. Pfenningsschmidt) / 18.3. 1 (R. Kleinhagenbrock/J. Schleef); 12.-16.8. je 1, 26./27.8. je 1, 8.9. 1 (M. Flütebories/H.-G. Westermeyer), 18.9. 5 (R. Kleinhagenbrock) / 20.9. 2 (A. Alpers) / 3.10. 2 (J. Schleef) / 4.10. 1 (H.-G. Westermeyer) / 5.10. 3 (M. Flütebories) / 6.10. 4 (B. Walter, G. Lakmann, Exkursionsgruppe der Jahrestagung der DO-G) / 8.10. (J. Schleef) / 10.10. 1 (R. Kleinhagenbrock) / 11./12.10. 2 (R. Kleinhagenbrock) / 17.10. 2 (J. Schleef) / 19.10. 1 (R. Kleinhagenbrock) / 6.12. 1 (M. Pieper)

Spatelraubmöwe 26./27.9. Großer Weserbogen Porta Westfalica-Costedt MI 1 K1, entdeckt von Jörg Hadasch. Zahlreiche Fotos www.sturmmöwe.de. Vierter Nachweis in Ostwestfalen nach fast 50 Jahren Pause: Der erste war 1925 bei Bellersen HX (geschossen), der zweite 1960 an den Rietberger Fischteichen, der dritte 1966 in Löhne HF. Anerkannt von der Avifaunistischen Kommission der NWO. Eckhard Möller

Zwergmöwe 1.5. Hücker Moor HF 1 K2.

28.11. Petershagen MI Ilveser Marsch 1 K2. Eckhard Möller

Zwergmöwe 13.3. Schiedersee LIP 3 im Schlichtkleid (W. Maas), 15.4. dort 1 (K. Höwing, H.Sonnenburg)

Zwergmöwe 26.12. Freizeitsee Höxter 5 ad. D. Burchardt, U. Jürgens, H. Kobialka

Bonapartemöwe 18.1. Nettelbrecker See PB 1 (Foto www.sturmmöwe.de). Armin Deutsch
Die Beobachtung muss noch bei der Avifaunistischen Kommission der NWO dokumentiert werden.

Lachmöwe 10.3. Lühtringer Kiesseen HX 120. H. Kobialka

20.7. Freizeitsee Höxter 79. H. Kobialka

Lachmöwe im Kreis Paderborn:

Ende Mai NSG Steinhorster Becken 100, davon 20 im Brutgeschäft (H.-G. Westermeyer);

23.5. dort zwischen 17:15 und 18:30 keine stationären Lachmöwen, nur 4 überfliegend (M. Ottensmann); 25.5. dort nur noch 8, alle Nester sind verlassen (H.-G. Westermeyer)

18.1. Abgrabungsgewässer bei Sande 2200 ruhend. A. Deutsch, Exkursionsgruppe der OAG Paderborn-Senne

19.1. Nettelbrecker See bei Sande 400 (S. Wagner), 24.1. dort 1500 (M. Ottensmann)

1.11. Thüler Feld 665 auf Acker. M. Pieper

11.11. Nettelbrecker See bei Sande (J. Schleef), 23.11. dort 630 (M. Pieper), 14.12. dort 410 (Chr. Venne),

6.12. Abgrabungsgewässer bei Sande 3370. A. Deutsch, M. Oriwall, J. Schleef, Ch. Venne

Lachmöwe NSG Rietberger Fischteiche GT 0 Bp, Kolonie hat sich aufgelöst, aber vom 27.2. bis 4.7. im Gebiet mit maximal 300 (21.3.). Biostation GT/BI

Schwarzkopfmöwe 31.3. Minden-Hartum 1 ad. mit Lachmöwen auf frisch gepflügtem Acker (Nicola Amabile). Eckhard Möller

Schwarzkopfmöwe 3.4. Petershagen-Wietersheim 4 ad., davon 1 mit polnischem Ring. J. Hadasch

Schwarzkopfmöwe 18.5. Petershagen Abgrabung Wietersheim 2. U. Jürgens, I. Konrad, V. Konrad

Schwarzkopfmöwe 7.8. Petershagen-Lahde und –Windheim je 1 K1 unter Lachmöwen (Foto www.sturmmöwe.de). J. Hadasch

Schwarzkopfmöwe 3.4. 4 ad., 4.4. bzw. 7.4. mind. 3 und 16.4. 1 ad., 1 K3 Wietersheim MI; 6.8. je 1 K1 Petershagen und Windheim MI. J. Hadasch

Schwarzkopfmöwe an den Baggerseen in Wietersheim MI am 15.3. 3 ad, 20.3. 1 ad, 22.5. 2 ältere und 5.9. 1 juv.. Am Baggersee in Windheim an der B482 am 16.7. 1 ad und 1 K3, am 14.8. 3 juv und am 18.9. 1 juv. Im Osthafen von Minden am 18.9. 1 juv und am 16.10. 1 1W. A. Deutsch

Schwarzkopfmöwe 16.7. Obersee BI 4 ad (Fotos www.sturmmöwe.de). Zweiter Nachweis für Bielefeld! S. Brockmeyer

Schwarzkopfmöwe 8.4. NSG Steinhorster Becken (PB) 1 (J. Schleef), 9.5. dort ebenfalls 1 (A. Garthoff)

Sturmmöwe 12.1. Feldflur Petershagen-Schlüsselburg MI mind. 250.

6.2. Vlotho-Uffeln HF 1.

22.2. Petershagen-Windheim mind. 80, 1.3. dort mind. 121, 13.5. dort 52 adulte, 27.5. etwa 25 im Bereich der Brutinsel, 25.6. 18 adulte dort. Eckhard Möller

Sturmmöwe Höchstzahl Minden Schlafplatz: 24.1. mind. 1800. J. Hadasch

Sturmmöwe 7.6. NSG Großes Torfmoor 1 Bp. D. Wegener

Sturmmöwe 15.2. Engerbruch HF 4. Klaus Nottmeyer

Sturmmöwe 24.1. Bünde-Dünne HF 3. Klaus Nottmeyer

Sturmmöwe 20.2. westlich Hücker Moor HF 17 rastend. L.+G. Hänsel

Sturmmöwe im Kreis Lippe:

Nachtrag 2013: 5.6. Kalletal Varenholz Schloss-See (Wasserski-See) 3 ad. / davon 1 brütend – (D. Lerche)

2014 Kalletal Varenholz Schloss-See: 31.5. 1 auf Ponton mitten im Wasserskibetrieb brütend (H. Sonnenburg); am 17.6. 2 ad. / 1 pull., Fütterungen; am 19.6. 3 ad., kein juv. zu sehen (F. Morgenstern)

24.8. Kalletal lippische Weseraue etwa 50 (D. Marten)

31.10. Kalletal Varenholz Abgrabung West 20 (K. Höwing)

Eine neue Brutvogelart für Lippe, die allerdings bereits 2013 an gleicher Stelle genistet hat. Das Nisten auf einem Ponton des Wasserskibetriebs stellt sicherlich eine Notlösung mangels anderer geeigneter Brutstätten dar. Aggressives Verhalten gegenüber Menschen ist auch an den Abgrabungsgewässern in Richtung Weserfähre feststellbar (OAG Lippe).

Sturmmöwe 1.3. Obersee BI 2 imm. D. Hunger

Sturmmöwe 23.2. Feldflur südlich Upsprunge (PB) 110. M. Pieper

6.12. Abgrabungsgewässer bei Sande (PB) 62. A. Deutsch, M. Oriwall, J. Schleef, Ch. Venne

Mantelmöwe 12.1. Petershagen-Schlüsselburg MI 2 ad. am Weserwehr, 15.2. dort 1 ad.

13.5. Petershagen-Windheim MI 1 K2, 21.11. dort 1 ad.

28.11. Petershagen-Wietersheim 1 ad. über der Weser. Eckhard Möller

Mantelmöwe 16.2. Petershagen-Schlüsselburg MI 1 am Wehr. P. Meyrahn

Mantelmöwe 18.1. Minden 2 ad. H. Kobialka

Mantelmöwe Höchstzahl Minden Schlafplatz: 2.11. 10. J. Hadasch

Eismöwe 17.-25.1. Deponie Pohlsche Heide/Industriehafen Minden eine K2 (Jörg Hadasch, Foto www.sturmmöwe.de). Anerkannt von der Avifaunistischen Kommission der NWO. Eckhard Möller

Silbermöwe Höchstzahl Minden Schlafplatz: 24.1. etwa 1600. J. Hadasch

Silbermöwe 6.2. Vlotho-Borlefzen HF 1 K2; 9.2. dort 1 K3, 1 K2, Vlotho-Uffeln 1 K4, 1 K2; 22.2. dort 3 K2.

1.3. Windheimer Marsch Petershagen 1 Paar.

13.7. Petershagen-Hävern Nördlicher See mind. 30 adulte an der Brutinsel, ringsum mind. 15 Jungvögel. Eckhard Möller

Silbermöwe im Kreis Lippe 11 Beobachtungen mit 18 Ind. (OAG Lippe)

Silbermöwe 8.2. Obersee BI 2 ad., 1.3. dort 1 imm. D. Hunger

Silbermöwe 18.1. Abgrabungsgewässer bei Sande (PB) 770 ruhend (A. Deutsch, Exkursionsgruppe der OAG Paderborn-Senne), 6.12. dort 565 (A. Deutsch, M. Oriwall, J. Schleef, Ch. Venne)

24.1. Nettelbrecker See bei Sande (PB) 100. M. Ottensmann)

Mittelmeermöwe 4.2. Petershagen-Wiedersheim MI 1 ad.

6.2. Vlotho-Borlefzen HF 1 ad, dort auch 1 ad. am 9.2., die an einem toten Fisch fraß (Foto www.sturmmöwe.de. Eckhard Möller

Mittelmeermöwe Vlotho HF offenbar/möglicherweise dasselbe ad. Individuum vom 5.8.2013 bis mind. 9.2.2014 an der Weser im Bereich des Hafens, oft auf Laternenmasten ruhend. Ab 10.8.2014 wieder dort. D. Marten/J. Hadasch/E. Möller

Mittelmeermöwe 1.5. Blomberg Istrup LIP 1 (F. Morgenstern)

Mittelmeermöwe 2.-4.3. Obersee Bielefeld 2 ad. (Foto www.sturmmöwe.de). S. Brockmeyer

Mittelmeermöwe 6.3. Freizeitsee Höxter 1 ad., 21.3. dort 1 K3, 4.4. dort 1 K2. H. Kobialka
6.4. Lühtringer Kieseen 1 K2. H. Kobialka

22.5. Freizeitsee Höxter 1 K2. H. Kobialka

12.6.2014 1 (3 KJ) Mittelmeermöwe Lühtringen Lühtringer Kieseen 1 K3, 25.6. dort 1 K2, 30.6. dort 1 ad., 9.7. dort 2 K2. H. Kobialka

Mittelmeermöwe 10.1.-20.1. Abgrabungsgewässer bei Sande (PB) je 1 (mehrere Beobachter), 12.1. dort 2 (E. Kretzschmar)

6.12. dort 6 (A. Deutsch, M. Oriwall, J. Schleef, Ch. Venne)

6.12.-20.12. dort 1 (mehrere Beobachter),

Steppenmöwe 4.2. Porta Westfalica MI 1 ad. beim Entsorger Tönsmeier.

28.11. Petershagen-Wietersheim 1 K1. Eckhard Möller

Steppenmöwe Höchstzahl Minden Schlafplatz: 18.1. mind. 12. J. Hadasch

Steppenmöwe 6.2. Vlotho-Uffeln HF 1 K3.

16.2. Hücker Moor HF 1 K4 frisst an totem Fisch.

1.3. Hücker Moor 1 K4/K5 (phantastische Fotos von Eckhard Lietzow, www.sturmmöwe.de).

27.11.-mind. 14.12. Hücker Moor HF 1 K4 (Eckhard Lietzow, Fotos www.sturmmöwe.de), mind. am 3.12. noch 1 K3, 1 K1 anwesend (Ph. Aufderheide, J. Hadasch).

24.2. Hücker Moor HF 1 K4 (Foto www.sturmmöwe.de). L.+G. Hänsel.

Eckhard Möller

Steppenmöwe 16.3. Vlotho-Uffeln HF 1. D. Marten

Steppenmöwe 25.12. Kalletal Varenholz LIP Stemmer See mind. 2 ad. / 1 dj (Fam. Stolz)

Steppenmöwe 24.1. Nettelbrecker See PB >15. M. Ottensmann

Steppenmöwe 12.1.-24.1. Abgrabungsgewässer bei Sande (PB) 1-6 (mehrere Beobachter), 18.1. dort 28 ruhend (A. Deutsch, Exkursionsgruppe der OAG Paderborn-Senne), 24.1. dort 20 (M. Ottensmann)

16.3. dort 1 (Ch. Venne)

14.9. dort 1 (H. Guder)

6.12. dort 22 (A. Deutsch, M. Oriwall, J. Schleef, Ch. Venne)

8.12. Deponie Alte Schanze bei Elsen (PB) 4 (eine beringt) (Ch. Venne)

14.12. Nettelbrecker See bei Sande (PB) 3 (Ch. Venne)

Heringsmöwe 4.2. Porta Westfalica 2 ad. beim Entsorger Tönsmeier.
29.3. Petershagen-Windheim 1 ad.

13.7. Petershagen-Hävern 2 Paare. Eckhard Möller

Heringsmöwe 23.5. Petershagen Abgrabung Wietersheim 2 ad. U. Jürgens, H. Kobialka

Heringsmöwe 9.11. BI-Kirchdornberg bei Planbeobachtungen 32 (!) dz. A. Alpers/D.
Wegener/M. Ottensmann

Heringsmöwe 16.3. Lüchtringer Kiesseen HX 1 ad. H. Kobialka

8.4. Freizeitsee Höxter 2 ad. dz Süd, 2.5. dort 1 K4. H. Kobialka

6.5. 1 Lüchtringer Kiesseen 1 K4 + 1 K2. H. Kobialka

10.7. Freizeitsee Höxter 2 ad. dz Süd. H. Kobialka

Heringsmöwe 18.1.-24.1. Abgrabungsgewässer bei Sande (PB) 1-2 ruhend (mehrere
Beobachter)

11.10. Feldflur südlich Upsprunge (PB) 3 zusammen mit Silbermöwen auf Ackerfläche. M.
Pieper

14.10. Abgrabungsgewässer bei Sande (PB) 2 (J. Schleef), 6.12. dort ebenfalls 2 (A. Deutsch,
M. Oriwall, J. Schleef, Ch. Venne)

Raubseeschwalbe 13.7. Petershagen-Windheim MI 1 adulte. Foto www.sturmmöwe.de.
Anerkannt von der Avifaunistischen Kommission der NWO. Eckhard Möller

Weißbartseeschwalbe 22.5. am Wietersheimer Baggersee MI 1 ad PK unter 5
Flußseeschwalben. A. Deutsch

Weißbart-Seeschwalbe 11.5. Petershagen-Wietersheim MI 2 (Thomas Garczorz, Fotos
www.sturmmöwe.de), 13.5. dort 1 (EM). Eckhard Möller

22.5. Hücker Moor HF 1 jagend, nachmittags entdeckt von Ulrich Stefener. Auf die Nachricht
hin konnten noch etliche Birder den Vogel bestaunen, der wider Erwarten über Nacht blieb
und auch am 23.5. noch gesehen wurde. Fotos bei www.sturmmöwe.de. Erster Nachweis für
den Kreis Herford! Eckhard Möller

Weißbart-Seeschwalbe 23.5. Hücker-Moor HF 1. J. Hadasch

Weißbart-Seeschwalbe 8.6. Bielefeld 2 überfliegend. A. Alpers

Weißbart-Seeschwalbe 22.5. NSG Steinhorster Becken (PB) 1 hielt sich bis mindestens
19.00 Uhr dort auf (R. Kleinhagenbrock/J. Schleef), 25.5. dort 4 (R. Kleinhagenbrock),
5.8. dort 3 (2 Juv) (R. Kleinhagenbrock)

27.5. Mühlensee bei Sande (PB) 1 (G. Krause)

Weißflügel-Seeschwalbe 18.5. Petershagen Abgrabung Wietersheim 1. U. Jürgens, I.
Konrad, V. Konrad

Weißflügel-Seeschwalbe 15.5. Hücker Moor HF 1 gegen 14 Uhr von Holger Stoppkotte
entdeckt, um 18 Uhr schon nicht mehr zu finden. Fotos von Thomas Garczorz bei
www.sturmmöwe.de. Zweiter Nachweis für den Kreis Herford! Eckhard Möller

Weißflügel-Seeschwalbe 16.5. Steinhorster Becken PB 8. M. Ottensmann

Trauerseeschwalbe 18.5. Petershagen Abgrabung Wietersheim >1. U. Jürgens, I. Konrad, V.
Konrad

Trauerseeschwalbe 30.5. Schiedersee LIP 2 (K. Höwing)

Trauerseeschwalbe 24.4. Freizeitsee Höxter 1 ad., 5.5. dort 2 ad., 21.5. dort 3 ad., 9.7. dort 3,
10.7. dort 2 ad. H. Kobialka

10.5. Lüchtringer Kiesseen HX 1. G. Jacobs

20.5. Warburg Klärteiche Zuckerfabrik 1. M. Hölker

Trauerseeschwalbe 16.5. Steinhorster Becken PB 1. Meinolf Ottensmann

Trauerseeschwalbe 3.5. Nettelbrecker See bei Sande PB 1 (J. Schleef), 10.5. dort 8 (M. Flütebories), 11.5. dort 2 (A. Garthoff), 18.5. dort 5 (M. Flütebories) 28.8. NSG Steinhorster Becken 1 (A. Garthoff)

Flusseeeschwalbe 3.5. Vlotho-Borlefzen HF 1 jagend. Herford Birders/Eckhard Möller 27.5. Petershagen-Windheim 14 im Bereich der Brutinsel, 13.7. mind. 4 Juv. werden gefüttert, weitere in der hohen Vegetation. 13.5. Petershagen-Wietersheim 6, 27.5. dort 3, 25.6. dort 1. 26.8. Petershagen-Lahde 1 ad. auf der Spitze des ehem. Aalfängers in der Weser. Eckhard Möller

Flusseeeschwalbe 15.5. am Wietersheimer Baggersee 11, in Windheim 5 und auf Grube Nord 9 ist die Mindestzahl in der westfälischen Weseraue nördlich von MI an dem Tag. 7 Paare am Brutplatz am Windheimer Baggersee an der B482, von denen am 23.7. mind. 5 Paare Junge hatten. A. Deutsch

Flusseeeschwalbe 23.5. Petershagen Abgrabung Wietersheim 10. U. Jürgens, H. Kobialka

Flusseeeschwalbe 23.5. Petershagen Häverner Marsch (Nördlichster See) 3. U. Jürgens, H. Kobialka

Flusseeeschwalbe im Kreis Lippe:

16.8. Kalletal Varenholz Abgrabung West 1 (J. Fleischfresser)

24.8. Kalletal lippische Weseraue 4 (A. Bergmeier, D. Marten)

24.4. Schiedersee 1 (H. Sonnenburg), 5.7. dort 1 (K. Höwing)

Flusseeeschwalbe 19.6. Lüchtringer Kiesseen HX 1 ad. H. Kobialka

22.6. Freizeitsee Höxter 1 ad., 10.7. ebenfalls 1 ad. H. Kobialka

Flusseeeschwalbe 12.6. Lippesee in Sande PB 1. Th. Benkel, P. Guelle

Flußseeeschwalbe 11.6. Marienfeld-Vennorter Baggersee GT 1. Michael Pieper

Hohltaube 28.4. HF-Schwarzenmoor 4 am Alten Grenzweg (Peter Niemann).

18.8. Vlotho-Solterwisch HF 2 auf Acker.

22.12. Petershagen-Jössen 6. Eckhard Möller

Hohltaube 3.2. Enger-Oldinghausen HF 1 balzt in Ebmeyers Wald. P. Franzeck

Hohltaube Sandabgrabung Hassler bei Oerlinghausen LIP 2 Reviere. D. Grote

Hohltaube 29.8. Körbecker Bruch HX ca.80. H. Kobialka

Hohltaube 19.1. Paderborn 70 vergesellschaftet mit Ringeltauben. M. Schott

23.4. westlich Salzkotten PB 16 auf Acker. H. Illner

11.9. südlich Helmern PB 21. C. H. Loske

Hohltaube 9.3. Barrelmeyer Halle GT 1. A. Jalass/W. Hartweg

Hohltaube 6.2. Altholz am Landerbach im FFH-Gebiet Holter Wald bei Schloß Holte GT 4 (eine rufend). Ch. Venne)

Ringeltaube 6.12. Dörentrup Humfeld LIP mind. 1000 (E. Schafmeister)

Ringeltaube Nachtrag: 21./29./30.12.2013 BI-Hageresch Rufe, Balz- und Nestanflüge (keine Brut) J. Albrecht

Ringeltaube 24.10. BI-Hageresch Dunenjungen mit Schwingenkielen im Nest, wird später flügge. J. Albrecht

Ringeltaube 1.12. südlich NSG Erdgarten-Lauerwiesen bei Hövelhof PB 500 auf Stoppelacker. Ch. Venne

Türkentaube 4.1. Brakel HX Süd 29. D. Singer

21.12. Warburg Daseburg mind. 31. M. Hölker

Türkentaube 26.9. NSG Rietberger Emsniederung GT 153 sitzen auf Leitung (Foto www.sturmmöwe.de), weitere 40-50 an einer angrenzenden Hofstelle. Offenbar größte Türkentauben-Versammlung in Deutschland, zumindest seit es die Datenbank ornitho.de gibt...Biostation GT/BI

Turteltaube 28.4. Bünde-Werfen HF 1 (Peter Niemann). Im Kreis Herford ist kein einziges Brutrevier bekanntgeworden. Eckhard Möller

Turteltaube im Kreis Lippe:

- 6.-24.6. Kalletal Asendorf, Haßberg wdh. 1 ausdauernd rufend (J. Fleischfresser)
- 1.6. Kalletal Forst Langenholzhausen 1 ruft (J. Fleischfresser)
- 10.7. Kalletal Forst Langenholzhausen Nord 1 ruft ausdauernd (J. Fleischfresser)
- 3.6. Kalletal Hellberg 1 Rufer (I. Tiemann)
- 19.5. Kalletal Hohenhausen, Tiefental 1 Rufer (R. Schulz)
- 15.6. Kalletal Selserberg 1 (J. Heimann, B. Och)
- 22.4.+17.6. Kalletal Varenholz am Schloßsee 1 Rufer (F. Morgenstern, I. Tiemann)
- 4.6. Lügde Bereich zwischen Humberg und Osterberg 1 ruft (M. Füller)
- 20.7. Lügde Rischenauer Wald 1 ruft (E. Benning)
- 5-7. Lügde Dallensental/Steinbruch Baumeier 1 Bp (K. Höwing)
- 5-7. Lügde Dörenberg 1 Bp (K. Höwing)
- 5-7. Lügde Schierenberg bis Sieben Quellen 1-2 Bp (K. Höwing)
- 8.5. Schieder Lothe Wasserh. 1 ruft (E. Benning)
- 15.7. Schieder Bennerberg, Südspitze 1 (K. Höwing)
- 19.6. Schieder-Schwalenberg Ruensiek 1 ruft (W. Maas)

Turteltaube 23.4. Höxter Godelheim 1. H. Kobialka

25.8. Lüchtringer Kieseßen HX 1. H. Kobialka

Turteltaube im Kreis Paderborn:

- 5.5. NSG Eselsbett bei Lichtenau 1 singend. Ch. Finke
- 8.5. NSG Sültsoid bei Salzkotten 1 singend. G. Lakmann
- 3.6. Kleinenberg 3 Reviere. Ch. Finke
- 20.6. Lichtenau 1 (J. Schleef), 22.6. dort 1 rufend (G. Jacobs)
- 22.6. südlich Lichtenau 1 singend (G. Jacobs)

Nymphensittich 2.10. BI-Theesen 1 rumfliegend. H. Bekel-Kastrup

Kuckuck ab 25.5. im "Urwald" Spenge Ost HF 1 ruft.

1.6. Enger Bruch HF 3 Vögel im Wettstreit rufend. Harlos

Kuckuck 10.8. Lemgo Lüerdissen 1 Juv. als Rupfungsrest eines Rotmilans im Horstbereich (J. Heimann, B. Och)

Kuckuck 29.5. NSG Steinhörster Becken PB 2 rufend; 19.6. dort 1 rufend. A. Jalass/W. Hartweg

Kuckuck 30.5. NSG Versmolder Bruch GT 1 rufend; 1.6. dort 1 rufend. A. Jalass/W. Hartweg

Schleiereule im Kreis Lippe:

Wenn man die gut untersuchten Bereiche als Referenzwerte annimmt, ist gegenüber dem schlechten Schleiereulenjahr 2013 (3-4 Bruten) von einer deutlichen Erholung des Brutbestandes auszugehen. Sicherlich gibt es jenseits der gut untersuchten Vorkommen bei Leopoldshöhe und im Kalletal weitere Brutpaare – nur schaut da leider niemand nach (OAG Lippe)

Schleiereule NSG Rieselfelder Windel BI 1 Brutpaar mit 6 Jungen in Nistkasten. Biologische Station Gütersloh/Bielefeld

Raufußkauz 15.4. Warburg Scherfede-Hardehausen Schwarzbachtal 1. H. Kobialka, D. Schiller, D. Singer

Steinkauz im Kreis Herford 4 nachgewiesene Bp, davon 2 Bp erfolgreich mit insgesamt 7 Jungvögeln, 2 Bp nicht erfolgreich. Davon 1 aufgegebene Brut mit 10 Eiern! Erhard Nolte

Steinkauz 12.9. Nieheim Kariensiek HX unweit Grenze LIP 1 ruft, gehört von H. Kunze (E. Benning)

26.2.2014 Lage Heiden LIP 1 ruft in der Dämmerung - vielleicht auch 2 Vögel (T. Garczorz). Somit scheint das einzige (!) bekannte Steinkauz-Brutvorkommen (1 Bp) nördlich des Teutoburger Waldes im Kreis Lippe noch zu existieren. Der Nachweis bei Kariensiek sollte zu weiteren Nachforschungen im Schieder-Schwalenberger Raum animieren.

Steinkauz 7 Brutnachweise Kreis Höxter. OAG Kreis Höxter

Steinkauz im Kreis Paderborn:

6.3. Heierweg/Grenzweg südlich Hövelhof PB 1 rufend. J. Bergener

3.5. NSG Gunnewiesen bei Bentfeld 1 rufend. Exkursionsgruppe der Biologischen Station

27.6. Siedlungsbereich in Schwelle 2 rufend. M. Pieper

11.10. NSG Rabbruch bei Verne 2 rufend. M. Pieper

13.10. Alter Schützenweg in Verlar 2 (das Revier ist seit 2 Wochen besetzt). C. H. Loske

1.11. Thüle 1 rufend. C. H. Loske

Steinkauz 8.-13.3. und 4./5.4. Herzebrock-Clarholz GT diverse Minutenfelder im Zuge der Zählung Biostation GT/BI 13. A. Jalass/W. Hartweg

Steinkauz bei kreisweiter Erfassung 230 Reviere in GT und 2 Reviere in BI. Biostation Gütersloh/Bielefeld

Sperlingskauz Schlangen LIP TÜP-Rand 1 Revier (D. Grote)

Im November Detmold 1 tagsüber Nahe Hermannsdenkmal (G. Jäkel)

Der zufällige Nachweis am Hermannsdenkmal durch G. Jäkel lässt vermuten, dass unsere kleinste Eule schlichtweg verkannt wird. Was gezielte Nachsuchen wohl erbringen würden? Suchräume sollten vor allem waldkauzfreie Hochlagen und Nadelforste sein (OAG Lippe).

Sperlingskauz 7.9. Warburg Scherfede HX oberes Schwarzbachtal/Rimbecker Wald 2 rufend. H. Kobialka

14.9. Warburg Hardehausen Alter Hirtenweg 1 rufend. U. van Hoorn

Sperlingskauz 4.9. Ringelsteiner Wald PB 1 rufend im Fichtenwald. A. Drechsler, J. Bergener

Waldohreule Gemeinde Kalletal etwa 10 Bp (R. Schulz)

Waldohreule Wistinghauser Senne südöstlich Oerlinghausen LIP 1 Brutnachweis. D. Grote 20.3. Oerlinghausen LIP 1 singend (Balzflug in der Dämmerung. Th. Garczorz

Waldohreule 24.6. Bielefeld-Theesen Brutnachweis: 3 Juv. im Wald am Friedhof. H. Bekel-Kastrup

Waldohreule 4.2. Hoberge-Uerentrup BI, Mönkehof 1; 11.3. Werther-Arrode an der Schloßstraße GT 1. F. Püchel-Wieling

Waldohreule 10.5. Delbrück PB 1 Juv. (Nest in einer Kiefer, Jungeule ruft auch tagsüber). M. Ottensmann

4.6. Holtheim PB 1 ad. rufend). Ch. Finke

4.6. Kleinenberg PB mehrere Juvenile rufend. Ch. Finke

Waldohreule 1 erfolgreiche Brut mit ≥ 2 Jungvögeln in kleinem Kiefernbestand am Rand einer viel befahrenen Straße NSG Rietberger Emsniederung GT; 20.5. tagsüber Bettelrufe junger Ästlinge Rhedaer Mark Harsewinkel GT. M. Ottensmann

Waldohreule 3.5. Harsewinkel GT Ostholts Venn 1. Birdrace-Team Gütersloher Gimpel

Waldohreule 16.4. Langenberg-Lippentrup GT 1; 23.4. Langenberg GT Landgraben 1; 23.4. Rheda-Wiedenbrück GT Röckinghaus 1; 24.4. Rheda-Wiedenbrück GT Lintel 1; 24.4. Herzebrock-Clarholz GT Weißes Venn 1. Biostation GT/BI

Sumpfohreule 12.1. Körbecker Bruch HX 1 (M. Hölker), 28.9. dort ebenfalls 1 (H. Kobialka), 21.12. dort ebenfalls 1 (M. Hölker)

Sumpfohreule im Kreis Paderborn:

15.1. Egge östlich Lichtenau 3 fliegen auf einer Freifläche von einer Wald-Kiefer auf, in der sie geruht hatten. Ch. Finke

12.6. östlich Helmern 1 jagend über Grünland (diese Beobachtung passt zur überdurchschnittlich hohen Zahl nichtbrütender Mäusejäger, die sich zu der Zeit in den Feldfluren der südlichen Paderborner Hochfläche aufhielten). K. Schnell

14.10. östlich Lichtenau 1 auffliegend. A. Hömberg, C. Schmidt, Ch. Finke

23.12. Hakenberg 1. Ch. Finke, A. Hömberg

Uhu 13.1. Petershagen-Jössen MI 1 am hellen Tag fotografiert (www.sturmmöwe.de). Lothar Meckling

Uhu 13.1. Minden Botanischer Garten 1 (Foto www.sturmmöwe.de). B. Kuhlmann

Uhu 12.5. Porta Westfalica MI 2 Jungvögel einer Dreier-Brut an einem Industriegebäude beringt. E. Mattegiet

Uhu im Raum Dielingen MI seit mehreren Jahren Bodenbrut eines Paares, 2013 sogar mit 4 Jungvögeln (per Christopher König).

16.2. Herford-Schwarzenmoor 1 tot gefunden am Kuhnholz, sehr stark abgemagert (Peter Niemann).

Im Kreis Herford im Westen 3 Baumbruten, 1 Bodenbrut; im Norden 1 Baumbrut; im Osten mind. 1 Baumbrut, 2 Nistkastenbruten, mind. 2 Bodenbruten und ein weiteres Revier.

Darüberhinaus rufende Männchen in Herford, Vlotho, Hiddenhausen. Eckhard Möller

Uhu Vlotho HF 1 Steinbruch-Brut. W. Bätz

Uhu im Kreis Lippe:

2014 gab es mindestens 18 (!) Brutnachweise (davon einige erfolglos) sowie mind. 2 weitere knapp außerhalb der Kreisgrenze. Hinzu kommen mindestens drei Brutverdachte. Der lippische Uhubestand dürfte somit deutlich über 20 Paaren liegen: Bad Salzuflen (1 P), Barntrup (1), Blomberg (1), Detmold (3), Extertal (0?), HBM (~3), Kalletal (~4-5), Lage (evtl. 1), Lemgo (1-3), Lügde (2-3), Oerlinghausen (1), Schieder-Schwalenberg (1?), Schlangen (1). Gegenüber dem Vorjahr, in dem nur 7 sichere und 6 verdächtige Reviere gemeldet wurden, ist das eine enorme Erhöhung, was aber vor allem auf die erhöhte Untersuchungsintensität zurückzuführen sein dürfte. Wiederholt wurden Baum- und Bodenbruten festgestellt (OAG Lippe).

Uhu 12.4. BI-Stieghorst Teutoburger Wald unterhalb Ebberg 1 Ex. rufend. J. Albrecht

Uhu 11.2. Gymnasium Theodorianum in Paderborn 1. Th. Benkel

23.4. Büren PB 1 Paar brütet auf ehemaligem Rotmilanhorst. K. Schnell

Ziegenmelker 3.5. TÜP Senne bei Bad Lippspringe PB 1 singend (bei der Fahrt über geöffnete Durchgangsstraßen) (Exkursionsgruppe der Biologischen Station)

21.8. Wistinghauser Senne südöstlich Oerlinghausen LIP 1 am Boden sitzend. D. Grote

Ziegenmelker 21.4.-10.5. Schlangen Kammersenne je 1 (M. Falkenberg, T. Garczorz, U. Kuhlmann, W.Maas, H. Seyer)

Mauersegler 23.6. mind. 25 Vögel jagen über Rapsfeld Spenge Ost HF. Harlos

Mauersegler 8.6. Schieder Siekholz LIP 1 Bp im Nistkasten (W. Maas)

In der Gemeinde Kalletal LIP rund 50 Bp (R. Schulz)

Mauersegler 6.5. Paderborn 60 (zwei Gruppen) (L. Brueggemann), 13.5. dort ebenfalls 60.
M. Welker

Mauersegler 11.7. ein abgestürzter fast flügger Jungvogel am Rathaus Gütersloh mit
Futterballen im Schlund (mit ca. 35 Zikaden cf. *Javesella pellucida*, ca. 5 geflügelte Ameisen
cf. *Lasius* sp., 5 Schwebfliegen, 1 Käfer cf. *Lema melanopus*; jeweils Bildbestimmung).
J. Albrecht

Mauersegler Nachtrag: 29.8.2013 GT-Innenstadt 1 „verspätet“. J. Albrecht

Eisvogel Löhne HF 2 Bp am Mühlenbach. Eckhard Möller/Lukas & Bernd Homburg

Eisvogel Rödighausen HF Kilverbach 2 erfolgreiche Bruten. Dietrich Steinmeier

Eisvogel im Kreis Lippe:

Die hohe Zahl von 182 Meldungen verdeutlicht, dass der milde Winter der Art gut getan hat.
Gleichwohl sind nur wenige Bruten gemeldet worden.

Eisvogel in Bielefeld – Ergebnisse der NABU Bielefeld Eisvogelkampagne 2014: Die
Winter 2012/13 und 2013/14 waren mild, somit war die Ausgangslage für den Eisvogel gut.
425 Eisvogelbeobachtungen (306 in 2013, 225 in 2012) verteilten sich auf die Monate wie
folgt (die Vergleichszahlen 2013/2012 sind in Klammern beigefügt):

Januar 23 (15/5); Februar 16 (16/7); März 12 (26/13); April 16 (41/5); Mai 22 (10/9); Juni 25
(7/4); Juli 28 (26/17); August 49 (37/37); September 41 (39/36); Oktober 43 (31/30);
November 92 (33/37); Dezember 56 (25/25).

Aus diesen Zahlen lassen sich unschwer drei erfolgreiche Brutjahre mit zwei milden Wintern
dazwischen ablesen.

Die Schwerpunkte der Eisvogelbeobachtungen lagen wieder im Bereich des Obersees mit
seinen Zu- und Abläufen (Johannisbach, Jölle) sowie im Verlauf der Weserlutter mit den
Stauteichen von Bielefeld-Mitte bis Meyer zu Heepen. Die Beobachtungen spiegeln einerseits
die Gewohnheiten der Bielefelder Beobachter wider und damit indirekt auch die
Wetterverhältnisse - im gesamten November (92 Sichtungen) herrschte ungewöhnlich mildes,
weithin sonniges Wetter! Andererseits bildet sich die Zugängigkeit der Bielefelder Gewässer
auf öffentlichen Wegen ab: So erklärt sich das Fehlen von Beobachtungen z. B. an
Windwehe, Aa, Beckendorfer Mühlenbach und anderen abgelegenen Gewässern.

NABU Bielefeld dankt allen Meldern für ihre Mitwirkung, insbesondere Peter Krause aus
Theesen, dessen automatische Kamera auch 2014 wieder im permanenten Einsatz war.

Heinz Bongards

Eisvogel NSG Vermolder Bruch GT 1 Revier besetzt; NSG Rietberger Fischteiche GT 1 Bp,
Höhle in Uferkante einer Insel, 1 weiteres Revier im Umfeld besetzt; 26.6 NSG Rietberger
Emsniederung GT 2 an der Ems. Biostation GT/BI

Bienenfresser 16.5. Horn-Bad Meinberg Billerbeck LIP 3 rufend überfliegend (H. Seyer)

Die 2010 zuletzt gemeldete Art konnte endlich wieder in Lippe festgestellt werden – wenn
auch ohne Bruthinweis. Die letzte bekannt gewordene Brut im Kreisgebiet liegt nun schon 12
Jahre zurück.

Bienenfresser 17.7. Beverungen HX Waldfrieden 1. U. Jürgens

19.7. Beverungen Würgassen 1. H. Kobialka

28.8. Warburg HX NSG Hellberg-Scheffelberg ca. 10 dz. R. Liebelt

Wiedehopf 27.4. Vlotho-Valdorf HF NSG Eiberg 1 (Fotos www.sturmmöwe.de). D. Marten

Wiedehopf 2.9. Bünde-Ennigloh HF 1 auf dem Rasen des Berufskollegs (Bernd
Felgenträger). Eckhard Möller

Wiedehopf 22.8. Höxter-Brenkhausen 1. M. Honig

Wendehals Nachtrag: 21.4.2013 Vlotho-Exter HF Hollenhagen 1 in Hausgarten (Fotos) (W. Basista)

Wendehals 27.4. NSG Füllenbruch HF 1 im Ostteil. Eckhard Möller

Wendehals 25.8. Enger HF 1 kollidiert mit Fensterscheibe, überlebt aber offenbar.

M. Hellwig

Wendehals Frühjahr Horn-Bad Meinberg Fromhausen LIP 1 Höhle inspizierend, aber dann weitergezogen (D. Grote, R. Jähne)

23.4. Lemgo Brake LIP 1 auf Futtersuche am Boden (N. Karlin)

Wendehals 3.10. Sennestadt BI 1 inspiziert Nistkasten in einem Garten (parkartig, mit Obstbäumen). A. Blissenbach

Wendehals 1 Brutverdacht Borgentreich HX Körbecke Ellentalberg/Kuhrücken. M. Hölker

19.4. Höxter Ottbergen Mühlenberg/Stockberg 1. H. Kobialka

1.5. Warburg Dalheim Diemelmühle 1. M. Hölker

10.9. Höxter Ottbergen Mühlenberg/Stockberg 1. S. Häcker

Wendehals im Kreis Paderborn:

2.5. Westfriedhof Paderborn 1 rufend. P. Guelle

3.5. Bad Lippspringe 1 (J. Schleef), 13.5. dort 1♂ (P. Guelle, M. Bellinghausen)

3.5. TÜP Senne bei Hövelhof 1 rufend (bei der Fahrt über geöffnete Durchgangsstraßen). Exkursionsgruppe der Biologischen Station

13.5. nahe des Baumhauses bei Neuenbeken 1 rufend. M. Bellinghausen, A. Guelle

6.9. Feldflur südlich Upsprunge 1 in einer Hecke. M. Pieper

13.9. Aabachtalsperre bei Bad Wünnenberg 1 direkt an der Staumauer. D. Grote, D. Locher

Grauspecht 27.7. Jungvogel-♀ sucht Nahrung (Ameisen) auf unserem Rasen in Spenge-Ost HF, mind. 20 Min. aus rund 15m Entfernung beobachtet. Deutlich von den hier ganzjährig anwesenden Grünspechten zu unterscheiden. Erste Sichtung hier seit 1982! A. und E. Harlos

Grauspecht im Kreis Lippe:

Lemgo Kirchheide / Grenze Kalletal 1 Revier (D. Grote)

Oerlinghausen Sandgrube Hassler /Wistinghauser Senne 2 Reviere (D. Grote, A. Leistikow W. Venne)

1.4. Bad Salzuflen Rathaus 1♀ ruft in Eiche, umherstreifend? (J. Heimann, B. Och)

14.3. Detmold Gauseköte 1♂ ruft (A. Leistikow)

14.3. Detmold Innenstadt Obere Mühle 1♂ ruft (A. Leistikow)

24.+26.3. Detmold Klöppingsberg bei Schling 1 ruft (M. Füller)

17.4.2014 Horn-Bad Meinberg Sylvaticum 1 (G. Avar)

8.3. Horn-Bad Meinberg Ortsrand Billerbeck 1 kurz rufend (S. Häcker)

14.3. Horn-Bad Meinberg Fissenknick 1 ruft (H.-P. Mischer)

11.3. Horn-Bad Meinberg Leopoldstal Mitte 1♂ ruft den ganzen Vormittag (M. Füller)

20.4. Horn-Bad Meinberg Stinkebrink 1 ruft (K. Brörmelmeyer)

15.10. Schieder Schlosspark 1 rufend (H. Sonnenburg)

Grauspecht 12.9. NSG Rieselfelder Windel BI 1. Biologische Station Gütersloh/Bielefeld

Grauspecht 24.8. Bielefeld Wilhelmsdorfer Str. 1♂ (Foto www.sturmmöwe.de). M. Kolleck

Grauspecht 4.1. Waldgebiet östlich Büren PB 1♂, 1♀ am Rande einer Kyrillfläche.

Ch. Finke

4.3. Gellinghausen bei Etteln PB 1 rufend. Ch. Venne

6.3. Scheppenberg bei Barkhausen PB 1 rufend. K. Schnell

16.5. Lichtenau PB 1. J. Schleef

Hybrid Grün- x Grauspecht

12.4. Leopoldshöhe Buchen am Heipker See LIP 1 ♂ intensiv rufend und trommelnd (J. Heimann, B. Och).

Er rief wie eine Mischung aus Grün- und Grauspecht, d. h. ziemlich energisch, relativ schnell und eher flötend. Die Trommelwirbel waren relativ lang und leicht "stotternd", aber kräftig. Die schwarze Maske um das Auge reichte nur vom Schnabel bis zum Auge und der breite schwarze Bartstreif war durch eine helle Federpartie von der Augenmaske getrennt. Die Experten Peter Südbeck und Christoph Moning waren sich anhand des Fotos (und weiterer Aufnahmen) und der Beschreibung einig, dass es sich um einen Hybrid aus Grün- und Grauspecht handelt. Solche Hybriden werden immer wieder mal gemeldet – für Lippe war dies aber der erste Nachweis (OAG Lippe).

Grünspecht Ende Februar Bad Salzuflen-Schötmar LIP im Bereich

Schlosspark/Bahnhof/Bega 1 intensiv rufendes Ind., das wie ein Grauspecht klang, entdeckt von Marieluise Bongards. Der Vogel war aber nur zu hören, nicht zu sehen. Erst am 27.2. gelang es, ihn sicher optisch zu identifizieren: Es war ein Grünspecht-Weibchen! Es rief laut und lange und wäre rein akustisch wahrscheinlich als ‚Grauspecht‘ durchgegangen... Eckhard Möller

Grünspecht im Kreis Lippe:

Von dieser Art liegen 453 Beobachtungen vor. Die Meldefreudigkeit resultiert aus der Tatsache, dass BUND und NABU für den Vogel des Jahres Werbung gemacht haben. Aufgrund der großen Aktionsradien und der Ruffreudigkeit der Art ist eine Abgrenzung einzelner Reviere nicht möglich. Das Verbreitungsbild verdeutlicht allerdings, trotz vorhandener Erfassungslücken, die Bevorzugung parkartiger Auen- und Beckenlandschaften. Hierbei dringt der Grünspecht auch in die besiedelten Stadtbereiche ein. Großflächige Waldgebiete werden gemieden. Auch in Nordlippe ist die Art vergleichsweise selten (OAG Lippe).

Grünspecht im Rahmen der Mitmachaktion des NABU Bielefeld wurden auf dem Gebiet der Stadt Bielefeld 41 Reviere ermittelt. Eine Karte mit der Verbreitung bei www.sturmmöwe.de am 1. Oktober. Heinz Bongards

Schwarzspecht im Kreis Herford 1Bp und ein weiteres Revier im Osten.

31.10. Hiddenhausen HF 1 im Schweichler Wald (Philipp Aufderheide). Eckhard Möller

Schwarzspecht 3.5. mind. 1 Staatsforst Vlotho HF mind. 1 8Team Corvus corax); 31.5. und 21.8. Vlotho/Valdorf HF je 1; 24.9. NSG Gehle Rödinghausen HF 1. J. Hadasch

Schwarzspecht 17./18.2. Hücker Moor HF 1 (Foto www.sturmmöwe.de). L. Hänsel

Schwarzspecht 7.8. NSG Engerbruch HF 1. L. Eickmeyer

Schwarzspecht 12.2. Bad Salzuflen LIP Schwaghof-Wald 2. T. Schubert

Schwarzspecht Teutoburger Wald oberhalb Wistinghauser Senne bei Oerlinghausen LIP 1 Brutnachweis. D. Grote

Schwarzspecht 31.5. Steinhorster Becken 1 ♂. A. Alpers

Schwarzspecht im Kreis Paderborn zahlreiche Beobachtungen (OAG Paderborn)

Schwarzspecht 9.3. Barreilmeyer Halle GT 1. A. Jalass/W. Hartweg

Mittelspecht Vlotho-Exter HF 1 Bp, Stadtwald Herford 1 Bp. Eckhard Möller

Mittelspecht im Kreis Lippe:

Die Revierfeststellungen der letzten 3 Jahre zeigen neben der Bestätigung der bekannten Verbreitungsschwerpunkte im Beller Holz, dem Schwalenberger Wald, der südlichen Lemgoer Mark, dem Westteil des Blomberger Waldes und bei Bad Salzuflen, dass der ehemals dichter besiedelte Nordrand des Teutoburger Waldes nur noch im Horn-Bad Meinberger Raum besiedelt ist. Aktuelle Nachweise aus dem Furlbachtal und dem Rand der

Weseraue weisen, wie der Nachweis aus 2013 östlich des Hohen Asch auf mögliche weitere, nicht regelmäßig untersuchte kleinere Brutvorkommen hin. Auch in der Umgebung der Passade scheint eine zwischen den Dichtezentren am Rand der Begaaue und dem Beller Holz vermittelnde Population zu existieren (OAG Lippe).

Mittelspecht 7.1. Schulbauernhof Ummeln BI 1 (Foto www.sturmmöwe.de). A. Schäfferling
Mittelspecht im Kreis Paderborn:

31.1. NSG Steinhorster Becken 1. H.-G. Westermeyer

2.2. Fischteiche in Paderborn 1. M. Bellinghausen

7.3. Lichtenau 1. N. Pohl

25.3. Durbeketal bei Altenbeken 1♂ quäkend (etwa 2 km oberhalb des des Forsthauses). Ch. Venne

27.3. Schloß Hamborn östlich Borchon 1♂ quäkend. Ch. Venne

28.8. Neue Riege bei Riege 1 rufend. Ch. Venne

Mittelspecht 8.9. Halle GT 1 (Foto www.sturmmöwe.de). A. Bader

Mittelspecht 6.2. Altholz am Landerbach im FFH-Gebiet Holter Wald bei Schloß Holte GT 1♂ quäkend. Ch. Venne

24.2. Naturwaldzelle im FFH-Gebietes Holter Wald bei Schloß Holte GT 2♂ quäkend (Ch. Venne), 9.3. dort 1♂ quäkend (W. Venne)

24.2. Erlenbruchwald östlich des Mühlengrunds bei Verl GT 1♂ nur ca. 5m neben einem eifrig hackenden Buntspecht quäkend, wenig später unterbricht der Buntspecht seine Hackarbeiten und fliegt einen kurze Scheinattacke gegen den Mittelspecht, der darauf hin davonfliegt. Ch. Venne

9.3. nordwestlich der Naturwaldzelle im FFH-Gebiet Holter Wald bei Schloß Holte GT 2♂ quäkend. W. Venne

Kleinspecht 6.2. Vlotho-Senkelteich HF 1 trommelt. Eckhard Möller

Kleinspecht 18.4. Enger-Pödinghausen HF Golfteiche 1 trommelt. T. Weigel

Kleinspecht im Kreis Lippe:

Die jährlich verschiedene Lage der Nachweispunkte dürfte eher mit der vergleichsweise schwierigen Nachweisbarkeit zu tun haben als mit ständigen Revierverlagerungen. Erst die zusammenfassende Betrachtung der letzten drei Jahre dürfte ungefähr das Verbreitungsbild wiedergeben, das eine deutliche Anlehnung an die Fließgewässersysteme in den Beckenlandschaften unseres Kreises zeigt (OAG Lippe).

Kleinspecht 8.4. Bielefeld Meyer zu Heepen 1 Männchen trommelt. S. Brockmeyer

Kleinspecht 25.1. Ramsbruch im NSG Reiher- und Röhrbach in Senne BI 1♀ hackt vorjährige Rohrkolbenstängel auf. Ch. Venne

Kleinspecht 8.3. NSG Steinhorster Becken PB 1; 29.3. dort 2. A. Jalass/W. Hartweg

Kleinspecht 31.5. Steinhorster Becken PB 1♂. A. Alpers

Kleinspecht 12.4. Boker Heide See (West) PB 1♂ trommelnd. M. Oriwall

Kleinspecht 26.6. NSG Rietberger Emsniederung GT 1; NSG Vermolder Bruch GT 1 Bp. Biostation GT/BI

Pirol 7.6. NSG Großes Torfmoor MI 1 Bp. D. Wegener

Pirol 11.5. Löhne HF am Rand des Aqua Magica-Geländes 1♂ - mittlerweile im Kreis Herford sehr, sehr seltenes Erlebnis! War ein Durchzügler...

20.6. NSG Großes Torfmoor im Nordteil 2 adulte und 2 Jungvögel (Bernd & Lukas Homburg). Eckhard Möller

Pirol 29.5. Hille NSG Großes Torfmoor 3. U. Jürgens, H. Kobialka

Pirol 15.6. Kirchlengern-Häver HF 1 singend. Klaus Nottmeyer

Pirol 1.9. Sennerand bei Oesterholz LIP 1. M. Grüntgens

Pirol im Kreis Lippe:

Frühjahr Blomberg Drawenberg 1 in Pappelreihe (D. Grote)

16.4. Horn-Bad Meinberg Billerbeck 1 im Baum sitzend, gesehen und gehört, einige Stunden später nicht mehr dort (K. Brömelmeyer)

1.9. Schlangen Oesterholz Sennerand 1 (M. Grüntgens)

Die jahreszeitlich frühe Beobachtung von K. Brömelmeyer am 16.4. ist auch im bundesweiten Vergleich außergewöhnlich (OAG Lippe).

Pirol im Kreis Paderborn:

11.5. Hövelhof 1. A. Garthoff

17.5. an Furlbach und Ems zwischen L751 und Koldingsheide nördlich Espeln 1 singend. Th. Kiper

19.5. NSG Steinhorster Becken 1 singend. R. Kleinhagenbrock

31.5. TÜP Senne 1 singend (bei der Fahrt über geöffnete Durchgangsstraßen beobachtet). M. Pieper

27.6. Boker Kanal zwischen der Gaststätte Zum Freien Stuhl und Brückenweg nördlich Mantinghausen 1 warnend. M. Pieper

11.5. östlich "Zum Freien Stuhl" bei Mantinghausen 1 singend, 27.6. dort 1♂ futtertragend, sammelt im Rüttelflug Insekten von den Spitzen eines Staudensaumes. M. Pieper

Pirol 19.5 & 23.5. „Antfängers Mühle“ NSG Rietberger Emsniederung GT je 1 Sänger. M. Ottensmann

Pirol 7.5. NSG Fleckernheide bei Verl GT 1 singend im Kronenbereich hoher Eichen. R. Kleinhagenbrock

Pirol 12.5. Mühlgrund bei Verl GT 1 singend. L. Adorf

Pirol 6.6. NSG Rietberger Fischteiche GT 1♂ rufend (Durchzügler!). Biostation GT/BI

Neuntöter 27.5. Windheimer Marsch Petershagen MI 1 singt!

Herford-Laar Brutnachweis ehem. Deponie Vilsendorfer Str. durch Michael Pfenningsschmidt. Auf dem Gebiet von Vlotho HF 18 Bp, davon 2 Totalverluste durch Heckenzerstörung (Timo Schubert/Dieter Marten). Eckhard Möller

Neuntöter im Kreis Lippe:

Waren bei kreisweiten Erfassungen unserer AG 1994 noch 323 Reviere (davon 264 mit Paarbeobachtungen) festgestellt worden, so konnten 2004 nur noch 159 Reviere verortet werden. Auch wenn im Jahr 2014 sicherlich keine flächendeckende Erfassung der Art erreicht wurde, so ist die Bestandsentwicklung mit 54 Revieren (dabei 35 mit Paarbeobachtungen) besorgniserregend. Natürlich fehlen aus dem Extertal, der Umgebung von Bartrup und aus dem äußersten lippischen Südosten Daten, gleichwohl ist in den letzten 20 Jahren ein Rückgang des Neuntöter-Bestandes im Kreis Lippe in einer Größenordnung von annähernd 75 % anzunehmen! (OAG Lippe)

Neuntöter im Kreis Paderborn (Brutzeitangaben):

Altenbekener Fußweg östlich Bad Lippspringe 3 Reviere (in zwei Revieren Weibchen anwesend). M. Bellinghausen. Dort 2 Paare (ein Paar füttert Jungvögel) am 20.7. H. G. Festl

19.5. Kleinenberger Wiesen im NSG Sauerthal bei Kleinenberg 1 singend. Ch. Finke

30.5. Durbeketal bei Altenbeken 1 Revier. M. Bellinghausen

14.6. nördlich Brenken 1♂ in Hecke. M. Pieper

20.6. Lichtenau 1♂, 1♀. J. Schleaf

22.6. Lichtenau 2♂. G. Jacobs

22.6. TÜP Senne bei Marienloh 1♂ (beobachtet bei der Fahrt über geöffnete Durchgangsstraßen) . A. Guelle, P. Guelle

2.7. Lichtenau 1♂, 1♀, 2 Juv. Th. Garczorz

4.7. am Hellinger Weg im NSG Gottegrund bei Benhausen 1♂. C. Rebbe

22.7. Bad Lippspringe 1♂. J. Schleaf

Neuntöter NSG Versmolder Bruch GT 1 Bp; NSG Feuchtwiesen Vennheide GT 1 BP; NSG Feuchtwiesen Hörste GT 1 Bp. Biostation GT/BI

Raubwürger 2013/14 und 2014/15 traditionelles Winterrevier Osthang Saalegge Vlotho-Valdorf HF.

30.9. NSG Oppenweher Moor MI 1. Eckhard Möller

10.-16.2. Vlotho-Exter HF 1 an der L778. B. Zimmermeyer/Jörg Hadasch

Raubwürger 4.1. und 1.3. Valdorf östlich Saalegge HF 1; 10.2. und 21.2. Autobahnabfahrt A2 Herford Ost je 1. J. Hadasch

Raubwürger im Kreis Lippe:

Die „traditionellen“ Winterreviere am Norderteich, in Reelkirchen, bei Kempen und in Asendorf waren wieder sowohl zu Jahresbeginn als auch ab Herbst besetzt. An den anderen Nachweisorten würde sich eine gezielte Nachforschung dahingehend lohnen, inwieweit es auch alljährlich besetzte „Reviere“ sind. Zumindest am Butterberg/Blomberg, in Reelkirchen, im Umfeld Donop bis Dalborn und in Kempen deutet das erneute Auftreten der Art darauf hin, jedoch ist die Beobachtungsintensität nur gering (OAG Lippe).

Raubwürger 1.1. und 8.2. Warburg Klärteiche Zuckerfabrik je 1. M. Hölker

8.1. Höxter Ovenhausen Rumberg 1. R. Liebelt

28.1. Lüchtringer Kieseeseen HX 1. H. Kobialka, V. Konrad

23.5. Warburg Eiserweg 1. M. Hölker

29.10. Körbecker Bruch HX 1. M. Hölker

15.11. Warburg Klärteiche Zuckerfabrik 1. M. Hölker

Raubwürger 3.1. & 5.1. NSG Markengrund BI 1 auf Waldlichtung jagend. M. Ottensmann

Raubwürger im Kreis Paderborn 21 Winterangaben mit 22 Individuen (OAG Paderborn).

3.4. Kleinenberger Wiesen im NSG Sauertal bei Kleinenberg 1 Revier. Ch. Finke

3.6. Kleinenberg 1. Ch. Finke

15.6. Sauertal südlich Lichtenau 1. Ch. Finke

20.6. und 22.6. Lichtenau je 1. J. Schleef bzw. G. Jacobs

22.6. südlich Lichtenau 1. G. Jacobs

23.7. südlich Lichtenau 2 (diesjähriger bettelt ein Elternteil an). Ch. Finke, V. Lauströer

Raubwürger 10.12. NSG Feuchtwiesen Hörste GT 1. Biostation GT/BI

Raubwürger 14.2. bei Hörste GT 1. Michael Pieper

Tannenhäher 9.9. Lübbecke MI in Gartengelände am Wiehengebirge 1 (Stefan/Dennis/Ernst-Günter Bulk). Eckhard Möller

Tannenhäher im Kreis Lippe:

14.2. Bad Salzuflen Kurpark 2 (B. Hermenau)

17.8. Horn-Bad Meinberg Buchenberg sw Silbermühle 2 (T. Garczor)

21.11. Horn-Bad Meinberg Haue und Kattenmühle 1 rufend (J. Schleef)

1.10. Horn-Bad Meinberg Holzhausen mind. 1 den ganzen Tag rufend und Nahrung suchend! (W. Maas)

25.6. Horn-Bad Meinberg Leopoldstal 1 (M. Füller), 25.9. dort 1 in einem Garten (H. Sonnenburg)

5.8. Horn-Bad Meinberg Lippischer Velmerstot Familienverband, mind 3 Juv. Kreisgrenze HX (D. Lerche)

28.9. Horn-Bad Meinberg Lippischer Velmerstot 1 Schnat/Silberbachtal, Rufe (S. Häcker)

10.6. Horn-Bad Meinberg Mönkeberg 1 (G. Jacobs)

29.3. Horn-Bad Meinberg Velmerstot Kreisgrenze HX/LIP 1 rufend (S. Häcker)

3.7. Horn-Bad Meinberg Velmerstot Nordost 1 rufend (H. Sonnenburg)

6.7. Schieder Heinbergsiedlung 1 im Haselnussstrauch rufend! (W. Maas)

28.2. Schieder Siekholz 1, auch 18.8.+20.8. (W. Maas)

Der Brutnachweis auf der Velmerstot ist bemerkenswert, doch es ist ungeklärt, ob die Brut auf lippischem Kreisgebiet erfolgte.

Tannenhäher 8.3. Nieheim HX Erwitzen Hainholz 1. K. Brömelmeier
10.8. Steinheim Sandebeck Preußisch Velmerstot 1. S. Bog
16.8. Höxter Ottbergen Nethetal 1. U. Jürgens, H. Kobialka
16.8. Willebadessen HX Lichtenauer Kreuz 1. G. Jacobs
1.9. Höxter-Corvey 1. M. Krämer
21.9. Höxter-Godelheim 1. H. Kobialka
17.10. Willebadessen Egge-Osthang nördlich Lichtenauer Kreuz 1. J. Hense

Tannenhäher 7.2. Straße Richtung Langeland nördl. Altenbeken PB 5 überfliegend.

D. Grote

3.6. Kleinenberg PB 1. Ch. Finke

8.12. Egge östlich Lichtenau PB 1. Ch. Finke, A. Hömberg

Dohle 27.2. Vlotho-Uffeln HF 20 auf Grünland. W. Bätz

Dohle Nur Höchstzahlen: 3.7. mind. 250 Löhne Bahnhof HF, sehr, sehr viele für diese Jahreszeit!; 9.1. mind. 280 Hücker-Moor HF; 28.8. mind. 100 nördlich Westerenger HF; 30.12. mind. 100 Hollenhagen Vlotho/Exter HF; 13.1. mind. 600 Schlafplatz Nähe Werrepark Bad Oeynhausen MI. J. Hadasch

Dohle 11.8. Spenge Ost HF mind. 120 zwischen Fa. Delius und Lindenallee vagabundierend (wie 2013), Kolonie noch nicht gefunden. Harlos

Dohle im Kreis Lippe:

Ähnlich wie bei den Saatkrähen scheint der Brutbestand der Dohlen im Kreisgebiet zuzunehmen. Allerdings werden bei einer deutlichen Zunahme der Zahl der Beobachtungen adulter Vögel vergleichsweise wenige Brutplätze gemeldet. Zusammen mit den Daten der letzten Jahre ergibt sich folgendes Bild: Die größten Brutvorkommen in Lippe dürften sich in den Innenstädten von Detmold und Lemgo und im Raum Blomberg befinden. In Lage könnte nach den Beobachtungen auch eine Kolonie auf Entdeckung warten. Begrenzend dürften vielerorts die fehlenden Nistmöglichkeiten sein. Baumbruten sind nicht gemeldet worden, werden in Cappel aber vermutet (OAG Lippe).

Dohle 16.9. Warburg HX mind. 110, 8.11. dort mind. 160. M. Hölker

14.11. Lüchtringer Kieseeseen HX ca. 140. H. Kobialka

Dohle im Kreis Paderborn:

NSG Steinhorster Becken bei Steinhorst: 18.1. 125 (A. Alpers) / 22.2. 100 (H.-G. Westermeyer) / 15.9. 100 (A. Garthoff) / 27.9. 100 (M. Welker) / 6.10. 200 (B. Walter, G. Lakmann, Exkursionsgruppe der Jahrestagung der DO-G) / 6.10. 180 (A. Garthoff) / 13.10. 100 (H.-G. Westermeyer)

21.2. Paderborn 100 in der frühen Dämmerung überfliegend. M. Rathgeber

4.4. Auf der Heide in Mantinghausen 2 Brutpaare in Nistkästen. M. Oriwall

18.12. Rochelsee bei Bentfeld 200 (ein Trupp). A. Alpers

12.12. Verlar 100, 23./24.12. dort 200 zusammen mit Saatkrähen. C. H. Loske

Dohle 22.9. eine komplett weiße in großem lokalem Schwarm mitfliegend Rheda-Wiedenbrück-St. Vit GT. Michael Pieper

Saatkrähe Bruten: Bad Salzuflen LIP: 21.3. Ziegelstraße 3 Nester aus 2013, 2014 nicht besetzt; 21.3. Schötmar mind. 17 Nester; Bielefeld: 21.3. Brönninghauser Heide (Rastplatz A2) nicht genau gezählt, aber über 20 Nester; Lage Zuckerteiche LIP: 21.3. mind. 9 Nester; Lippinghausen HF: 10.4. mind. 30 besetzte Nester. J. Hadasch

Saatkrähe Hiddenhausen-Eilshausen HF 3 Nester.

Herford Innenstadt 24 Nester. Eckhard Möller

Saatkrähe 17.3. Hiddenhausen HF 22 Bp beim Nestbau. Klaus Nottmeyer

Saatkrähe im Kreis Lippe:

Weiterhin ist eine Konzentration der Brutvorkommen in den Siedlungsbereichen im südlichen Stadtgebiet von Bad Salzuflen (7 Kolonien mit ca 160 BP) und im Westen von Detmold (7 Kolonien mit ca 178 BP) festzustellen. Während erstmals eine neue Kolonie bei Lage (Zuckerteiche) gegründet wurde, sind die Vorkommen im Blomberger Becken inzwischen erloschen. Während in Detmold eine leichte Abnahme des Bestandes zu verzeichnen ist, steigt der Brutbestand im Westen des Kreises weiter an. Insgesamt beträgt der lippische Brutbestand rund 340 Brutpaare. Auffällig ist die Kolonie-Dynamik in den besiedelten Bereichen. Zwei neu gemeldeten Kolonien stehen 5 aufgegebene Standorte und 12 dauerhaft besiedelte Bereiche gegenüber. Interessanterweise haben Vergrämungsaktionen an jeweils 1 Kolonie in Bad Salzuflen-Schöttmar und in Detmold nicht zur Aufgabe des Brutplatzes geführt. Abgesehen von einem Ausweichen in Nachbarbereiche (=neue Kolonien) zeigen die Saatkrähen ein erstaunliches Beharrungsvermögen (OAG Lippe).

Saatkrähe 6.4. Brakel HX Märsche 11 Nester. D. Singer

6.4. Brakel Süd 19 Nester. D. Singer

27.10. Höxter Gewerbegebiet „Zur Lüre“ ca. 150 dz SW. H. Kobialka

Saatkrähe im Kreis Paderborn:

Neue Brutkolonie bei Sudhagen: im Juni ca. 25 inkl. flügger Juv. G. Schöllmann

Neue Brutkolonie bei Verne ca. 40 Nester. Ch. Finke

Neue Ansiedlung nördlich Bad Wünnenberg: drei Nester wurden gebaut, dann Abbruch. D. Grote

26.1. Paderborn 50, 9.2. dort 80. M. Welker

12.12. und 23.12. Verlar je 100 zusammen mit Dohlen. C. H. Loske

Rabenkrähe 23.11. Jöllenbeck BI 1 Albino unter 12 Vögeln auf Maisacker am Lilienweg (A.+E.Harlos)

Nebelkrähe 30.5./4.7. Detmold LIP Johanettental 1 Dauergast (U. Kuhlmann). Vermutlich seit Jahren immer dasselbe Individuum.

Kolkrabe Vlotho-Valdorf HF 1 Bp erfolgreich.

10.9. Petershagen-Döhren MI 3. Eckhard Möller

Kolkrabe 4.1. Mülldeponie Pohlsche Heide MI 1; das ganze Jahr bis zu 5 Vlotho/Valdorf HF. J. Hadasch

Kolkrabe Rödinghausen HF Kilverbachtal Dauerbeobachtungen. Dietrich Steinmeier

Kolkrabe 19.6. Herford-Laar 3 nahrungssuchend. J. Albrecht

Kolkrabe 14.8. Enger-Pödinghausen HF 3. T. Weigel

Kolkrabe im Kreis Lippe:

Mind. 24 Bp/Reviere/Verdachte sind bekannt geworden (OAG Lippe)

2.11. Extertal Linderhof 18 bei totem Waschbär im Wald, 3.11. dort in der Nähe 60 (!) (F. Blomberg)

Kolkrabe 15.7. Jöllenbeck BI 2. D. Wegener

Kolkrabe 15.4. Warburg HX NSG Desenberg mind. 84 (M. Hölker, D. Schiller, D. Singer, H. Kobialka), 20.9. dort mind. 45, 1.11. dort 22 (M. Hölker)

Kolkrabe NSG Östlicher Teutoburger Wald BI, Teilgebiet NSG Blömkeberg 1 Bp. Biostation GT/BI

Kolkrabe 21.4. NSG Steinhorster Becken PB 2; 29.5. dort 2. A. Jalass/W. Hartweg

Kolkrabe im Kreis Paderborn viele Beobachtungen inklusive 4 besetzte Horste (OAG Paderborn)

Kolkrabe Brutverdacht Rhedaer Mark Harsewinkel GT; regelmäßig 1 Paar nahrungssuchend NSG Rietberger Emsniederung zwischen März und Juni; 19.7. & 7.4. „Kleine Künsebecker Heide“ GT 2; 3.10. Universität Bielefeld 1 überfliegend; 6.10. Sennefriedhof BI 1 überfliegend. M. Ottensmann

Kolkrabe 12.1. Schloß Holte-Stuckenbrock GT 2. A. Jalass/W. Hartweg

Kolkrabe 19.1. Holland Borgholzhausen GT 1. A. Jalass/W. Hartweg

Kolkrabe 30.12. Harsewinkel GT 2. A. Jalass/W. Hartweg

Kolkrabe 21.3. u. 26.3. NSG Rietberger Emsniederung GT 1, 3.4. dort 2. Biostation GT/BI

Beutelmeise 23.5. Petershagen-Windheim 3 (Foto www.sturmmöwe.de). M. Leinberger

Haubenlerche 23.4. Borgentreich HX 1. H. Kobialka

Diese Beobachtung muss noch bei der Avifaunistischen Kommission dokumentiert werden.

Heidelerche 28.9. NSG Engerbruch HF 3 dz SW. H. Stoppkotte

Heidelerche im Kreis Lippe:

19.3. Augustdorf Nord 1 (W. Maas)

5.5. Augustdorf Nordwest mind. 3 sing. (R. Kleinhagenbrock)

Augustdorf Stapellager Senne bis 3 singend (I. Briegel, D. Lerche, W. Maas)

18.9. Bad Salzuflen Bergkirchen 1 dz (J. Heimann, B. Och)

4.10. Detmold Deponie Hellsiek 1 dz (M. Falkenberg)

28.9. Lage Zuckerteiche ziehend (U. Schürkamp)

Oerlinghausen Sandgrube Hassler 4 Reviere (D. Grote)

Oerlinghausen Wistinghauser Senne 9 Reviere (D. Grote)

13.4. Schlangen Haustenbecker Senne West 7 singen entlang der Haustenbecker Strasse (A. Garthoff)

Heidelerche 21.3. Bielefeld-Babenhausen 1 dz N. D. Wegener

Heidelerche 9.11. BI-Kirchdornberg bei Planbeobachtungen 2 dz. A. Alpers/D. Wegener/M. Ottensmann

Heidelerche 29.1. Höxter Schloss Corvey 2. H. Kobialka

15.3. Warburg HX Klärteiche Zuckerfabrik 5, 23.10. dort mind. 2. M. Hölker

Heidelerche 2.4. Schröderweg BI-Ummeln 2 singend, keine späteren Feststellungen; 26.4. Flugplatz Windelsbleiche BI 1 singend; mind. 3-4 Reviere Rhedaer Mark Harsewinkel, GT. M. Ottensmann

Heidelerche 9.3. Barrelmeyer Halle GT 1. A. Jalass/W. Hartweg

Heidelerche NSG Feuchtwiesen Hörste GT 1 Bp und 2 Bp im Umfeld; NSG Feuchtwiesen Vennheide GT 3 Bp, dort am 20.5. alle 3 Paare mit 4+2+2 flüggen juv!; 6.5. Versmold-Sandort GT Großes Venn 1 singend. Biostation GT/BI

Heidelerche 3.3. NSG Moosheide bei Hövelhof PB 2♂ singend. Ch. Venne

4.3. Delbrück PB 1. D. Allenstein

8.3. Augustdorf LIP 3. I. Briegel

30.3. Sander Bruch bei Sennelager PB 1♂ singend. K.-H. Loske

31.3. Güsenhofsee bei Sennelager PB 3 Reviere. Ch. Venne

2.4. Hövelhof PB 2. R. Kleinhagenbrock

5.4. Bad Lippspringe PB 2. M. Pfenningsschmidt

3.5. Augustdorf LIP 3 singend. W. Maas, U. Kuhlmann, H. Seyer

3.5. Oerlinghausen LIP 1. F. Morgenstern

31.5. TÜP Senne 5♂ singend (bei der Fahrt über geöffnete Durchgangsstraßen beobachtet). M. Pieper

4.6. Renaturierte Lippe im Bereich Diebesweg/B1 in Marienloh PB 1♂. T. Helling

- 22.6. TÜP Senne bei Marienloh PB 1 ♂ singend (beobachtet bei der Fahrt über geöffnete Durchgangsstraßen. A. Guelle, P. Guelle
 31.7. NSG Behrendsgrund Sennestadt BI 4 im Trupp am Boden unter einer Hochspannungsleitung. Ch. Venne
 28.8. Güsenhofsee Sennelager PB 22. Ch. Venne

Feldlerche Juni Rödinghausen HF 1 singend Tongrube Haus Kilver. Dietrich Steinmeier
Feldlerche im Kreis Lippe:

Die Einschätzung des Brutbestandes der Feldlerche im Kreisgebiet gestaltet sich derzeit schwierig. Die angegebene Größe von 317 Revieren beinhaltet vermutlich eine große Fehlerquote. Hierbei sind die Unterschiede zwischen den Schätzungen für größere Bereiche und konkreten Verortungen von einzelnen Revieren von Bedeutung. Möglicherweise wird der Bestand in der pauschalierten Betrachtung überschätzt. Wünschenswert für die Zukunft sind deshalb nach Möglichkeit konkretere Angaben für kleinere Landschaftseinheiten, die auf Zählung der Sänger beruhen. Natürlich ist aber auch denkbar, dass in den dargestellten Dichtezentren die Welt „feldlerchentechnisch“ gesehen noch in Ordnung ist. Aber das kann dann ja im Jahr 2015 überprüft werden (OAG Lippe).

Durchzug:

- 19.9. Bad Salzuflen Bergkirchen ca. 650 Ex. in 2:30 Stunden dz (J. Heimann, B. Och)
 17.3. Horn-Bad Meinberg Horn ca. 100, mehrere singend (W. Maas)
 26.2. Lügde Auf der Lied ca. 60 (W. Maas)

Feldlerche Nachtrag: 23.2.2013 BI-Hageresch / Hof Gehring Reviergesang. J. Albrecht

Feldlerche 15.3. Warburg HX Klärteiche Zuckerfabrik mind. 200. M. Hölker

Feldlerche NSG Feuchtwiesen Hörste GT 4 Bp und 3 im Randbereich des NSG; NSG Feuchtwiesen Ströhen GT 1 Bp; NSG Feuchtwiesen Vennheide GT 5 Bp und 2 im Randbereich; NSG Versmolder Bruch GT 10 Bp und 1 im Umfeld. Biostation GT/BI

Uferschwalbe 3.5. Kiessee HF mind. 1 (Team Corvus corax); 5.9. mind. 20 ziehend Vlotho/Valdorf HF. J. Hadasch

Uferschwalbe im Kreis Lippe:

- 22.5. Bad Salzuflen Kolonie Kompostwerk Hölsen Abgrabung mind. 15 (J. Heimann, B. Och)
 15.6. Kalletal Kolonie Abgrabung West ca. 25 Bp (A. Bergmeier)
 24.6. Lage Kolonie Sandabgrabung Hiddentrup mind. 80 Röhren, wieviel sind besetzt? (J. Hadasch)
 20.5. Lage Kolonie Sandgrube Lückhausen ca. 10 fliegen vereinzelt Bruthöhlen an, Zustand durch Planierungen verschlechtert (D. Lerche)
 28.6. Lage Müssen Kolonie Abgrabung West mind. 20, mind. 60 Röhren, davon ca. 10 angefliegen (Cn. Stolz)

6.7. Lage Kolonie Waddenhausen West ca. 50 am Koloniestandort (T. Garczorz)

Zwar scheinen alle aus dem Vorjahr bekannten Kolonien wieder besetzt, mangels konkreter Brutpaarzahlen ist eine Einschätzung des Gesamtbestandes jedoch schwierig. Zumindest in Lückhausen deutlicher Rückgang.

Uferschwalbe 8.3. Bielefeld-Babenhausen 1 singend dz NO. Extrem früher Nachweis!
 D. Wegener

Uferschwalbe 18.6. Beverungen HX Kiesgrube Schaperdot ca. 25. V. Konrad

12.7. Lücktringer Kiesseen HX 2 Röhren. H. Kobialka

Uferschwalbe 11.5. Nettelbrecker See bei Sande PB 50. A. Garthoff

- 13.6. Lippe bei Schwelle PB - füttern Jungvögel in mehreren Brutröhren. B. Gorsler
 25.7. Lippesee Sande PB 80, darunter auch Diesjährige. C. H. Loske

Rauchschwalbe Enger-Belke-Steinbeck HF der erste Vogel auf dem Hof Brutlach am 25.3. Bei der ersten Brut nur wenig Juvenile durch ungünstiges Wetter. Am 12.5. mehrere Bruten , aber wenig Jungvögel, am 25.7. 35 belegte Nester mit nur je 3-4 Juvenilen ! Schwächste Nachwuchsrate der letzten Jahre (Brutlach, Harlos).

Rauchschwalbe in der Gemeinde Kalletal LIP ca. 120 Bp (R. Schulz)

Rauchschwalbe 14.4. Freizeitsee Höxter ca. 300. H. Kobialka

2.5. Lüchtringer Kieseeseen HX ca. 80. H. Kobialka

Rauchschwalbe NSG Steinhorster Becken bei Steinhorst PB 24.9. 100 (R. Kleinhagenbrock) / 27.9. 100 (F. Ulbrich)

20.8. Paderborn 2 suchen Spinnen an Hauswänden: im ersten Anflug Spinne anstoßen und dann nach eleganter Kurve im Fall auffangen. M. Welker

Mehlschwalbe Enger-Dreyen HF 13.5. 7 belegte Nester am Dreyener Eck, 24.6. 13 belegte Nester - aber nur eine Fütterung - durch sehr ungünstige Wetterphase. 22.7. reges Treiben: Es werden 14 Nester angefliegen - 2. Brut? Bei günstigem Wetter stabilisiert sich die Population der kleinen Kolonie. Am 13.9. werden noch 3 Bruten gefüttert. Harlos

Mehlschwalbe in der Gemeinde Kalletal LIP ca. 130 Bp (R. Schulz)

15.9. Schiedersee LIP mind. 500 (K. Höwing)

Mehlschwalbe Nachtrag: 29.8.2013 BI-Hageresch ca. 8 Uhr ca. 200-300 (Zuggesellschaft) sammeln sich auf Stromleitung (nur an diesem Morgen, sonst dort nie). J. Albrecht

Mehlschwalbe 2.5. Freizeitsee Höxter ca. 150, 16.8. dort ca. 300, 13.9. dort ebenfalls 300. H. Kobialka

Mehlschwalbe 12.6. Schloß Neuhaus PB an einem Gebäude 16 Nester, z.T. frisch gemachte neben (von Menschen?) zerstörten Nestern. Th. Benkel, P. Guelle

Bartmeise 9.11. mind. 2 rufend Warburg HX Klärteiche Zuckerfabrik. M. Hölker

Waldlaubsänger Vlotho Staatsforst 4 Sänger Carsten Cordes/Eckhard Möller

17.6. Vlotho Bonstapel 2 Sänger, entdeckt von Frieder Morgenstern. Eckhard Möller

Waldlaubsänger 3.5. mind. 1 singend Vlotho Staatsforst HF (Team Corvus corax).

J. Hadasch

Waldlaubsänger 3.5. Augustdorf LIP 5 singend. W. Maas, U. Kuhlmann, H. Seyer

Waldlaubsänger im Kreis Paderborn:

20.4. Truppenübungsplatz Senne bei Marienloh 1♂ singend (bei der Durchfahrt über geöffnete Straßen beobachtet). S. Mißfeldt, J. Schleef

24.4. zwischen "Kurzer Grund" und "Großer Schalksberg" nordwestl. Blankenrode 1♂ singend. S. Kuhl

2.5. Fischteichewald Paderborn 1♂ singend (im Vorjahresrevier). M. Bellinghausen

16.5. Lichtenau 6. J. Schleef

31.5. TÜP Senne 8♂ singend (bei der Fahrt über geöffnete Durchgangsstraßen beobachtet). M. Pieper

22.6. Truppenübungsplatz Senne bei Marienloh 2♂ singend (beobachtet bei der Fahrt über geöffnete Durchgangsstraßen). A. Guelle, P. Guelle

Fitis 19./20.5. Paderau Paderborn 1♂ singend (Mischsänger Fitis/Zilpzalp). Th. Benkel/M. Bellinghausen

Zilpzalp 3.1., 6.1. (H. Kobialka), 10.1., 19.1., 25.1., 22.2. Warburg Klärteiche Zuckerfabrik je 1. M. Hölker

8.11., 6./7.12., 13.12., 20.12., 23.12., 25./26.12. Warburg Klärteiche Zuckerfabrik je 1. M. Hölker

30.11. Höxter Godelheimer Seen 1. H. Kobialka

26.12. Freizeitsee Höxter 2. D. Burchardt

Zilpzalp 1.1. Salzkotten PB 1 ruft, etwa 1h anwesend (Garten, Rapsfeld). A. Welzel, M. Oriwall

Zilpzalp 25.1. in Ufergehölzen am Axtbach östlich Beelen WAF 1. Michael Pieper

Zilpzalp 14.12. in Gelbsenffeld südlich Diestedde WAF 1. Michael Pieper

Iberienzilpzalp 22.4. Steinhagen-Amshausen GT 1 singend. R. Schieke

Diese Beobachtung muss noch bei der Avifaunistischen Kommission der NWO dokumentiert werden.

Feldschwirl 28.4. Hiddenhausen-Schweicheln 1 Sänger in der Werreaue.

1.5. NSG Füllenbruch HF 3 Sänger.

13.7. Windheimer Marsch Petershagen 1 Sänger. Eckhard Möller

Feldschwirl 17.5. Enger-Besenkamp HF 1 am Gartenteich. H.-J. Uffmann

Feldschwirl im Kreis Lippe:

19.5. Blomberg Höntrup 1 singt , auch 2.6., 27.6. (W. Maas, Cn. Stolz)

1.7. Blomberg Istrup Kläranlage 1 singt (Cn. Stolz)

1.7. Blomberg Wilbasen 1 singt Schilfbereich in Dämmerung (Cn. Stolz)

26.4., 29.6., 6.7. Horn-Bad Mbg Norderteichweg 1 singt (U. Kuhlmann, Cn. Stolz)

19.4. Horn-Bad Meinberg Billerbeck 1 (Erstbeobachtung, kurzer Gesang) (H. Seyer)

18.6. Horn-Bad Meinberg Stinkebrink 1 singt (W. Maas)

19.6. Kalletal Abgrabungsgebiet nördlich Varenholz 1 singt (D. Lerche)

20.7. Kalletal Hohenhausen Tiefental 1 singt (R. Schulz, H. Sonnenburg)

1.7. Kalletal Varenholz Abgrabung West 4 singen (I. Tiemann)

20.4. Kalletal Varenholz, Schloss-See 1 singt (R. Schulz)

27.4. Lügde Dörenberg 1 singt (W. Maas)

17.5. Lügde Herlingsburg 1 singt (W. Maas)

19.4.+ 10.5. Schieder-Schwalenberg Ruensiek je 1, Erstbeobachtung (W. Maas)

10.5. Schieder-Schwalenberg Salkenbruch 1 singt (W. Maas)

Neben einem klaren, stabilen Vorkommensschwerpunkt in der Weseraue zeigt sich ein jährweise unterschiedliches Verbreitungsbild, das sicherlich durch unterschiedliche Beobachtungsdichten in den jeweiligen Landschaftsbereichen bedingt ist.

Feldschwirl 29.6. Rieselfelder Windel BI 1 singt. D. Wegener

Feldschwirl NSG Rieselfelder Windel BI 2 Brutreviere. Biologische Station Gütersloh/Bielefeld

Feldschwirl im Kreis Paderborn:

19.4. Padersee Paderborn 1 singend (S. Mißfeldt, J. Schleef), auch 23.4. (A. Guelle, P. Guelle)

19.4. südlich Böddecken westlich Haaren 1 singend. Ch. Finke

23.4. Aufforstungsflächen im Wald bei Asseln 2 singend. M. Pieper

1.5. NSG Hederaue mit Thüler Moorkomplex bei Verne 1 singend. C. H. Loske

3.5. Tallewiesen NSG Lippeniederung Mastbruch 1 singend. Exkursionsgruppe der Biologischen Station

13.5. Sesker Bruch bei Paderborn 1 singend. M. Bellinghausen, P. Guelle

31.5. Salzkotten PB 1 singend. P. Guelle, A. Guelle

31.5. Mackeloh südlich Upsprunge 1 singend. A. Guelle, P. Guelle

19.6. südlich Bentfeld 1 singend im Röhrichtsaum eines Grabens. M. Pieper

Feldschwirl 16.5. & 8.6. in Schilfbestand nördlich Tierpark Nadermann NSG Rietberger Emsniederung GT je 1 singend; 3.5. NSG Mühlenmasch BI 1. M. Ottensmann

Schlagschwirl 15.6. NSG Engerbruch 1 von Thomas Weigel gegen 22 Uhr entdeckt. Blieb bis mind. 20.6. und konnte von zahlreichen Birdern bewundert werden. Fotos www.sturmmöwe.de. Eckhard Möller

Schlagschwirl 30.5. Detmold Johanettental 1 singt (M. Falkenberg, U. Kuhlmann)

Schlagschwirl 14.6. Beverungen Amelunxen HX 1. M. Krämer

22.6. Brakel HX Nethetal südlich Abfahrt Gehrden 1. G. Jacobs, H. Kobialka, D. Singer

Rohrschwirl 23.5. Petershagen Abgrabung Wietersheim 1. U. Jürgens, H. Kobialka

Rohrschwirl NSG Rieselfelder Windel BI 1 vom 25.6. bis 11.7. singend. Erster Nachweis für Bielefeld. Foto www.sturmmöwe.de 2.7.2014. Biologische Station Gütersloh/Bielefeld

Schilfrohrsänger 24.8. Lage Zuckerteiche 1 im Schilf, unterer Teich (Cn. Stolz)

Schilfrohrsänger 27.4. singt kurzzeitig aus Rhododendren Gartenschaupark Rietberg GT. M. Ottensmann

Schilfrohrsänger NSG Rietberger Fischteiche GT 1 Bp. Biostation GT/BI

Sumpfrohrsänger 1.6. NSG Engerbruch HF 5! singen. Harlos

Teichrohrsänger 3.5. Kiessee Vlotho/Uffeln HF 1 singend (Team Corvus corax); 12.6. Eckardtsheim Klärteiche BI 1 singend. J. Hadasch

Teichrohrsänger 18.5. NSG Füllenbruch HF 1 Sänger. Eckhard Möller

Teichrohrsänger im Kreis Lippe:

2.6. Schieder-Schwalenberg Glashütte 2 Bp im Rapsfeld (K. Höwing)

15.6. Schiedersee Südufer 5 Bp (K. Höwing)

Dramatischer Brutbestandsverlust am Schiedersee: In den vergangenen zwei Jahren wurden von K. Höwing jeweils 10 Bp am Nordufer des Schiedersees festgestellt; in diesem Jahr sang bedingt durch den Bau der Emmerumflut nur ein einziges Männchen im Bereich Staumauer/Moses Hütte! (OAG Lippe)

Teichrohrsänger 13.5. Obersee BI 1 im Aufwuchs des Steindammes zwischen See und Johannisbach singend. D. Hunger

Teichrohrsänger 29.5. NSG Steinhorster Becken PB 1. A. Jalass/W. Hartweg

Teichrohrsänger im Kreis Paderborn:

NSG Steinhorster Becken bei Steinhorst 9.5.-22.7. 1-3 (etliche Beobachter)

5.5. Großer Römersee bei Mantinghausen (PB) 2 singend. M. Oriwall

9.5. Padersee 1 singend. M. Bellinghausen

12.5. Fischteiche in Paderborn 1 singend. M. Bellinghausen

22.5. Mühlensee bei Sande 1. G. Krause

27.6. Holzbachsee bei Sande 1. T. Helling

Teichrohrsänger 30.5. NSG Versmolder Bruch GT 2; 22.6. dort 2, 20.7. dort 2. A. Jalass/W. Hartweg

Teichrohrsänger NSG Rietberger Fischteiche GT 57 Bp; NSG Rietberger Emsniederung GT 5 Bp; NSG Versmolder Bruch GT 7 Bp. Biostation GT/BI

Drosselrohrsänger 23.5. Petershagen Häverner Marsch (Nördlichster See) 1. U. Jürgens, H. Kobialka

Drosselrohrsänger 26.5. NSG Großes Torfmoor 1 singt am Südrand aus Weidengebüsch (!), also kein Brutverdacht (Dietrich Steinmeier). Eckhard Möller

Drosselrohrsänger 13.6. NSG Steinhorster Becken PB 1 östlich vom Storchenhorst etwa eine Viertelstunde lang singend. A. Garthoff

Gelbspötter 1.9. Höxter Gewerbegebiet „Zur Lüre“ 1 dj. H. Kobialka

Gelbspötter im Kreis Paderborn:

9.5. Schöning 1 singend. M. Pieper

9.5. an der L756 Elsen-Wewer bei Elsen 1 singend, 14.5. dort 3, 18.5. dort 4, 10.6. dort 1. M. Bellinghausen

18.5. Paderborn 4. P. Guelle, M. Bellinghausen

19.5. Alme Ahornallee bei Wincor/Nixdorf in Paderborn 1 singend. A. Guelle, P. Guelle

2.6. Altenbekener Fußweg östlich Bad Lippspringe 1 singend. M. Bellinghausen

4./6.6. Bad Lippspringe 1♂. T. Helling

11.6. Delbrück 1. M. Ottensmann

Mönchsgrasmücke 15.12. Detmold Innenstadt 1♂ an der Werre unter Meisen; auch Misteln fressend (S. Häcker)

Dorngrasmücke 1.6. NSG Engerbruch HF langanhaltender Balzflug. Harlos

Dorngrasmücke 21.4.2014 NSG Steinhorster Becken PB 1; 29.5. dort > 3; 19.6. dort > 10. A. Jalass/W. Hartweg

Waldbaumläufer 31.3. Bustedter Wald Bünde HF 1 singt volles Programm – mitten im Ravensberger Land. Später dort nicht mehr zu finden... Eckhard Möller

Star Maximum im Kreis Lippe 17.3. Horn-Bad Meinberg Norderteich ca. 2000 in der Abenddämmerung (U. Kuhlmann)

Wasseramsel 13.4. Vlotho/Valdorf Linnenbeeke mind. 1; 3.5. Forellenbach Vlotho HF mind. 1 (Team Corvus corax). J. Hadasch

Wasseramsel Herford Werre Innenstadt 1 Bp.

25.8. Gut Bustedt Hiddenhausen HF 1 sitzt auf dem Mönch der Gräfte. Erster Nachweis dort in mind. 32 Jahren! Eckhard Möller

Wasseramsel 4.1. auf Höhe Naturbad Brackwede BI 1 an der Lutter. M. Ottensmann

Wasseramsel 25.3. Lippe zwischen Thunhof und Naturwerkstatt in Schloß Neuhaus PB 2 (Nestbau). M. Bellinghausen

30.4. Stümpelsche Mühle Paderborn 3 (2 junge, flügge wurden von einem Elterntier zeitweise gefüttert / ein Jungtier versuchte sich schon an eigenen "Tauchgängen" im Uferbereich). K. Wollmann

Wasseramsel 12.1. Schloß Holte-Stuckenbrock GT 1. A. Jalass/W. Hartweg

Grauschnäpper 13.4. Bielefeld Habichtshöhe 1 singend! D. Wegener

Trauerschnäpper Hücker Moor HF 1 Revier. Eckhard Möller

Trauerschnäpper 23.8. Bäderstr. Vlotho/Valdorf HF 1 Fang. J. Hadasch

Trauerschnäpper Wistinghauser Senne südöstlich Oerlinghausen LIP 9 Bp. D. Grote

Trauerschnäpper 3.5. Augustdorf LIP 2 singend. W. Maas, U. Kuhlmann, H. Seyer

Trauerschnäpper NSG Rieselfelder Windel BI erstmals 1 Brutrevier. Biologische Station Gütersloh/Bielefeld

Trauerschnäpper im Kreis Paderborn:

8.4. NSG Boker Heide 1 singend. M. Oriwall

20.4. TÜP Senne bei Marienloh 1 singend (bei der Durchfahrt über geöffnete Straßen beobachtet). S. Mißfeldt, J. Schleef

22.4. Schrebergärten am Diebesweg in Marienloh 1 singend. M. Bellinghausen

Misteldrossel nur größere Zahlen: 26.9. mind. 10 Dornberger Heide Schwarzemoor HF. J. Hadasch

Misteldrossel 9.8. Blomberg Dalborner Holzmind. 30 (!) auf der Kuppe am Waldrand, zusammen mit Buchfinken auf gegrubbertem Acker (J. Heimann, B. Och)

Ringdrossel 1.4. Minden-Hartum 1. H.-J. Meier

Ringdrossel 22.4. Blomberg Wilbasen LIP 1♂ (Fam. Stolz)

6.4. Detmold Hiddeser Berg bis Schanze 6♂/2♀, am 7.4. 3♂/1♀, 10.4. 1♂ (M. Falkenberg)

19.4. Lage Heiden LIP 1♂ (J. Heimann, B. Och)

Ringdrossel 3.4. Warburg HX Klärteiche Zuckerfabrik 2. H. Kobialka

6.4. Warburg Desenbergshof 2♂. M. Hölker

11.4. Lühtringer Kieseen 1♀. D. Singer

3.10. Brakel HX Westerlindenfeld 2. D. Singer

Ringdrossel 17./18.4. Bielefeld-Babenhausen 3 durchziehend. D. Wegener

Ringdrossel im Kreis Paderborn:

28.3. Rümersberg südwestlich Altenbeken 3♂. Ch. Venne

3.4. Kleinenberger Wiesen NSG Sauertal bei Kleinenberg 1♂, 2♀. Ch. Finke

4.4. Altenbeken 1. U. Petermann

18.10. Blankenrode 1. J. Hense/A. Barkow

Ringdrossel 15.4. NSG Feuchtwiesen Hörste GT 2. Biostation GT/BI

Ringdrossel 23.4. Rheda-Wiedenbrück-Röckinghausen GT 1♂. Michael Pieper

Ringdrossel 5.4. Wadersloh-Benteler WAF 1♂. Michael Pieper

Wacholderdrossel 26.11. Herford Ost mind. 200 überfliegend. U. Schürkamp

Wacholderdrossel Nur große Zahlen: 24.1. mind. 100 Hücker Moor HF; 29.1. mind. 120 in Exter HF an Fallobst; 17.2. mind. 152 Babbenhausen Bad Oeynhaus MI; 10.3. mind. 100 ebenda. J. Hadasch

Wacholderdrossel 26.1. Detmold Kussel ca. 500 + ca. 200 in mehreren Trupps vor dem Schnee nach W flüchtend (A. Leistikow)

Wacholderdrossel 15.2. Borgentreich HX Christinenhof ca. 550. H. Kobialka

Wacholderdrossel 15.2. und 9.3. Böcksgrund bei Neuenbeken PB je 120. W. Dzieran

22.2. Borchon PB 200. M. Rathgeber

Rotdrossel 24.1. Hücker Moor HF mind. 1; 21.3. Leopoldshöhe/Asemissen LIP 21; 25.3. Halle GT mind. 4 in Kiefern; 4.4. bei Verl GT mind. 6; 31.10. Vlotho/Uffeln HF mind. 10. J. Hadasch

Rotdrossel 19.9. Bad Salzuflen Bergkirchen LIP mind. 556 in 2:30 Stunden dz (10:00-12:30 Uhr) (J. Heimann, B. Och)

Rotdrossel 17.3. Lühtringer Kieseen HX ca. 90 dz N. H. Kobialka

26.10. Warburg Klärteiche Zuckerfabrik mind. 100, 22.11. dort ca. 100 dz. M. Hölker

31.10. Warburg Ost ca. 100. M. Hölker

Rotdrossel 18.10. Salzkotten PB 50. A. Welzel

Trauerschnäpper im Kreis Lippe:

Auffällig ist, dass in den letzten 3 Jahren in Nordlippe auch in gut untersuchten Bereichen keine Nachweise erfolgten. Dieser Trend deutete sich bereits bei der letzten landesweiten Kartierung an, wenngleich den Autoren hierfür keine wirklich plausible Erklärung einfällt... (OAG Lippe)

Braunkehlchen 22.4. Gräfinghagen BI 1; 23.4. Eiberg Vlotho/Valdorf HF 1 ♀; 25.4. Borlefzen HF 1; 3.5. Enger Bruch HF mind. 1 (Team Corvus corax); 27.8. Heideholz/Vlotho HF mind. 5; 29.8. mind. 2 ebenda; 3.9. mind. 1 ebenda am Rand eines Maisfelds. J. Hadasch

Braunkehlchen 27.4. Hücker Moor HF 5. L.+G. Hänsel

Braunkehlchen 25.4. Körbecker Bruch HX 10. H. Kobialka

4.9. Warburg HX Klingenburg mind. 14. H. Kobialka

Braunkehlchen 29.8. NSG Rieselfelder Windel BI 7. Biologische Station Gütersloh/Bielefeld

Braunkehlchen 28.3. Feldflur westlich Steinhausen PB 1 ♀. K.-H. Loske

Braunkehlchen 16.4. NSG Große Wiese GT 1; 27.4. NSG Feuchtwiesen Hörste GT 1 ♂, 1 ♀, 16.5. dort 1; 14.5. NSG Grasmeeerwiesen GT 6; 28.8. NSG Rietberger Emsniederung GT 7; 6.5. NSG Versmolder Bruch GT 1 ♂, 1 ♀, 16.5. dort 3. Biostation GT/BI

Schwarzkehlchen vom 15.5.-28.8. mehrfach in einem Brutrevier in der Ilveser Marsch MI. 18.9. 1 ♂, 1 ♀ Weseruferbereich direkt bei Windheim MI. 26.9. 1 ♀f in der Döhrener Marsch MI. A. Deutsch

Schwarzkehlchen Zuckerteiche Lage LIP 1 Bp.

Bünde Hunnebrocker Wiesen HF 1 Bp.

Bad Oeynhausen MI Weseraue 1 Bp erfolgreich: 3 Jungvögel ausgeflogen.

16.9. NSG Oppenweher Moor MI Südrand 5, darunter 1 ad. ♂, 30.9. dort 2 ♂, 3 ♀f. Eckhard Möller

Schwarzkehlchen 2.4. Löhne/Gohfeld HF, direkt am AB-Zubringer der A30; 3.5. südlich Gut Deesberg westlich Weseraue Uffeln mind. 1 ♂ (Team Corvus corax); 24.5. 1 ♂, 1 ♀ Bereich Winterberg Vlotho. J. Hadasch

Schwarzkehlchen 2.4. Löhne HF 1 an der B61. J. Hadasch

Schwarzkehlchen 28.9. NSG Engerbruch HF 1 (M. Hellwig), 2.10. dort 1 ♂, 1 ♀ (H. Bekel-Kastrup)

Schwarzkehlchen Zuckerteiche Lage LIP 1 Bp. Eckhard Möller

Schwarzkehlchen im Kreis Lippe:

3.5. Augustdorf Sennebereich sw Kribbentor 1 ♂ (W.Maas, U.Kuhlmann, H.Seyer)

Horn-Bad Meinberg Fromhauser Str. erfolgr. Brut (4 flügge!) (K. Brörmeyer, W. Maas, F. Morgenstern)

17.3. Horn-Bad Meinberg Norderteich 1 ♀ (K. Brörmeyer)

24.5. Kalletal Wiebesiekteiche 1 Paar Grünland mit Hecken und Obstbäumen (mit D. Marten) (J. Hadasch)

6.4. Lemgo Bega-Aue Kläranlage ca. 5 (H. Tapp)

11.4. Oerlinghausen Sandgrube Hassler 1 ♂, auch 22.4. (T. Garczorz, D. Grote u. W. Venne)

14.5. Schlangen Kammersenne 1 ♂ (T. Garczorz)

Zwei erfolgreiche Bruten, ein weiteres anwesendes Paar an den Zuckerteichen sowie ein Paar mitten zur Brutzeit. Keine Brut mehr in der Sandgrube Hassler. Weitere Bruten im Sennebereich? Auch im Randbereich der Emmeraue fehlt die Art nach zwischenzeitlichen Brutvorkommen aktuell. Insgesamt also unterliegt die Wiederbesiedlung Lippes einer deutlichen Dynamik bei tendenziell positivem Trend (OAG Lippe).

Schwarzkehlchen 5.1. Warburg HX Daseburg 1 ♀f. M. Hölker

9.2. Warburg Klingenburg 1. M. Hölker

2.8. Warburg Klärteiche Zuckerfabrik 1 ♀f. M. Hölker

Schwarzkehlchen 18.10. Johannisbachaue Nähe Obersee BI auf einem Zaun sitzend. D. Hunger

Schwarzkehlchen 28.9. BI-Theesen 1 K1, 26.10. dort 1 ♂. H. Bekel-Kastrup

Schwarzkehlchen NSG Rieselfelder Windel BI 2 Brutreviere. Biologische Station Gütersloh/Bielefeld [Meldung über ornitho.de]

Schwarzkehlchen 3.5. Flugplatz Windelsbleiche BI 1 Paar; 1 erfolgreiche Brut NSG Rietberger Emsniederung GT nordwestlich Tierpark Nadermann; 1 erfolgreiche Brut mit >3 flüggen Juv. am Ackerrand Spannweg Harsewinkel GT. M. Ottensmann

Schwarzkehlchen im Kreis Paderborn:

3.3. NSG Moosheide bei Hövelhof 1 ♂. J. Brock

12.3. Sportplatz in Marienloh 1 ♀. M. Bellinghausen

24.3. NSG Steinhorster Becken 1 ♂ (ziehend). R. Kleinhagenbrock

26.3. östlich Lichtenau 2 ♂ (eins singend). Ch. Finke

27.3. Kleinenberg 1 ♂ singend (Revier bereits im Vorjahr besetzt). Ch. Finke

3.4. Odenheimer Bach östlich Lichtenau 1 ♂ singend (im Vorjahres-Revier). Ch. Finke

11.04.2014 Sandabgrabung Hassler bei Oerlinghausen (LIP) - 1 M - (Th. Garczorz)*

03.05.2014 [4118_2_06n] Augustdorf (LIP) - 1 M - (W. Maas, U. Kuhlmann, H. Seyer)*

13.5. Bad Lippspringe 1 ♂. P. Guelle, M. Bellinghausen

13.5. am Horner Hellweg bei Bad Lippspringe 1 ♂. M. Bellinghausen, P. Guelle

14.5. Delbrück 1 ♂, 1 ♀ (♂ warnt. Noch keine Jungvögel zu sehen. M. Ottensmann

19.5. Kleinenberger Wiesen im NSG Sauertal 5 Reviere. Ch. Finke

31.5. TÜP Senne 2 ♂, 2 ♀ (bei der Fahrt über geöffnete Durchgangsstraßen beobachtet). M. Pieper

2.6. Horner Hellweg bei Neuenbeken 1 ♂. M. Bellinghausen

20.6. Lichtenau 1 ♂, 1 ♀. J. Schleef

22.6. TÜP Senne bei Marienloh 1 Bp mit Jungvögeln, beobachtet bei der Fahrt über geöffnete Durchgangsstraßen. A. Guelle, P. Guelle

10.8. Bad Lippspringe 1 ♂. M. Ottensmann

31.8. TÜP Senne 10 in drei Trupps; bei der Fahrt über geöffnete Durchgangsstraßen. M. Pieper

8.9. Bad Lippspringe 1 ♀. P. Guelle, A. Guelle

11.9. Güsenhofsee bei Sennelager 1. Ch. Venne

23.9.-26.10. NSG Steinhorster Becken 1-2 (mehrere Beobachter)

Schwarzkehlchen 14.3. NSG Vermolder Bruch GT 1; 21.4. dort 3; 27.4. dort 3, 31.7. dort 1;

3.8. dort 2; 6.9. dort 2. A. Jalass/W. Hartweg

Schwarzkehlchen bei Halle GT 1 Bp. J. Hadasch

Schwarzkehlchen 28.6. Steinhagen GT Butterweg 1 Paar. R. Schieke

Schwarzkehlchen NSG Vermolder Bruch GT 7 Bp; NSG Feuchtwiesen Hörste GT 2 Bp, 14.10. dort 1; NSG Rietberger Emsniederung GT 1 Bp; 18.3. NSG Grasmeeerwiesen GT 1 ♂. Biostation GT/BI

Nachtigall 27.4. mind. 5 singend Bad Oeynhausen MI zwischen Werrepark und Klärwerk. J. Hadasch

Nachtigall 18.5. NSG Füllenbruch HF 4-5 Sänger im Ostteil. Eckhard Möller

Nachtigall 17.5. Köcker Holz BI 1 am Teich Nähe Köckerhof singend. D. Hunger

Nachtigall 21.4. NSG Steinhorster Becken PB 4; 29.5. dort 5; 19.6. dort 1. A. Jalass/W. Hartweg

Nachtigall im Kreis Paderborn:

13.4.-19.6. NSG Steinhorster Becken 1 bis max. 6 (zahlreiche Beobachter)

12.4. Großer Römersee bei Mantinghausen 1 singend, 5.5. dort 3 singend (M. Oriwall)

23.4. Boker Kanal zwischen Delbrück und Schloß Neuhaus 10 singend auf ca. 8 km Strecke.

M. Pieper

23.4. Boker Kanal östlich "Zum Freien Stuhl" nördlich Mantinghausen 5 singend auf ca. 4 km Strecke. M. Pieper

2.5. Paderborn 4 singend. P. Guelle

3.5. zwischen Großem Bentfelder See und Nettelnbrecker See bei Sande 3 singend. M. Flütebories

17.5. an Furlbach und Ems zwischen L751 und Koldingsheide nördlich Espeln 6 Reviere. Th. Kiper

19.5. Alme an der Ahornallee bei Wincor/Nixdorf 4 singend. A. Guelle, P. Guelle

Nachtigall 23.4. Rheda-Wiedenbrück GT Röckinghausen 1 singend; 2.5. Birkendamm Rietberg GT 4 Reviere. Biostation GT/BI

Blauehlchen Südrand NSG Oppenweher Moor MI 1 Bp erfolgreich (Friedhelm Niemeyer). Eckhard Möller

Blauehlchen 16.4. NSG Großes Torfmoor MI 2 Männchen im Ostteil. Eckhard Möller

Blauehlchen 5.5. Körbecker Bruch HX 1♂, 9.6. dort ebenfalls 1♂. M. Hölker

4.9. Lüchtringer Kiesseen HX 1♂. U. Jürgens, H. Kobialka

Blauehlchen 26.8. NSG Steinhorster Becken PB 1 K1. M. Ottensmann

Blauehlchen 28.9. NSG Steinhorster Becken PB 1 auf einer schmalen Schlammfläche zwischen Binsen Nahrung suchend. R. Kleinhagenbrock

Hausrotschwanz im Kreis Lippe:

2.1. Leopoldshöhe Futterbox, Rewe-Markt 1 (K. Lange)

29.12. Detmold Hiddeser Berg bis Schanze 1 ad. ♂ (M. Falkenberg)

19.11. Detmold Rödlinghausen Süd 1 (D. Lerche)

Gleich drei Winternachweise.

Hausrotschwanz 29.1. Bielefeld Universität 1♀. H. Bekel-Kastrup

Hausrotschwanz 3.1. Bad Driburg Pömben HX Kapellenberg 1♀f. D. Singer

30.12. Höxter Altstadt Ost 1♂. H. Kobialka

Gartenrotschwanz 15.-21.6. Kirchlengern-Hävern 1♂ singend, entdeckt frühmorgens von Klaus Nottmeyer. Sehr, sehr selten geworden im Kreis Herford...

16.9. NSG Oppenweher Moor MI Südrand 1♀f. Eckhard Möller

Gartenrotschwanz im Kreis Lippe:

Oerlinghausen Wistinghauser Senne 3 Bp (D. Grote, R. Kleinhagenbrock, D. Lerche, F. Morgenstern)

10.5. Augustdorf Siedlungsbereich am Mühlenweg 1♂ singt (C. Venne)

3.5. Augustdorf Sennebereich sw Kribbentor 1 singt (W.Maas, U.Kuhlmann, H.Seyer)

23.5.2014 Bad Salzuflen Innenstadt 1♂ Durchzügler auf Balkon (J. Heimann, B. Och)

30.8. Bad Salzuflen NSG Holzhauser Bruch 1 (T. Garczorz)

14.8. Detmold Heiligenkirchen Süd 1♂/1♀ wohl dz (H.-B. Goldbeck)

3.9. Extertal Bremke Süd 2 (F. Morgenstern)

14.8. Horn-Bad Meinberg NSG Sannenbruch 1♂ (K. Brömelmeier)

7.+16.4. Lemgo Gewerbegebiet Lieme Ostteil 1♂ (M. Noltekuhlmann)

14.9. Lemgo Lüerdissen 1♀f in Hecke (J. Heimann, B. Och)

27.4. Lügde Dörenberg 1 rufendes ♂ (W. Maas)

11.8. Schlangen Borgesgrund 2 ad./2 dj (F. Morgenstern)

Außer in der Senne keine Bruthinweise! (2013 Brut bei Blomberg).

Gartenrotschwanz Beverungen-Herstelle HX Westfalentor 1 Brutnachweis. J. Bunk
Borgentreich Körbecke HX Ellentalberg/Kuhrücken Brutverdacht. M. Hölker

Gartenrotschwanz 3./7.5. Bielefeld-Theesen 1 singt. H. Bekel-Kastrup

Gartenrotschwanz 31.5. Steinhorster Becken PB 1 singt. A. Alpers

Gartenrotschwanz im Kreis Paderborn:

15.4. Güsenhofsee bei Sennelager 1 singend. J. Schleef

8.5. NSG Sültsoid bei Salzkotten PB 1 singend. G. Lakmann

12.5. Naturwerkstatt in Schloß Neuhaus 1 singend. M. Bellinghausen

12.5. Bahnhof Ringelstein 1 singend. K. Schnell

31.5. TÜP Senne 1 Paar füttert flügge Jungvögel (bei der Fahrt über geöffnete
Durchgangsstraßen beobachtet). M. Pieper

31.5. TÜP Senne 7 singend (bei der Fahrt über geöffnete Durchgangsstraßen beobachtet). M.
Pieper

Gartenrotschwanz Steinhagen GT 1 Paar beim Nestbau (Fotos www.sturmmöwe.de). F.
Diekmann

Gartenrotschwanz 28.6. Steinhagen GT Bereich Butterweg 2 Paare. R. Schieke

Gartenrotschwanz 1 Brutpaar „In den Marken“ NSG Rietberger Emsniederung GT. M.
Ottensmann

Gartenrotschwanz NSG Versmolder Bruch GT 1 Bp; NSG Feuchtwiesen Hörste GT 2 Bp
im Umfeld des NSG; NSG Feuchtwiesen Ströhen GT 2 BP an Hofstellen; 16.5. Versmold-
Hesselteich GT 1 singend an Hofstelle „Kloppe“. Biostation GT/BI

Gartenrotschwanz 31.8. Steinhagen GT 1♂. R. Schieke

Steinschmätzer 18.5. NSG Rieselfelder Windel BI 2. Biologische Station Gütersloh/
Bielefeld [Meldung über ornitho.de]

Waldbaumläufer 6.2. Vlotho-Exter HF Finnebachtal 1 singt.

1.5. Vlotho HF Staatsforst 1 Sänger (Carsten Cordes). Eckhard Möller

Star Nur große Trupps: 2.9. mind. 500 Heideholz/Vlotho HF; 24.9. mind. 1200 Exter/Vlotho
HF. J. Hadasch

Star 22.7. Engerbruch HF weit mehr als 1000 H. Stoppkotte, 7.8. dort >8000 (E. Lietzow,
Fotos www.sturmmöwe.de)

Star Nachtrag: 1.2. / 9.2. / 10.2. / 22.2.2013 BI-Hageresch jeweils einzelne bis max. 10 Ex. an
Vogelfütterung. J. Albrecht

Star 24.1. BI-Hageresch 1 an Vogelfütterung. J. Albrecht

Star 6.9. Borgentreich HX Brökelberg ca. 2500. M. Hölker

Star im Kreis Paderborn:

22.5. NSG Steinhorster Becken 250. H.-G. Westermeyer

27.6. NSG Rabbruch bei Verne 1260. M. Pieper

14.7. Paderborn 1000 gegen 18:40 abfliegend. M. Welker

16.8. Paderborn 300 in Hartriegelbüsche einfallend. M. Welker

25.8. nördlich Dörenhagen 1500. Ch. Venne

26.8. zwischen Paderborn und Wewer 200. C. H. Loske

30.8. nördlich Eickhoff bei Büren 250. C. H. Loske

25.9. NSG Steinhorster Becken 500. M. Flüteborries

27.5. Grundsteinheimer Weg südl. Grundsteinheim unter 50 ein fast weißer Vogel. Ch. Finke

Feldsperling 31.8. Warburg HX Feldflur nördlich L838 mind. 150. M. Hölker
28.9. Warburg Klärteiche Zuckerfabrik ca. 100. M. Hölker
24.12. Körbecker Bruch HX mind. 100. M. Hölker

Feldsperling 20.9. NSG Steinhorster Becken PB 50. A. Alpers

Brachpieper 23.4. Borgentreich HX Brokelberg 1. H. Kobialka

18.8. Borgentreich 2. C. Höfs

Baumpieper NSG Eiberg Vlotho HF 1 Revier. Im Kreis Herford offenbar nur noch Brutvorkommen im Vlothoer Bergland. Eckhard Möller

Baumpieper 23.4. Eiberg Vlotho mind. 4; 7.9. Hollenhagen HF 1. J. Hadasch

Baumpieper Sandabgrabung Hassler bei Oerlinghausen LIP 11 Reviere. D. Grote

Wistinghauser Senne südöstlich Oerlinghausen LIP 61 Reviere. D. Grote

3.5. [4118_2] Augustdorf LIP 3 singend. W. Maas, U. Kuhlmann, H. Seyer

13.4. Schlangen LIP Haustenbecker Senne West 11 singend entlang der Haustenbecker Strasse (A. Garthoff)

Baumpieper im Kreis Paderborn:

5.4. Bad Lippspringe 2 singend. M. Pfenningsschmidt

28.4. Altenbekener Fußweg östlich Bad Lippspringe 3 singend (H. G. Festl), 6.6. dort 2 singend (M. Bellinghausen)

8.6. TÜP Senne bei Marienloh zahlreiche Männchen bei der Durchfahrt über geöffnete Durchgangsstraßen beobachtet. A. Guelle, P. Guelle

22.8. Alter Schützenweg in Verlar 15 (davon 3 gefangen und beringt. 25.8. dort 30 (davon 18 gefangen und beringt, die Vögel waren immer nur kurz im Garten und flogen dann weiter; größter Durchzug war spürbar zwischen 07:00 und 08:30 Uhr morgens). C. H. Loske

11.9. Güsenhofsee bei Sennelager 12 ziehend. Ch. Venne

Baumpieper 17.4. Halle-Hörste GT 5 singend. A. Bader

Baumpieper 28.6. Steinhagen GT Butterweg 1 singt. R. Schieke

Baumpieper NSG Feuchtwiesen Hörste GT 19 Bp; NSG Feuchtwiesen Vennheide GT 14 Bp; NSG Vermolder Bruch GT 6 Bp; NSG Große Wiese GT 1 Bp. Biostation GT/BI

Wiesenpieper im Kreis Lippe:

3.5.2014 Augustdorf Sennebereich sw Kribbentor mind. 2 (W. Maas, U. Kuhlmann, H. Seyer)

3.5. Augustdorf Stapellager Senne Südwest mind. 1 singt (D. Lerche, F. Morgenstern)

Wistinghauser Senne südöstlich Oerlinghausen LIP 4 Reviere. D. Grote

Sandabgrabung Hassler bei Oerlinghausen LIP 2 Reviere. D. Grote

12.11. Blomberg Istrup Südost ca. 40 Rasttrupp am Wellentruper Weg (Cn. Stolz)

Wiesenpieper 19.11. Bielefeld Johannisbachau mind. 32. S. Brockmeyer

Wiesenpieper 5.10. Warburg HX Daseburg ca. 50. M. Hölker

Wiesenpieper 11.3. östlich Lichtenau PB 4 singend. Ch. Finke

19.5. Kleinenberger Wiesen im NSG Sauertal bei Kleinenberg PB nur wenige warnend und fütternd, möglicherweise aufgrund der nassen und kalten letzten Tage. Ch. Finke

Wiesenpieper NSG Vermolder Bruch GT 1 Bp mit Bruterfolg, dort zuletzt 2007 brütend, 17.4. dort ca. 70 rastend. Biostation GT/BI

Rotkehlpieper 13.9. Herford 1 überfliegt Schwarzenmoorstraße (Peter Niemann). Eckhard Möller

Rotkehlpieper 30.8. Petershagen-Windheim MI 1 dz. D. Wegener

Bergpieper 2.4. NSG Engerbruch HF 1, 5.4. dort 5 (Fotos www.sturmmöwe.de). Eckhard Möller

Bergpieper 25.3. Lage Zuckerteiche 2 (P.U. Heuer, Fam. Stolz) Belegfoto auf sturmmöwe.de

Bergpieper 2.3. Rieselfelder Windel BI 1. M. Ottensmann

Bergpieper 21.1. Ramsbruch NSG Reiher- und Röhrbach in Senne BI 3 an Blänke. Ch. Venne

Bergpieper 26.1. Borgentreich-Lütgeneder HX Ortweise mind. 1. M. Hölker

1.-5.1. Warburg HX Klärteiche Zuckerfabrik 1-2 (MH, HK), 26.1. dort 3 (M. Hölker), 22./23.2. dort 1-3 (HK, MH), 8.3. dort 1 (H. Kobialka), 22.3.-15.4. dort 1-2 (MH), 23.10-28.12. dort 1-5 (MH).

30.11. Körbecker Bruch HX 2. M. Hölker

Gebirgsstelze 10.9. Petershagen-Döhren MI 1 an der Gehlebrücke. Eckhard Möller

Gebirgsstelze Herford 1 Bp an der Werre Innenstadt Bergertor. Eckhard Möller

Wiesenschafstelze 15.6. Rödinghausen HF Tongrube Haus Kilver 2 singend. Dietrich Steinmeier

Wiesenschafstelze 5.10. Warburg Daseburg ca. 50. M. Hölker

3.9. Borgentreich HX Lütgeneder Flur westlich Christinenhof ca. 100. M. Hölker

Gelbkopf-Schafstelze 23.4. NSG Engerbruch HF 1 Männchen (Eckhard Lietzow, Foto www.sturmmöwe.de. Erster Nachweis im Kreis Herford. Zweiter Nachweis in Ostwestfalen. Anerkannt von der Avifaunistischen Kommission der NWO. Eckhard Möller

Gelbkopf-Schafstelze 25.4.-7.5. Borgentreich HX Christinenhof 1♂. H. Kobialka, V. Konrad, D. Singer. Anerkannt von der Avifaunistischen Kommission der NWO. Dritter Nachweis in Ostwestfalen. Eckhard Möller

Thunbergschafstelze 17.5. Bünde-Ahle HF mind. 1♂ in einem Stelzentrupp. Eckhard Möller

Thunbergschafstelze im Kreis Lippe:

29.4. Bad Salzuflen Nienheide/Mittelreihe 1 (T. Garczorz)

9.5. Lage Zuckerteiche ca. 20, am 11.5. mind. 3, 12.5. dort mind. 5 (T. Garczorz)

Die nur alle drei bis sechs Jahre nachgewiesene dunkelköpfige Art wird v.a. an den Zuckerteichen gesichtet. Größere Ansammlungen, wie die vom 9.5., sind die Ausnahme.

Thunbergschafstelze 25.4. Körbecker Bruch HX 1♂. H. Kobialka

26.4. Borgentreich HX Dinkelburg 1. M. Hölker

27.4. Warburg Desenbergshof 1, 6.5. dort 2. M. Hölker

Bachstelze 25.2. Hücker Moor HF 25 an Wiesenblänken; 15.3. Löhne-Ostscheid mind. 61 auf einem Acker. Eckhard Möller

Bachstelze im Kreis Lippe:

30.03. Blomberg Brüntrup ca. 40 Ex. auf bearbeitetem Acker (Cn. Stolz)

21.4. Lage Zuckerteiche mind. 55 Schlafplatz, 14.8. dort mind. 55 (Cn. Stolz)

17.9. Dörentrup Vogtskamp ca. 40 Ex. auf abgeerntetem Kartoffelacker (E. Schafmeister)

9.10. Detmold Schönemark ca. 150 (D. Horstmann)

2.12. Lemgo Gewerbegebiet Lieme 2 im Bereich der Biogasanlage (M. Noltekuhlmann)

5.12. Horn-Bad Meinberg Beller Holz Süd 1 (U. Kuhlmann)

27.12. Lage Zuckerteiche mind. 3 (T. Garczorz)

Bachstelze 1.1. Lüchtringer Kiesseen HX 1. H. Kobialka

1.1. Warburg Klärteiche Zuckerfabrik mind. 1. M. Hölker

15.3. Höxter Corveyer Feldflur 121. H. Kobialka

24.3. Borgentreich HX mind. 200. M. Butterwegge

3.9. Borgentreich Lütgeneder HX: Flur westlich Christinenhof 100, 5.10. Feldflur Brökelberg ca. 100. M. Hölker

25.12. Warburg Klärteiche Zuckerfabrik mind. 18, 27.12. dort 1, 28.12. dort 3. M. Hölker
Bachstelze 16.9. NSG Steinhorster Becken PB 100. H.-G. Westermeyer

Buchfink 19.9. Bad Salzuflen Bergkirchen LIP ca. 1250 in 2:30 Stunden durchziehend (10-12:30 Uhr) (J. Heimann, B. Och)

Bergfink im Kreis Lippe:

19.9. Bad Salzuflen Bergkirchen mind. 11 in 2:30 Std durchziehend (10:00-12:30 Uhr) (J. Heimann, B. Och)

31.1. Lemgo Schönungsteiche 12 (I. Briegel)

11.11. Schieder Mörth mind. 100 (K. Höwing)

23.11. Schieder Niesetal mind. 40 mit Buchfinken (K. Höwing)

Bergfink 10.3. Bielefeld-Babenhausen 14 dz NO. D. Wegener

Bergfink Bielefeld Köcker Hof ca. 20 auf ehem. Sonnenblumenfeld. H. Bekel-Kastrup

Kernbeißer im Kreis Lippe:

15.3. Blomberg Borkhausen ca. 10 (W. Maas)

11.1. Kalletal Talle mind. 80 (!) an Hainbuchensamen (J. Heimann, B. Och)

3.3. Lemgo Bredaer Bruch mind. 15, auch singend, Gruppenbalz (J. Heimann, B. Och)

8.2. Lemgo N Huxol mind. 30 Ex. (J. Heimann, B. Och)

Karmingimpel 23.5. Espelkamp MI an der Kleinen Aue im Mündungsbereich des Riesebaches 1 singend. Armin Deutsch

Girlitz im Kreis Lippe:

Zahlreiche Meldungen aus dem Kreisgebiet.

Schlangen Strotheniederung 28.12. 2, Gesang (!) (Cn. Stolz).

Kalletal-Asendorf Haßberg 15.1. (J. Fleischfresser)

Bemerkenswert die Winternachweise in Schlangen und Asendorf. Winternachweise sind bei uns selten (zuletzt 2010) (OAG Lippe).

Girlitz 1.1. Lüchtringer Kieseeseen HX 12. G. Jacobs, H. Kobialka

8.11. Warburg HX Klärteiche Zuckerfabrik 1. M. Hölker

21.12. Borgentreich HX mind. 2. M. Hölker

Fichtenkreuzschnabel 25.1. mehrere Vlotho Staatsforst HF. J. Hadasch

Fichtenkreuzschnabel 26.1. Bad Salzuflen LIP Obernberg mind. 25 rufen mit auffallendem "Dialekt" (J. Heimann, B. Och)

Fichtenkreuzschnabel Wistinghauser Senne südöstlich Oerlinghausen LIP häufiger Brutvogel. D. Grote

Fichtenkreuzschnabel 4.1. Beverungen HX Bredenborner Wald ca. 45. D. Singer

4.2. Warburg-Hardehausen HX Alter Hirtenweg ca. 50. A. Torkler

18.9. Warburg-Scherfede: oberes Schwarzbachtal/Rimbecker Wald ca. 30. H. Kobialka

Fichtenkreuzschnabel 9.6. Bielefeld-Theesen 17. H. Bekel-Kastrup

Fichtenkreuzschnabel Nachtrag: 18.11.2013 BI-Hageresch ca. 20 in einem Trupp mit ca. 5 Zeisigen. J. Albrecht

Fichtenkreuzschnabel 9.11. BI-Kirchdornberg bei Planbeobachtungen 7 dz. A. Alpers/D. Wegener/M. Ottensmann

Fichtenkreuzschnabel 3.1. & 5.1. >30 NSG Markengrund BI >30. M. Ottensmann

Fichtenkreuzschnabel 3.5. renaturierte Lippe im Bereich Diebesweg/B1 in Marienloh PB 1♂, 1♀ kommen zum Trinken an den Fluss. Exkursionsgruppe der Biologischen Station

8.11. Lichtenau PB 30. J. Schleaf

Fichtenkreuzschnabel 4.2. westlich Auerhahnteich im FFH-Gebiet Holter Wald bei Schloß Holte GT 36. Ch. Venne

Grünfink 1.10. Dörentrup Wendlinghausen LIP ca. 200 Ex. auf frisch gepflügtem Acker (E. Schafmeister)

Grünfink 24.12. Körbecker Bruch HX ca. 80. M. Hölker

Stieglitz nur große Trupps: 27.9. mind. 100 bei Costedt MI. J. Hadasch

Stieglitz im Kreis Lippe:

24.8. Blomberg Cappel ca. 50 im gemischten Trupp (Ce.+M. Stolz)

13.9. Lage Zuckerteiche ca. 70 (J. Heimann, B. Och)

Stieglitz 3.1. Freizeitsee Höxter ca. 80. H. Kobialka

7.9. Körbecker Bruch HX ca. 200. H. Kobialka

Stieglitz 31.1. NSG Steinhorster Becken PB 50. H.-G. Westermeyer

Erlenzeisig 2.1. Dörentrup Humfeld LIP ca. 100 in Erlen Nahrung suchend, 6.12. dort ca. 200 (E. Schafmeister)

31.12. Schieder-Schwalenberg Ruensiek ca. 100 (W. Maas)

Erlenzeisig 21.12. Padersee Paderborn 200 bei der Ernte. P. Guelle

Bluthänfling Kalletal-Asendorf LIP 31.1. mind. 150 in Altgrasstreifen (J. Fleischfresser), 15.1. dort ca. 50 an Weißem Gänsefuß fressend (J. Fleischfresser)

Bluthänfling 15.2. Borgentreich HX Christinenhof ca. 70. H. Kobialka

19.8. Borgentreich Lütgeneder mind. 100. M. Hölker

1.9. Freizeitsee Höxter ca. 80. H. Kobialka

Bluthänfling 14.1. am Jordan Bad Lippspringe PB 30. A. Hurley

27.8. Salzkotten PB 50. J. Schleaf

2.9. zwischen Lichtenau und Grundsteinheim PB 40. C. H. Loske

27.9. und 18.10. Salzkotten PB je 45, 26.10. dort 55 (M. Welker), 31.12. dort 150 (M. Hölker)

Alpenbirkenzeisig 3.5. Vlotho/Uffeln HF mind. 1 (Team Corvus corax). J. Hadasch

Alpenbirkenzeisig 5.1. NSG Füllenbruch HF ca. 30. Uwe Schürkamp

Alpenbirkenzeisig im Herforder Stadtgebiet mind. 3 Reviere. Eckhard Möller

Alpenbirkenzeisig Detmold LIP nördl. Innenstadt mehrere Paare, stabiler Brutbestand (D. Grote)

Alpenbirkenzeisig Jan/Feb drei Beobachtungen von 1-6 Ind. Raum Höxter. H. Kobialka

30.10. Höxter Freizeitsee 32. H. Kobialka

Im November kleine Trupps von 1-7 Ind. im Raum Höxter. H. Kobialka

25.12. Höxter Schloss Corvey 4. H. Kobialka

Birkenzeisig 26.10. Stauteich III BI 1 Trupp (ca. 10) in einer Erle fressend. D. Hunger

Alpenbirkenzeisig 22.3. Rietberg GT, 1 am Parkplatz Schulzentrum. F. Püchel-Wieling

Taigabirkenzeisig 3.2. Lüchtringer Kiesseen HX mind. 1, 16.12. dort 22. H. Kobialka

Goldammer nur große Trupps: 20.11. mind. 40 Bentorf/Kalletal LIP. J. Hadasch

Goldammer 13.12. Bad Salzuflen W Hölsen ca. 150 auf Wintergetreideacker (J. Heimann, B. Och)

Rohrammer 17.5. NSG Bustedter Wiesen HF 1 Sänger.

18.5. NSG Füllenbruch HF 1 Sänger im Ostteil.

23.5. Bünde HF Hunnebrocker Wiesen 1 Sänger. Eckhard Möller

Rohrammer 25.4. Engerbruch HF mind. 5♂. A. Alpers

Rohrammer im Kreis Lippe:

Juni/Juli Blomberg Biotopverbund mind. 4 Rev. (K. Brömelmeier, F. Morgenstern, Cn. Stolz)

9.6. Blomberg Borkhausen Teich 1 singendes ♂ (Cn. Stolz)

9.6. Horn-Bad Meinberg Norderteich mind. 2 singende ♂ (Cn. Stolz)

26.5. Kalletal Varenholz Abgrabung West 3 singende ♂ (R. Schulz)

Ab 5.4. Lage Zuckerteiche wiederholt bis 2 singende ♂ (T. Garczorz, J. Heimann, P.U. Heuer, W. Maas, B. Och, Fam. Stolz)

20.4. Lemgo Dinglinghausen 2 singend (W. Maas)

19.6. Schieder-Schwalenberg Ruensiek Nord 3 Bp (W. Maas)

Diese sicherlich unzureichend erfasste Art hat nach derzeitigem Kenntnisstand ihren Vorkommensschwerpunkt in Südostlippe und in der Weseraue. Fehlt die Art tatsächlich an den Abtragungsgewässern im Raum Lage? Auch in Augustdorf und größeren Schilfflächen im Randbereich der Senne sind Vorkommen denkbar (OAG Lippe).

Rohrammer 9.3. NSG Vermolder Bruch GT 3; 30.5. dort 4; 1.6. dort 3, 3.7. dort 1; 22.7. dort 1. A. Jalass/W. Hartweg

Rohrammer 8.3. NSG Steinhorster Becken PB 8; 21.4. dort 2. A. Jalass/W. Hartweg

Rohrammer 23.4. Padersee Paderborn 1 singend. A. Guelle, P. Guelle

12.6. Lippesee in Sande PB 1 singend. Th. Benkel, P. Guelle

Erstankunft/Erstgesang:

Kuckuck 18.4. Horn-Bad Meinberg Norderteich 1 (U. Kuhlmann)

Uferschwalbe 13.4. NSG Steinhorster Becken PB 1 (M. Flütebories)

Rauchschwalbe 25.3. Horn-Bad Meinberg Norderteich (U. Kuhlmann)

Gelbspötter 4.5. Lemgo Gewerbegebiet Lieme LIP 1 singt (H. Tapp)

Klappergrasmücke 25.3. Spenge HF Ost 1 singendes ♂ (Harlos)

Hausrotschwanz 25.3. Spenge-Ost HF 1♀, 29.3. 1♂ singt bei uns (A.+E. Harlos)

Misteldrossel 23.2. NSG Engerbruch HF 1 singend (selten geworden) (Harlos)

Singdrossel 20.2. Warburg HX 1 (M. Hölker)

Braunkehlchen 14.4. Lemgo Schönungsteiche 1♂/1♀ (F. Morgenstern)

Steinschmätzer 3.4. Gut Wohlbedacht bei Fürstenberg PB 1 (K. Schnell)

Steinschmätzer 18.4. Dörentrup Vogtskamp 1 (E. Schafmeister)

Baumpieper 11.4. Detmold Johanettental 1 (U. Kuhlmann)

Wiesenschafstelze 11.4. Lage Zuckerteiche 1 (T. Garczorz)

Bluthänfling 6.4. Spenge Ost HF singendes ♂, aber keine Brut bei uns (Harlos)

Erstbeobachtung/-gesang 2014:

Misteldrossel 2.2. (HF; Erstgesang)

Amsel 12.2. (HF; Erstgesang)

Singdrossel 23.2. (HF)

Hausrotschwanz 8.3. (HF); 15.3. (HF)

Zilpzalp 25.3. (GT); 28.3. (HF)

Mönchsgrasmücke 2.4. (HF)

Rauchschwalbe 3.4. (HF)

Fitis 16.4. (MI)

Mehlschwalbe 17.4. (HF)

Klappergrasmücke 20.4. (HF)

Dorngrasmücke 23.4. (HF); 24.4. (GT)
 Mauersegler 3.5. (HF)
 Jörg Hadasch

Letztbeobachtungen 2014:

8.9. 1 dj Klappergrasmücke Lüchtringer Kiesseen HX. H. Kobialka
 30.11. 1 Singdrossel Warburg HX Klärteiche Zuckerfabrik. M. Hölker
 11.10. Steinschmätzer Thüler Feld PB 1 (M. Pieper)
 26.11. 1 Sommergoldhähnchen Freizeitsee Höxter. H. Kobialka
 25.9. 1 Wiesenschafstelze Lüchtringer Kiesseen HX. H. Kobialka
 3.10. 1 Wiesenschafstelze Warburg HX Klärteiche Zuckerfabrik. M. Hölker

Letztbeobachtungen 2014:

Mauersegler 4.9. (HF)
 Uferschwalbe 5.9. (HF)
 Mehlschwalbe 17.9. (HF)
 Rauchschwalbe 24.9. (HF); 15.10. (GT)
 Hausrotschwanz 16.10.(HF)
 Jörg Hadasch

Erstbeobachtung Herbst 2014:

Rotdrossel 15.10. (GT) 31.10. (HF)
 Saatkrähe 29.10. (HF)
 Jörg Hadasch

Erstankunft und Erstgesang von Zugvögeln im Großraum Bielefeld 2014

Mitteilungen von: A. Bader (BAD), H. Härtel (HH); D. Hunger (HU); W. Strototte (STR); H.u.M. Bongards (BON)
 Die Lücken zeigen, dass Mitarbeiter immer willkommen sind.

EB=Erstbeobachtung, EG= Erstgesang, Dz=Durchzügler, Üw= Überwinterer

Haubentaucher	
Wespenbussard	
Flußregenpfeifer	
Brachvogel	
Kuckuck	17.04. EG (BAD)
Mauersegler	09.05. EB (HU); 15.05. EB (STR)
Grünspecht	19.01. EG (BON)
Wendehals	
Heidelerche	15.05. EG/EB (STR)
Feldlerche	26.02. EG (HU)
Uferschwalbe	05.05. EB (HH)
Rauchschwalbe	20.04. EB (HH)
Mehlschwalbe	15.05. EB (STR)
Bachstelze	13.03. EB (HU); 15.03. EG (BON)
Schafstelze	23.04. EG (BON)

Baumpieper	17.04. EG (BAD); 23.04. EG (STR);
Feldschwirl	
Teichrohrsänger	
Sumpfrohrsänger	
Gelbspötter	
Gartengrasmücke	24.04. EG (BAD); 04.05. EG (BON)
Mönchsgrasmücke	29.03. EG (BON); 30.03. EG (HU)
Klappergrasmücke	11.04. EG (BON); 17.04. EG (HU)
Dorngrasmücke	24.04. EG (BON)
Fitis	
Zilpzalp	10.03. EG (STR); 13.03. EG (HU); 18.03. EG (BON)
Waldlaubsänger	24.04. EG (STR)
Sommergoldhähnchen	18.03. EG (BON); 26.03. EG (BAD)
Grauschnäpper	08.05. EB (HH)
Trauerschnäpper	28.04. EG/EB (STR); 29.04. EG (BAD)
Braunkehlchen	
Gartenrotschwanz	23.04. EG (STR)
Hausrotschwanz	18.03. EG (HU); 03.04. EG (BON)
Nachtigall	19.04. EG (STR); 24.04. EG (BON)
Steinschmätzer	
Misteldrossel	20.02. EG (BAD); 22.02. EG (HU)
Singdrossel	20.02. EG (BAD); 25.02. EG (STR); 28.02. EG (BON); 08.03. EG (HU)
Bluthänfling	30.03. EG (HH)
Girlitz	30.03. EG (STR); 29.04. EG (BON)
Rohrhammer	
Pirol	15.05. EG (STR)
Gebirgsstelze	07.03. EG (BON)
Buchfink	14.02. EG (BON); 15.02. EG (HU)
Goldammer	15.02. EG (HU); 22.02. EG (STR)
Drosselrohrsänger	26.04. EG (Dz) (BAD)
Star	
Heckenbraunelle	19.01. EG (BON); 03.01. EG (HU)

Zusammengestellt von Heiner Härtel, Konradstraße 9, 32312 Lübbecke;
heiner.haertel("et")gmx.net

Anschriften der Mitarbeiter:

Dr. Jürgen Albrecht, Hageresch 66, 33739 Bielefeld
Walter Bätz, Breslauer Str. 14, 32602 Vlotho
Dr. Alfons Rolf Bense, Unter den Weiden 11, 32469 Petershagen-Windheim
Biologische Station Gütersloh/Bielefeld, Niederheide 63, 33659 Bielefeld
Biologische Station Lippe, Domäne, 32816 Schieder-Schwalenberg
Dr. Heinz Bongards, Am Vollbruch 1, 33719 Bielefeld
Armin Deutsch, Bruchweg 2, 33739 Bielefeld
Jörg Hadasch, Bäderstr. 6, 32602 Vlotho
Heiner Härtel, Konradstr. 9, 32312 Lübbecke
Edwin Harlos, Webereistr. 25, 32139 Spenge
Manfred Hölker, Hinter der Mauer Nord 2, 34414 Warburg
Detlef Hunger, Am Pfarracker 46c, 33611 Bielefeld
Hajo Kobialka, Corvey 6, 37671 Höxter
Anke Jalass & Wolf Hartweg, Tulpenweg 35, 48361 Beelen
Hans-Jürgen Meier, Lichtenberg 46, 32469 Petershagen
Eckhard Möller, Stiftskamp 57, 32049 Herford
Erhard Nolte, Rilkestr. 18, 32289 Rodinghausen
OAG Kreis Höxter c/o Hajo Kobialka
OAG Kreis Lippe c/o Biologische Station Lippe
OAG Kreis Paderborn c/o Biologische Station Paderborn-Senne
Meinolf Ottensmann, Gerberstr. 6, 33649 Bielefeld
Michael Pieper, Wöstering 7, 33378 Rheda-Wiedenbrück
Frank Püchel-Wieling, Auf der Egge 6, 33619 Bielefeld
Jürgen Schleef, Biologische Station Gütersloh/Bielefeld
Dr. Hartmut Späh, Rudower Str. 3, 33619 Bielefeld
Dietrich Steinmeier, Handwerkerstr. 28, 32289 Rodinghausen
Christian Venne, Biologische Station Paderborn-Senne, Birkenallee 2, 33129 Delbrück